

... auf einen, seiner würdigen Complicen Namens August Heilmann, der leider kürzlich geworden ist und freilich verstorben ist, zu verweisen. Es ist am 8. Mai d. J. einen Vertrag mit dem Heilmann eingegangen, nach dem dieser ihm zu bezeichnender Baukosten, die der Heilmann und die Heilmann'sche Baukosten vor der gerichtlichen Recognition eine Anzahlung von 1000 M. zu leisten hatte; stellte aber das Baugeschäft ein und nunmehr verlor sich Heilmann als Baugeschäft, um den Bau auf eigene Rechnung fortzusetzen. Das Heilmann'sche Baugeschäft befähigte der Schwindler mit der Höhe, er habe eine reiche Anzahl und erhalte demnach Geld, und geschicklich hierdurch ließ Ludwig dem Angeklagten auch auf dessen Ansuchen „zur Zahlung der Arbeitslöhne“ 60 M. vordrücken, jedoch nicht auf die Fortführung des Baues, noch auf Bezahlung der Bauleute, sondern bezieht das Geld für sich und ließ sich wieder bei Ludwig sehen. Bei Gelegenheit einer Oberbaurath'schen Ballonfahrt auf dem Schlosspark machten Heilmann und Heilmann die Bekanntschaft der Marianne Louise Baumann, welcher sie der Heilmann als zukünftiger Schwarm in Aussicht stellte, während er gleichzeitig seinen Kumpen C. als einen gutstimmigen Baumeister in dem glänzendsten Lichte charakterisierte. Die Baumann brauchte gerade nothwendig 800 M., um die ihr abgeforderten Sachen nicht zu verlieren und war daher sofort bereit, 10 M. vordrücken zu lassen, damit der „momentane“ in Geldnoth befindliche Heilmann das Geld vordrücken könne. Vorher hatte sich Heilmann bereits mit der B. in ein Restaurant der Seestraße gegeben, eine Festschuld für Bier und Cigarren creirt und war dann, angeblich um bei dem Banthause Günter u. Rudolph Geld zu holen, seiner Wege gegangen. Die Frau gebieter „Brau“ mußte in Ermangelung von Wägen zur Bezahlung der Feste einsteigen ihren Sonnenschirm als Pfand zurücklassen. Nichtsdestoweniger ging die B. noch einmal auf den Wein, als die beiden Schwindler erklärten, aus Königsbrunn Geld zu holen, dann sie zahlte für ein Geschäft dahin vorläufig 18 M. an Heilmann und dieser gab unterwegs allem Anscheine nach das Geld Heilmann. Denn dieser netzte Patron war plötzlich in A. verschunden, während sein Complice und die Baumann im dortigen Gasthause wegen gänzlicher Zahlungsunfähigkeit festgenommen wurden. Den Hauptkumpen führten Heilmann und Heilmann gegen die betrübteste Frau des Heilmann, Namens Magdalene Corvine Bräutigam aus. Die Dame wohnte bereits mit dem Schwindler, von welchem Heilmann als „Bauführer“ stets mit einer Rolle als „Baueinrichtung“ paradierte, in einer Wohnung auf der Neugasse zusammen und hörte so viel Schönes von den rentablen Bauten Heilmann's erzählen, daß sie schließlich, als Heilmann eines Abends in der Neigasse mit der unangenehmen Mittheilung herausdrückte, es fehle ihm das Arbeitslohn für 44 Arbeiter, die „momentane“ Geldnoth ihres „Bräutigams“ auf dessen Ansuchen durch die Herausgabe ihres Sparfahrschums mit einer Einlage von 800 M. 24 Pf. befreite. Die Schwindler verständigten alsbald das Buch bei der Lombardbank und leihen dann auf Kosten der geprellten Frau, die insgesammt über 600 M. einbrachte, in diversen Pensionslokalen herum und in Dresden. Der Herr Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Trummer, ergriff die Angelegenheit so oft auf Widersprüche und ohenbaren Lügen, daß er die Bemerkung machte, eine derartige Vertheidigung wie Heilmann's müsse vor Allem ein sehr gutes Gedächtnis haben. Die Strafkammer erkannte auf 3 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 750 M. Geldstrafe event. weitere 3 Monate Zuchthaus und 8 Jahre Ehrenrechtsverlust.

— **Landgericht.** Der schwerere Sachverhalt und Mithiligung in Amtshandlungen angeklagt, hatte sich gestern der Handwerker Johann Carl Friedrich Döppe aus Nitzsch bei Niesitz vor der 2. Strafkammer zu verantworten. Weder Nitzsch, noch Aufregung, sondern lediglich das treue Motiv, in sein Zuchthaus zu kommen, führte den Beweis mehrfach wegen Betrugs vorbetragen und auch in der Correctionsanstalt Niesitz betruht gemeynen Angeklagten, der, lüthlich genug, noch auf sein „Ergreifnis“ Bezug nahm, auf die Anklagebank. Nach seiner Beurteilung aus der ihm gerichtlich verhängten Anklage verurtheilte ihn Döppe als Anwalt ein Jahr Zuchthaus und machte dort am 15. November, seiner Angabe nach, vorgelommener „Auswahlsinieren“ wegen Anwalt und Fall Heilmann. Am 20. Nov. Nachm. machte der Nummer auf der Chaussee umgeben Vangelberg und Glaubig auf und brach darauf 4 Pfäumen und ein Apfelkuchen unterhalb der Aronen ab, worauf er sich zu dem Gendarmen nach Glaubig verfügte und unter Besignahme antrat, daß er ein Verbrechen begangen resp. 2) Pfäume umgeben habe, die unter der Anklage verhandelt, er werde mitgetheilt eine Brandstiftung verüben und dem Beamten die Fude über dem Kopf wegzubrennen“. Selbstverständlich wurde das Verlangen des „ausgewählten“ Zangenlichts sofort befreit und nachher noch mehrmals in der Verhandlung darauf Bezug, daß er die treue Handlung nur um deswillen begangen habe, um ja nicht wieder in die Correctionsanstalt, sondern ins Zuchthaus zu kommen. Die Strafkammer verurtheilte den Angeklagten zu 3 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust.

— **Am dem bereits Casino-Offiziers-Diner des Leib-Grenadier-Regiments nahm auch S. M. K. Prinz Friedrich August, in Begleitung des Hauptmanns von Dör, als Secondelieutenant dieses Regiments Theil.**

— **Eine Deputation der hiesigen Schneider Innung,** bestehend aus den Herren Obermeister Barth. A. W. Emmrich und G. Junke, hatte vorgestern die Ehre in einer Audienz von Sr. Majestät dem Könige empfangen zu werden, um an die höchsten Herrschaften eine Einladung zur Theilnahme an dem 40jährigen Annungsjubiläum zu richten, dessen Festlichkeiten am 28. December d. J. im Gewerbehause abgehalten werden. Der Herr Obermeister überreichte hierbei auch die für das Jubiläum von Herrn Klemm verfaßte Denkschrift. Die höchsten Herrschaften haben sich leutseliger Freundlichkeit ihre Theilnahme in Aussicht gestellt.

— **Der bisherige Wachmeister im 2. Polizeiregiment, Hermann Zimmer,** welcher seit längerer Zeit für den verstorbenen Wachmeister Albin in die Kriminalabtheilung kommandirt war, ist nun definitiv zum Kriminalwachmeister ernannt worden. Als Wachmeister für den 2. Polizeibereich ist der bisherige Kriminalagent Carl Hofmann ernannt worden.

— **Auch in diesem Winter wird die Ausstellung der so beliebten transparenten Weihnachtsbilder,** in Reinhold's Salen, und zwar von Donnerstag den 15. December ab, stattfinden. In 10 Bildern, von namhaften Künstlern hiesiger Stadt, wird die ganze Weihnachtsgeschichte vor Augen geführt, während gleichzeitig entweder durch einen Sängerkhor oder durch den gemeinsamen Gesang der Besessenen die durch die Bilder geweckte Stimmung zum Ausdruck gelangt, so daß das Ganze den erhebenden Eindruck einer gottesdienstlichen Feier hinterläßt. Der Hof und seinen Kindern eine rechte Weihnachtsfeier bereiten will, veräume nicht, an diesen Vorstellungen theilzunehmen. Näheres i. im heutigen Anzeiger.

— **Badaogaischer Verein.** Nachdem in den zwei vorhergehenden Versammlungen die Mitglieder Lehrer Gais und Lehrer Kour durch ihre interessanten Vorträge Anlaß zu lebhaften Besprechungen über „zu viel und zu wenig in der Volksschule“ und über die Befreiung des schulpflichtigen Memoritones (Befreiung, Gehaltsbuchhalter und Hauptmännchen des Lateinismus) gegeben hatten, fanden die am 10. December abgehaltene Vereinsversammlung in der neubauten 7. Bürgerschule (Hammort), 10) zur erst Gelegenheit zur Besichtigung der dortigen Reformatorschuleanlagen, unter Führung des Directors Kamath. Sodann waren dort die von der betreffenden Kommission beurtheilten zahlreichen Jugenddichtungen angeschaut, über welche dieselbe in gründlicher und hoch dankenswerther Weise ein Zwischen-Bericht durch die deutsche Jugendzeitung abgefaßt hat, das in jeder Ausdrucksweise einsehen, das faßlich zu haben ist. Ferner leitete Herr Kamath, der auch von ihm erfindende poetische Hochschätzung, die für alle Rechenoperationen als Rechenhilfsmittel dienen soll. So mühsam und nützlich dieselbe aber auch bemerkt und so abel der Preis des Erfinders ist, den Herr Kamath von dem Vertrieber solcher Rechenhilfen den Besessenen Vereinsmitgliedern zu lassen, so erschien sie der Versammlung doch nicht einmündig und billig genug, um sie zu allseitigem Gebrauche in den Schulen empfehlen zu können. Am längeren freien Vortrage berichtete hiesiger Director Kamath über die Monatshefte der Vereine, welche 1) für Handfertigkeit und Hauslich der Kinder, 2) für Verbreitung von Volksschulung und 3) für Fortschreiten sich gebildet und vor einiger Zeit in Berlin unter Theilnahme des Referenten getagt haben.

— **Die Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz** (vormals Hartmann) hat neuerdings die Lieferung von 7 Locomotiven für die Sächsischen Staatsbahnen übertragen erhalten. Diese Maschinen sind nach einer leichteren Construction auszubilden und nur den Secundärbahndienst auf normalspurigen Bahnen bestimmt. Die genannte Maschinenfabrik hat übrigens auch einen Auftrag von 20 Locomotiven für die nordbayerische Eisenbahngesellschaft in Arbeit.

— **Der Schriftführer Otto Brand** in Bismarck hecht mit folgender Aufschrift: „Sollte ich die gebaute Redaction in Zukunft wieder einen Bericht von meinem Amt erlauben, so bitte ich doch nicht als Helfer zu erkennen, wie ich in diesen Tagen in Nr. 21 der „Dresdner Nachrichten“ gesehen habe. Ich bin vom Ministerium der Justiz als Landesverwalter verurtheilt worden und nicht als Helfer. Es wird auch der geborenen Redaction bekannt sein, daß in Sachen und den Geschworenensitzungen durch die Quittoline gerichtet wird und nicht durch den Strang. Hochachtungsvoll zeichnet er.“

— **Das vorgetragte Jubiläum** des Herrn Hauptdirector Berner von A. S. Jubiläumstag ist für den nächsten 1. März und erheben werden. Am Vorabend wurde ihm von Mannergeliebten „Parasiten“ mit Lampen eine Serenade gebracht und am Festtag brachte ihm Herr Berner ein Bündel mit einem Bündchen. Von vielen Seiten, wohl von weither, kamen Glückwünsche und Gratulationen ein. Das Jubiläumsgeschehen des Jubilarregiments beehrte seinen Hauptdirector mit einem kostbaren Ring aus Silber und Gold, das Hauptdirector spendete einen schönen Schreibtisch von Rothbaum, Herr Hauptmann vonmann eine Uhr, der Bereich der „Adler und Schwan“ einen Brillenschmuck, Herr v. Behr einen prachtvollen Parapeter etc. Zur gestrigen war der Jubilar zum Offiziersdiner im Unteroffizierslokal geladen.

— **Am Bürgerverein der Lippendorfstadt** wurde beschlossen, in diesem Jahre 24 armen Kindern der Lippendorfstadt eine Weihnachtsbescherung zu verschaffen und dieselbe am 29. December d. J. im Schulsaal auszuheben zu lassen.

— **Schlehdiebstahl** in nichts seltenes. Ein Pferdehändler aus dem Ort Bismarck wurde am 1. December mit circa 30 Mark Anhalt und lieierte es nordwärtswärts sofort auf dem Bahndamm nicht auf der Felderdirection ab. Aber vielleicht wäre es besser, diese Hundstehle künftighin sofort an die Polizei zu geben. Denn Nachmittag jenes Tages kam eine Dame aus Bismarck, reklamierte das Fortkommen, Alles Nimmte, und sie erhielt es. „Hab ich Anhalt von dir entrichtet“, fragte dieselbe. „Nein, das nicht; aber wenn du dem entlichen Besessenen.“ „Schon auf, verzeihe sie, da will ich lieber auf die Polizei gehen und dort ein Zeugnis für den Anhalt entrichten.“ Allen Einwand entgegen ging sie fort, und Hof und Meier sah man niemals wieder. Die Royal der Weichte ist: Die Direction thut weiter. Alles der Polizei zu überweisen, an welche gelegentlich die generöse Dame 30 M. (= 10 Brod, bis zu 100 Thir. Werth) zu entrichten gehabt hätte, die dem ehrenhaften Anhalt wohl zu gönnen waren.

— **Eine dreilige Tevesgeschichte** hat sich nach dem „Erbholten“ in einem durch keine Serpentinwindstöße bekannten Sächsischen des Urgebirges ereignet. Auch dort ist es allgemein Brauch, für die Weihnachtsfesttage eine Martinsgans zu mästen. Leider wird aber diesem fetten Braten gerade in dieser Zeit von hungerigen Individuen am meisten nachgestellt, so daß die Lippendorf lüthlich sich dahinter bemacht, dertartigen Individuen nach Kräften vorzubeugen. Nun haben der Gemeindepolizei R. und der Nachbarn Namens Graf, die Beide ihr Heim im dortigen Gemeindegasthof haben, sich dies Jahr auch jeder zwei Gänse angekauft und seit zu machen beschlossen; mit doppeltem Eifer machte der

— **Am dem bereits Casino-Offiziers-Diner** des Leib-Grenadier-Regiments nahm auch S. M. K. Prinz Friedrich August, in Begleitung des Hauptmanns von Dör, als Secondelieutenant dieses Regiments Theil.

— **Eine Deputation der hiesigen Schneider Innung,** bestehend aus den Herren Obermeister Barth. A. W. Emmrich und G. Junke, hatte vorgestern die Ehre in einer Audienz von Sr. Majestät dem Könige empfangen zu werden, um an die höchsten Herrschaften eine Einladung zur Theilnahme an dem 40jährigen Annungsjubiläum zu richten, dessen Festlichkeiten am 28. December d. J. im Gewerbehause abgehalten werden. Der Herr Obermeister überreichte hierbei auch die für das Jubiläum von Herrn Klemm verfaßte Denkschrift. Die höchsten Herrschaften haben sich leutseliger Freundlichkeit ihre Theilnahme in Aussicht gestellt.

— **Der bisherige Wachmeister im 2. Polizeiregiment, Hermann Zimmer,** welcher seit längerer Zeit für den verstorbenen Wachmeister Albin in die Kriminalabtheilung kommandirt war, ist nun definitiv zum Kriminalwachmeister ernannt worden. Als Wachmeister für den 2. Polizeibereich ist der bisherige Kriminalagent Carl Hofmann ernannt worden.

— **Auch in diesem Winter wird die Ausstellung der so beliebten transparenten Weihnachtsbilder,** in Reinhold's Salen, und zwar von Donnerstag den 15. December ab, stattfinden. In 10 Bildern, von namhaften Künstlern hiesiger Stadt, wird die ganze Weihnachtsgeschichte vor Augen geführt, während gleichzeitig entweder durch einen Sängerkhor oder durch den gemeinsamen Gesang der Besessenen die durch die Bilder geweckte Stimmung zum Ausdruck gelangt, so daß das Ganze den erhebenden Eindruck einer gottesdienstlichen Feier hinterläßt. Der Hof und seinen Kindern eine rechte Weihnachtsfeier bereiten will, veräume nicht, an diesen Vorstellungen theilzunehmen. Näheres i. im heutigen Anzeiger.

— **Badaogaischer Verein.** Nachdem in den zwei vorhergehenden Versammlungen die Mitglieder Lehrer Gais und Lehrer Kour durch ihre interessanten Vorträge Anlaß zu lebhaften Besprechungen über „zu viel und zu wenig in der Volksschule“ und über die Befreiung des schulpflichtigen Memoritones (Befreiung, Gehaltsbuchhalter und Hauptmännchen des Lateinismus) gegeben hatten, fanden die am 10. December abgehaltene Vereinsversammlung in der neubauten 7. Bürgerschule (Hammort), 10) zur erst Gelegenheit zur Besichtigung der dortigen Reformatorschuleanlagen, unter Führung des Directors Kamath. Sodann waren dort die von der betreffenden Kommission beurtheilten zahlreichen Jugenddichtungen angeschaut, über welche dieselbe in gründlicher und hoch dankenswerther Weise ein Zwischen-Bericht durch die deutsche Jugendzeitung abgefaßt hat, das in jeder Ausdrucksweise einsehen, das faßlich zu haben ist. Ferner leitete Herr Kamath, der auch von ihm erfindende poetische Hochschätzung, die für alle Rechenoperationen als Rechenhilfsmittel dienen soll. So mühsam und nützlich dieselbe aber auch bemerkt und so abel der Preis des Erfinders ist, den Herr Kamath von dem Vertrieber solcher Rechenhilfen den Besessenen Vereinsmitgliedern zu lassen, so erschien sie der Versammlung doch nicht einmündig und billig genug, um sie zu allseitigem Gebrauche in den Schulen empfehlen zu können. Am längeren freien Vortrage berichtete hiesiger Director Kamath über die Monatshefte der Vereine, welche 1) für Handfertigkeit und Hauslich der Kinder, 2) für Verbreitung von Volksschulung und 3) für Fortschreiten sich gebildet und vor einiger Zeit in Berlin unter Theilnahme des Referenten getagt haben.

— **Die Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz** (vormals Hartmann) hat neuerdings die Lieferung von 7 Locomotiven für die Sächsischen Staatsbahnen übertragen erhalten. Diese Maschinen sind nach einer leichteren Construction auszubilden und nur den Secundärbahndienst auf normalspurigen Bahnen bestimmt. Die genannte Maschinenfabrik hat übrigens auch einen Auftrag von 20 Locomotiven für die nordbayerische Eisenbahngesellschaft in Arbeit.

— **Der Schriftführer Otto Brand** in Bismarck hecht mit folgender Aufschrift: „Sollte ich die gebaute Redaction in Zukunft wieder einen Bericht von meinem Amt erlauben, so bitte ich doch nicht als Helfer zu erkennen, wie ich in diesen Tagen in Nr. 21 der „Dresdner Nachrichten“ gesehen habe. Ich bin vom Ministerium der Justiz als Landesverwalter verurtheilt worden und nicht als Helfer. Es wird auch der geborenen Redaction bekannt sein, daß in Sachen und den Geschworenensitzungen durch die Quittoline gerichtet wird und nicht durch den Strang. Hochachtungsvoll zeichnet er.“

— **Das vorgetragte Jubiläum** des Herrn Hauptdirector Berner von A. S. Jubiläumstag ist für den nächsten 1. März und erheben werden. Am Vorabend wurde ihm von Mannergeliebten „Parasiten“ mit Lampen eine Serenade gebracht und am Festtag brachte ihm Herr Berner ein Bündel mit einem Bündchen. Von vielen Seiten, wohl von weither, kamen Glückwünsche und Gratulationen ein. Das Jubiläumsgeschehen des Jubilarregiments beehrte seinen Hauptdirector mit einem kostbaren Ring aus Silber und Gold, das Hauptdirector spendete einen schönen Schreibtisch von Rothbaum, Herr Hauptmann vonmann eine Uhr, der Bereich der „Adler und Schwan“ einen Brillenschmuck, Herr v. Behr einen prachtvollen Parapeter etc. Zur gestrigen war der Jubilar zum Offiziersdiner im Unteroffizierslokal geladen.

— **Am Bürgerverein der Lippendorfstadt** wurde beschlossen, in diesem Jahre 24 armen Kindern der Lippendorfstadt eine Weihnachtsbescherung zu verschaffen und dieselbe am 29. December d. J. im Schulsaal auszuheben zu lassen.

— **Schlehdiebstahl** in nichts seltenes. Ein Pferdehändler aus dem Ort Bismarck wurde am 1. December mit circa 30 Mark Anhalt und lieierte es nordwärtswärts sofort auf dem Bahndamm nicht auf der Felderdirection ab. Aber vielleicht wäre es besser, diese Hundstehle künftighin sofort an die Polizei zu geben. Denn Nachmittag jenes Tages kam eine Dame aus Bismarck, reklamierte das Fortkommen, Alles Nimmte, und sie erhielt es. „Hab ich Anhalt von dir entrichtet“, fragte dieselbe. „Nein, das nicht; aber wenn du dem entlichen Besessenen.“ „Schon auf, verzeihe sie, da will ich lieber auf die Polizei gehen und dort ein Zeugnis für den Anhalt entrichten.“ Allen Einwand entgegen ging sie fort, und Hof und Meier sah man niemals wieder. Die Royal der Weichte ist: Die Direction thut weiter. Alles der Polizei zu überweisen, an welche gelegentlich die generöse Dame 30 M. (= 10 Brod, bis zu 100 Thir. Werth) zu entrichten gehabt hätte, die dem ehrenhaften Anhalt wohl zu gönnen waren.

— **Eine dreilige Tevesgeschichte** hat sich nach dem „Erbholten“ in einem durch keine Serpentinwindstöße bekannten Sächsischen des Urgebirges ereignet. Auch dort ist es allgemein Brauch, für die Weihnachtsfesttage eine Martinsgans zu mästen. Leider wird aber diesem fetten Braten gerade in dieser Zeit von hungerigen Individuen am meisten nachgestellt, so daß die Lippendorf lüthlich sich dahinter bemacht, dertartigen Individuen nach Kräften vorzubeugen. Nun haben der Gemeindepolizei R. und der Nachbarn Namens Graf, die Beide ihr Heim im dortigen Gemeindegasthof haben, sich dies Jahr auch jeder zwei Gänse angekauft und seit zu machen beschlossen; mit doppeltem Eifer machte der

— **Am dem bereits Casino-Offiziers-Diner** des Leib-Grenadier-Regiments nahm auch S. M. K. Prinz Friedrich August, in Begleitung des Hauptmanns von Dör, als Secondelieutenant dieses Regiments Theil.

— **Eine Deputation der hiesigen Schneider Innung,** bestehend aus den Herren Obermeister Barth. A. W. Emmrich und G. Junke, hatte vorgestern die Ehre in einer Audienz von Sr. Majestät dem Könige empfangen zu werden, um an die höchsten Herrschaften eine Einladung zur Theilnahme an dem 40jährigen Annungsjubiläum zu richten, dessen Festlichkeiten am 28. December d. J. im Gewerbehause abgehalten werden. Der Herr Obermeister überreichte hierbei auch die für das Jubiläum von Herrn Klemm verfaßte Denkschrift. Die höchsten Herrschaften haben sich leutseliger Freundlichkeit ihre Theilnahme in Aussicht gestellt.

— **Der bisherige Wachmeister im 2. Polizeiregiment, Hermann Zimmer,** welcher seit längerer Zeit für den verstorbenen Wachmeister Albin in die Kriminalabtheilung kommandirt war, ist nun definitiv zum Kriminalwachmeister ernannt worden. Als Wachmeister für den 2. Polizeibereich ist der bisherige Kriminalagent Carl Hofmann ernannt worden.

— **Auch in diesem Winter wird die Ausstellung der so beliebten transparenten Weihnachtsbilder,** in Reinhold's Salen, und zwar von Donnerstag den 15. December ab, stattfinden. In 10 Bildern, von namhaften Künstlern hiesiger Stadt, wird die ganze Weihnachtsgeschichte vor Augen geführt, während gleichzeitig entweder durch einen Sängerkhor oder durch den gemeinsamen Gesang der Besessenen die durch die Bilder geweckte Stimmung zum Ausdruck gelangt, so daß das Ganze den erhebenden Eindruck einer gottesdienstlichen Feier hinterläßt. Der Hof und seinen Kindern eine rechte Weihnachtsfeier bereiten will, veräume nicht, an diesen Vorstellungen theilzunehmen. Näheres i. im heutigen Anzeiger.

— **Badaogaischer Verein.** Nachdem in den zwei vorhergehenden Versammlungen die Mitglieder Lehrer Gais und Lehrer Kour durch ihre interessanten Vorträge Anlaß zu lebhaften Besprechungen über „zu viel und zu wenig in der Volksschule“ und über die Befreiung des schulpflichtigen Memoritones (Befreiung, Gehaltsbuchhalter und Hauptmännchen des Lateinismus) gegeben hatten, fanden die am 10. December abgehaltene Vereinsversammlung in der neubauten 7. Bürgerschule (Hammort), 10) zur erst Gelegenheit zur Besichtigung der dortigen Reformatorschuleanlagen, unter Führung des Directors Kamath. Sodann waren dort die von der betreffenden Kommission beurtheilten zahlreichen Jugenddichtungen angeschaut, über welche dieselbe in gründlicher und hoch dankenswerther Weise ein Zwischen-Bericht durch die deutsche Jugendzeitung abgefaßt hat, das in jeder Ausdrucksweise einsehen, das faßlich zu haben ist. Ferner leitete Herr Kamath, der auch von ihm erfindende poetische Hochschätzung, die für alle Rechenoperationen als Rechenhilfsmittel dienen soll. So mühsam und nützlich dieselbe aber auch bemerkt und so abel der Preis des Erfinders ist, den Herr Kamath von dem Vertrieber solcher Rechenhilfen den Besessenen Vereinsmitgliedern zu lassen, so erschien sie der Versammlung doch nicht einmündig und billig genug, um sie zu allseitigem Gebrauche in den Schulen empfehlen zu können. Am längeren freien Vortrage berichtete hiesiger Director Kamath über die Monatshefte der Vereine, welche 1) für Handfertigkeit und Hauslich der Kinder, 2) für Verbreitung von Volksschulung und 3) für Fortschreiten sich gebildet und vor einiger Zeit in Berlin unter Theilnahme des Referenten getagt haben.

— **Die Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz** (vormals Hartmann) hat neuerdings die Lieferung von 7 Locomotiven für die Sächsischen Staatsbahnen übertragen erhalten. Diese Maschinen sind nach einer leichteren Construction auszubilden und nur den Secundärbahndienst auf normalspurigen Bahnen bestimmt. Die genannte Maschinenfabrik hat übrigens auch einen Auftrag von 20 Locomotiven für die nordbayerische Eisenbahngesellschaft in Arbeit.

— **Der Schriftführer Otto Brand** in Bismarck hecht mit folgender Aufschrift: „Sollte ich die gebaute Redaction in Zukunft wieder einen Bericht von meinem Amt erlauben, so bitte ich doch nicht als Helfer zu erkennen, wie ich in diesen Tagen in Nr. 21 der „Dresdner Nachrichten“ gesehen habe. Ich bin vom Ministerium der Justiz als Landesverwalter verurtheilt worden und nicht als Helfer. Es wird auch der geborenen Redaction bekannt sein, daß in Sachen und den Geschworenensitzungen durch die Quittoline gerichtet wird und nicht durch den Strang. Hochachtungsvoll zeichnet er.“

— **Das vorgetragte Jubiläum** des Herrn Hauptdirector Berner von A. S. Jubiläumstag ist für den nächsten 1. März und erheben werden. Am Vorabend wurde ihm von Mannergeliebten „Parasiten“ mit Lampen eine Serenade gebracht und am Festtag brachte ihm Herr Berner ein Bündel mit einem Bündchen. Von vielen Seiten, wohl von weither, kamen Glückwünsche und Gratulationen ein. Das Jubiläumsgeschehen des Jubilarregiments beehrte seinen Hauptdirector mit einem kostbaren Ring aus Silber und Gold, das Hauptdirector spendete einen schönen Schreibtisch von Rothbaum, Herr Hauptmann vonmann eine Uhr, der Bereich der „Adler und Schwan“ einen Brillenschmuck, Herr v. Behr einen prachtvollen Parapeter etc. Zur gestrigen war der Jubilar zum Offiziersdiner im Unteroffizierslokal geladen.

— **Am Bürgerverein der Lippendorfstadt** wurde beschlossen, in diesem Jahre 24 armen Kindern der Lippendorfstadt eine Weihnachtsbescherung zu verschaffen und dieselbe am 29. December d. J. im Schulsaal auszuheben zu lassen.

— **Schlehdiebstahl** in nichts seltenes. Ein Pferdehändler aus dem Ort Bismarck wurde am 1. December mit circa 30 Mark Anhalt und lieierte es nordwärtswärts sofort auf dem Bahndamm nicht auf der Felderdirection ab. Aber vielleicht wäre es besser, diese Hundstehle künftighin sofort an die Polizei zu geben. Denn Nachmittag jenes Tages kam eine Dame aus Bismarck, reklamierte das Fortkommen, Alles Nimmte, und sie erhielt es. „Hab ich Anhalt von dir entrichtet“, fragte dieselbe. „Nein, das nicht; aber wenn du dem entlichen Besessenen.“ „Schon auf, verzeihe sie, da will ich lieber auf die Polizei gehen und dort ein Zeugnis für den Anhalt entrichten.“ Allen Einwand entgegen ging sie fort, und Hof und Meier sah man niemals wieder. Die Royal der Weichte ist: Die Direction thut weiter. Alles der Polizei zu überweisen, an welche gelegentlich die generöse Dame 30 M. (= 10 Brod, bis zu 100 Thir. Werth) zu entrichten gehabt hätte, die dem ehrenhaften Anhalt wohl zu gönnen waren.

— **Eine dreilige Tevesgeschichte** hat sich nach dem „Erbholten“ in einem durch keine Serpentinwindstöße bekannten Sächsischen des Urgebirges ereignet. Auch dort ist es allgemein Brauch, für die Weihnachtsfesttage eine Martinsgans zu mästen. Leider wird aber diesem fetten Braten gerade in dieser Zeit von hungerigen Individuen am meisten nachgestellt, so daß die Lippendorf lüthlich sich dahinter bemacht, dertartigen Individuen nach Kräften vorzubeugen. Nun haben der Gemeindepolizei R. und der Nachbarn Namens Graf, die Beide ihr Heim im dortigen Gemeindegasthof haben, sich dies Jahr auch jeder zwei Gänse angekauft und seit zu machen beschlossen; mit doppeltem Eifer machte der

— **Am dem bereits Casino-Offiziers-Diner** des Leib-Grenadier-Regiments nahm auch S. M. K. Prinz Friedrich August, in Begleitung des Hauptmanns von Dör, als Secondelieutenant dieses Regiments Theil.

— **Eine Deputation der hiesigen Schneider Innung,** bestehend aus den Herren Obermeister Barth. A. W. Emmrich und G. Junke, hatte vorgestern die Ehre in einer Audienz von Sr. Majestät dem Könige empfangen zu werden, um an die höchsten Herrschaften eine Einladung zur Theilnahme an dem 40jährigen Annungsjubiläum zu richten, dessen Festlichkeiten am 28. December d. J. im Gewerbehause abgehalten werden. Der Herr Obermeister überreichte hierbei auch die für das Jubiläum von Herrn Klemm verfaßte Denkschrift. Die höchsten Herrschaften haben sich leutseliger Freundlichkeit ihre Theilnahme in Aussicht gestellt.

— **Der bisherige Wachmeister im 2. Polizeiregiment, Hermann Zimmer,** welcher seit längerer Zeit für den verstorbenen Wachmeister Albin in die Kriminalabtheilung kommandirt war, ist nun definitiv zum Kriminalwachmeister ernannt worden. Als Wachmeister für den 2. Polizeibereich ist der bisherige Kriminalagent Carl Hofmann ernannt worden.

— **Auch in diesem Winter wird die Ausstellung der so beliebten transparenten Weihnachtsbilder,** in Reinhold's Salen, und zwar von Donnerstag den 15. December ab, stattfinden. In 10 Bildern, von namhaften Künstlern hiesiger Stadt, wird die ganze Weihnachtsgeschichte vor Augen geführt, während gleichzeitig entweder durch einen Sängerkhor oder durch den gemeinsamen Gesang der Besessenen die durch die Bilder geweckte Stimmung zum Ausdruck gelangt, so daß das Ganze den erhebenden Eindruck einer gottesdienstlichen Feier hinterläßt. Der Hof und seinen Kindern eine rechte Weihnachtsfeier bereiten will, veräume nicht, an diesen Vorstellungen theilzunehmen. Näheres i. im heutigen Anzeiger.

Meteorologische Beobachtungen
der hiesigen Beobachtungsstation in Gumburg am 17. December um 6 Uhr Morgens.

Zeit	Temperatur	Wind	Wetter
6 Uhr	5.0	SW	bedeckt
7 Uhr	4.0	SW	bedeckt
8 Uhr	3.0	SW	bedeckt
9 Uhr	2.0	SW	bedeckt
10 Uhr	1.0	SW	bedeckt
11 Uhr	0.0	SW	bedeckt
12 Uhr	-1.0	SW	bedeckt
13 Uhr	-2.0	SW	bedeckt
14 Uhr	-3.0	SW	bedeckt
15 Uhr	-4.0	SW	bedeckt
16 Uhr	-5.0	SW	bedeckt
17 Uhr	-6.0	SW	bedeckt
18 Uhr	-7.0	SW	bedeckt
19 Uhr	-8.0	SW	bedeckt
20 Uhr	-9.0	SW	bedeckt
21 Uhr	-10.0	SW	bedeckt
22 Uhr	-11.0	SW	bedeckt
23 Uhr	-12.0	SW	bedeckt
24 Uhr	-13.0	SW	bedeckt

— **Wasserstand der Elbe und Moldau am 12. Decbr.:**
Bismarck — 12, Prag + 21, Pardubitz + 8, Reinit + 4, Leitmeritz — 6, Dresden — 88.

Tagessgeschichte.
Deutsches Reich. Der Reichskanzler hatte am Freitag die Ehre, von dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden, welche sich auf der Rückreise von Rom nach Stockholm befanden, in längerer Audienz empfangen zu werden. Der Abg. Rittinghausen hat mit den übrigen sozialdemokratischen Abgeordneten beantragt, die Zahl der Abgeordneten

Darlehen
 1 Monat pro Mark 3 v. 2 Pf.
 auf Werthpapiere, Pensionsquittungen, Staatsanleihen, Renten, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Kunstgegenstände, Betten, Kleider, Schmuck, sowie Waaren aller Art. Aufbewahrung u. Verkauft. **Central-Verkauf-Anstalt**
Wilsdrufferstr. 28, I
3-4000 Mark
 werden sofort auf längere Zeit von einem hiesigen Grundstücksbesitzer bei Dannum und guter Verzinsung zu leihen gesucht. Offerten unter **G. U. 330** im „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Darlehen
 auf Werthpapiere, Sparkassenbücher, Pensionsquittungen, Waaren aller Art, Pretiosen, Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Möbel, Pianinos, Effecten etc. Theilweise Einlösung jederzeit gestattet.
Strengste Discretion.
Constante Bedingungen.
Aufbewahrung
 von Werthgegenständen jeder Art, Waaren, Möbeln etc. sowie
= Spedition. =
DRESDNER LOMBARD-BANK
 Moritzstrasse 4.

Allgemeines Hypotheken-Bureau,
 Margarethenstr. 7. part.
 Gegen nachweislich **sehr gute erste Hypotheken zu 5 Proc.** Zinsen werden für Neulohn gesucht.
13.000, 12.000, 10.000, 9.000, 6.000 u. 3.000 M.
 Näheres kosten- und kostenfrei. **W. A. Heischmann.**

Sichere Hypothek.
 Auf ein Rittergut in Preußen werden innerhalb der landesrechtlichen Lage **22.000 Thaler** Hypothek per 1. Januar 1892 gesucht. Zinsvergütung 5 Proc. Offerten unter **A. S.** postlagernd **Gretz.**
30.000 u. 25.000 Mark sind geth. auf 2. Hypothek, auch Urkunden oder sonstige Sicherheit auszuliehen. **Adr. unter Z. W. 7918** an Herrn **Rud. Mosse, Dresden.** erbeten.

Braunschweig-; Hannoversche Hypothekenbank.
 Die am 2. Januar 1892 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden vom 15. d. M. ab bei unseren Kassen zu Braunschweig u. Hannover und Herrn **Heinrich Jonas** in Dresden eingelöst.
 Braunschweig den 8. Decbr. 91.
Braunschweig-Hannoversche Hypothekendank.
Grabenstr. v. Seckendorff.

Kapital-Gesuch.
 Auf ein schönes massives Hausgrundstück mit Garten, welches 40 Rille Mark Grundlast hat, werden zu fünf Prozent pro Anno **12 Rille Mark** nach vorhergehenden 17 Rille Mark, sofort zu erlösen, oder circa 30 Rille Mark an erster Stelle zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter **E. M. 10** postlagernd **Döbeln** erbeten.
500-600 Mark werden von einem Grundstücksbesitzer und Geschäftsinhaber zur Verzinsung des Lagers gesucht. **Off. unter H. K. 333** erbeten. „Invalidentank“ Dresden.
60 M. werden mögl. sof. von alleinst. Wittwe zu leihen gesucht. **Matern, Rüdelsch. u. Dent** hier. **Off. Marie** **Erzd. d. Bl.**
12.500 M. werden gegen vorzügliche erste Hypothek zu 4 1/2 Proc. Zinsen auf ein Landgrundstück gesucht. **Offerten unter Lg. 125** bei **Rudolf Mosse, Dresden,** abzugeben.

Geld auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung
Dresdner Leih-Bank,
 Elbberg 4, 1.

1200 M.
 per 1. Januar 1892 auf ein Landgrundstück gegen sichere Hypothek gesucht. **Off. bei Herrn Gähler, Reihigerstr. 23, I. Et.,** erbeten.
 Ein **Freiburger Geschäftsmann** hier, der sein Geschäft gern um Einiges vergrößern möchte, sucht von einem bemitt. Herrn od. Dame ein Darlehn von **6-800 Mark** auf 6 Monate bei vollst. Sicherheit zu leihen. **Off. Adr. unter A. J. 100** **Erzd. d. Bl.**

9000 Mark
 sucht sofort oder Neulohn von Selbstdarlehen zur ersten Stelle. **Brandstr. 11, 100 Mark.** **Geöff. Adr. J. D. 485** **Haasenfein** und **Wogler, Dresden** erbeten.
3600 Mark werden sofort gegen erste Hypothek zu 5 Proc. auf ein Grundstück bei Birna gesucht. **Offerten unter X. H. 36** an **Rudolf Mosse** in Dresden erbeten.
Geld auf gute Pfänder
am Zerz. 33. part. I.

Parterre-Gesuch.
 Per Ostern 1892 wird (möglichst) Mitte der Stadt ein **Parterre** oder **1. Etage** gesucht. **Offerten mit Raum- und Preisangabe unter V. X. 123** **Erzd. d. Bl.**
Marktstraße 1
 ist das Parterre mit **Garten und Souterrain** per Ostern 1892 zu vermieten. **Näh. dabeilist** zu erfahren.

Ein Laden
 nebst Wohnung, an der Hauptstr. in Deuben gelegen, ist von Ostern ab zu vermieten. **Off. unter S. A. R. 5** in die Expedition dieses Blattes erbeten.
 Ein möbliertes Zimmer wird in Streblen zu mieten gesucht. **Offerten unter M. B.** in die Expedition dieses Blattes erbeten.
Oppelstrasse 32, I. links
 ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Küche nebst Zubehör für den billigen Preis von 70 Thlr. per Neulohn zu vermieten.

Ein schön. neues Zinshaus,
 ganz nahe dem hiesigen Bahnhofs, zu verkaufen. **Offerten unter G. V. 321** **Invalidentank Dresden.**
Villa-Verkauf.
 Eine schöne Villa bei Dresden, mit Weinberg und Obstgarten, schöne Lage des Ortes, 8 Min. von der Bahnstation gelegen, welche 900 Mark Miete, ohne Zinsen und Licht, trägt, ist für den billigen Preis von 25.000 Mark Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. **Off. Offerten unter Q. U. 393** an die Herren **Haasenfein u. Vogler, Waldheim** erbeten.

Günstige Offerte.
 Ein sehr gutgehendes Holz-, Kohlen- und allerhand Baumaterial-Geschäft, mit sehr guter Kundenkundschaft, ist sofort wegen Abreise des Inhabers, mit oder ohne sehr günstig an Wohnort abzugeben. **Das Geschäft eignet sich namentlich für junge strebende Leute, die selbst mit im Geschäft thätig sind. Welche Selbstkäufer erfahren das Nähere im Holz- und Kohlengeschäft am Bahnhof Vetschappel.**
Guts-Verkauf.
 Anfolge Todesfall soll ein kleines herrschaftliches Gut von ca. 125 Acker Areal mit ca. 2000 Ztr. Einh., wovon ca. 18 Acker Wiese und Garten, ca. 8 Acker Wald, mit fast noch sämtl. Ernte und vollem Inventar, Dampfmaschine mit Schwingelhebel, Brauerei, in vorzügl. Geschäftslage, an der Bahn, unter günstigen Bedingungen verkauft werden. **Näheres unter J. A. 182** durch die Herren **Haasenfein u. Vogler, Dresden** vom Bestzer zu erfahren.

Ein Zinshaus
 in bester Lage der Birnischen Vorstadt, ist bei 10.000 Thaler Anzahlung mit 46.000 Thaler bei 5 Prozent Verzinsung sehr guter Mietverhältnisse **zu verkaufen.**
 Hypotheken fest und sicher. **Adr. sind in der Exped. d. Bl. unter O. Z. 20** niederzulegen.
Bäckerei-Grundstück
 mit stottem Materialwaaren-Geschäft, Gebäude neu, mit Garten, 2000 Einwohner im Ort, ist wegen Übernahme des väterlichen Geschäfts zu verkaufen. **Preis 7000 Thlr.** bei 1500-2000 Thlr. Anzahlung. **Offerten T. H. Nr. 100** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Handels-Mühle
 mit eigenem Bahngleisene und vorzüglicher Kundenkundschaft - langjähriger Familienbesitz - soll verkauft werden, da der Bestzer sich zur Ruhe setzen will. Das Etablissement eignet sich vornehmlich für besonders günstigen Lage, der bedeutenden dazu gehörigen Grundstücke und des schon vorhandenen ansehnlichen Gebäude-Komplexes auch für eine andere Geschäftsbearbeitung. **Näheres für Selbstkäufer durch Rechtsanwalt Dr. jur. Koch, Chemnitz.**
Strohstofffabrik,
 verbunden mit einem **Putz-Geschäft,** soll besonnter Umstände halber mit vollständiger Einrichtung verkauft werden. Das Haus liegt in der schönsten und besten Gegend der Stadt. **Restanten erfahren das Nähere durch den unterzeichneten Bestzer C. Ch. F. Gehrke in Cubitzgasse in Dresden.**
Ein Gut
 in der Nähe Dresden von 60 bis 70 Scheffel Feld wird zu kaufen gesucht. **Ältere Leute, die gelommen sind zu verkaufen oder sonstige reelle Selbstkäufer belieben ihre Adr. u. i. u. unter G. J. 310** **Invalidentank Dresden** einzusenden.
Für Wöthcher!
 In einem verkehrsreichen Orte nahe bei Meissen ist ein Hausgrundstück, in welchem seit 25 Jahren die Wöthcherlei schwebend betrieben wurde, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. **Anzahlung 6000 Mark.** **Näheres ertheilt F. A. Salzmann, Cölln a. d. Elbe.**
Ein schön. neues Zinshaus,
 ganz nahe dem hiesigen Bahnhofs, zu verkaufen. **Offerten unter G. V. 321** **Invalidentank Dresden.**
Villa-Verkauf.
 Eine schöne Villa bei Dresden, mit Weinberg und Obstgarten, schöne Lage des Ortes, 8 Min. von der Bahnstation gelegen, welche 900 Mark Miete, ohne Zinsen und Licht, trägt, ist für den billigen Preis von 25.000 Mark Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. **Off. Offerten unter Q. U. 393** an die Herren **Haasenfein u. Vogler, Waldheim** erbeten.

Gut-Verkauf.
 Ein Landgut in der sächsischen Oberlausitz, an Bahn u. Chaussee gelegen, mit 136 Scheffel Areal, wovon 90 Scheffel Acker, guter Boden, und 46 Scheffel ausgereicherte Wiesen, durchweg massive Gebäude, herrschaftliches Wohnhaus, volles Inventar, leb. 3 Pferde, 30 Stück Rindvieh etc., **Mietverkauf** in der ganz nahen Stadt, ist Umstände halber zu verkaufen. **Preis 28.000 Thaler.** **Hypotheken-Bankgelder, Anzahlung 6.000 Thlr.** Das Gut vermisst sich zu 4 1/2 Proc. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Letonow Louis Zschisch in Dresden, Billigkeitsstr. 27, I. Et.** Das Gut ist in 1 Stunde 20 Min. zu erreichen.
Ein womögl. schuldenfreie Villa
 (5-6000 Thaler) wird auf ein schuldenfreies Haus Altmühl Dresden in Zahlung genommen. **Adr. Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Guts-Kauf.
 Ein preiswürdiges Landgut, bis 100 Acker wird zu kaufen gesucht, wenn bei 3-5000 Thlr. Anzahlung ein fl. Landgut oder 10.000 Thlr. gute Hypothek mit angenommen wird. **Offerten unter H. O. 237** im **Invalidentank Dresden** erbeten.
1 Hausgrundstück
 nahe Dresden, in vorzüglicher Lage, verbunden mit großem Hof u. Garten, für Restauration oder andere gewerbliche Unternehmen passend, ist frankheitshalber bei 2000 Thlr. Ans. sofort zu verkaufen. **Off. unter D. 880** in die Exped. d. Bl. erbeten.
 Ein kleines Gut bei Dresden, schöne Gebäude und Felder, soll bei Umstände fest, ganz bill. verkauft oder vererbt werden. **Anzahl. nach Belieben.** **Off. Adr. G. F. 307** „Invalidentank“ Dresden.
Haus-Verkauf.
 Das Haus Nr. 62 in Braunschweig bei Dörsdorf mit 12 Scheffel Feld und Garten, passend für einen Wöthcher, welcher sich hier eine nähere Ernte, kaufen könnte, da auch in diesem Ort Brauerei ist und in der Umgebung kein Wöthchermeister, soll wegen Vererbung bei wenig Anzahlung verkauft werden. **Näh. dabeilist.**
 Ein altes, renommirtes **Gasthaus,** Nähe Altmühl gelegen, ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Gasthof
 oder **Restauration** suche ich mit einer Hypothek von 8000 Mark zu kaufen. **Off. Rosenstraße 10, I. Etage** rechts erbeten.
Zu kaufen gesucht
 ein Haus ohne Anzahlung. **Geöff. erbeten unter H. F. 329** **Invalidentank Dresden.**
Ein kleines Restaurant,
 in bester Zukunftslage, ist sofort zu verkaufen. **Galeriestraße 8. F. W. Lewin.**

Ein in guter Lage befindliches und flottgehendes Colonialwaarengeschäft (Detail)
 ist zu verkaufen. **Adressen unter A. V. 29** an **Rudolf Mosse** in Dresden erbeten.
Eine flotte Fleischerei wird baldigst zu pachten gesucht.
 Offerten unter **D. T. 402** erbetet man an die Herren **Haasenfein und Vogler** in Döbeln.
Ein Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft
 wird bei einer Anzahlung von 20.000 in einer Provinzialstadt zu kaufen gesucht. **Offerten unter A. W. 4** postlagernd **Freiberg i. S.** niederzulegen.
Eine Schmiede
 mit guter Kundenkundschaft in der Nähe Dresden wird zu kaufen gesucht. **Adr. bitten man unter E. K. 42** bis 17. dieses Monats in die Expedition dieses Blattes absug. **Zauf. A. u. Kol., f. Schö. Grust.**
Ein flottgehendes Klempner-Geschäft
 mit großem Laden, Haus- und Küchen-Geräth-Handlung, in vorzüglicher Geschäftslage am Markt, mit guter Kundenkundschaft und gut eingerichteter Werkstatt, ist wegen eingetretener Todesfälle baldigst zu verpachten, resp. zu verkaufen. **Restanten belieben ihre Adressen unter D. K. 478** an die Herren **Haasenfein & Vogler** in Leipzig gelangen zu lassen.
 Mit einer Hypothek von 5000 Mark innerhalb der Brandstr. und event. baarer Anzahlung suche ich ein **Kolonialwaaren- od. Cigarrengeschäft** zu kaufen. **Off. unter H. D. 327** **Invalidentank Dresden.**
Sattler- u. Tapezier-Geschäft
 sehr billig zu verkaufen. **Off. unter H. K. 325** „Invalidentank“ Dresden erbeten.
Ein flottgehendes Produktengeschäft
 ist preiswürdig zu verkaufen. **Näheres beim Kaufmann Kleinm. Kurfürststr. 27.**
Käserei-Verkauf.
 Wegen erfolgten Todesfalls soll ich Willens sein hier in bester Lage in Nähe des Bahnhofs befindliches Haus mit Scheune, massiven Stallungen u. Gewölben, gr. Gemüser- u. Obstgarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. **Ermittelte Selbstkäufer wollen sich direkt an mich wenden.**
Kaufmanns a. d. S. G. E. F. Kändler, Viehhofstr.
Wasserkraft.
 Zur besseren Ausnutzung einer bedeutenden Wasserkraft soll in eine vor 10 Jahren neu erbaute Mühle eine **Wasserkraft** eingebaut werden, wozu ein **Teilnehmer** gesucht wird. Die Mühle liegt an delictler Strasse, nahe dem Bahnhof und in der Nähe großer industrieller Anlagen. **Interessenten werden gebeten, sich an den Bestzer durch die Herren Haasenfein und Vogler in Dresden unter H. Z. 481** zu wenden.
Geschäfts-Verkauf.
 An schön. Lage Dresden ist ein sehr g. geh. Produkt-Geschäft bei billiger Miete sofort käuf. zu übernehmen. **Näheres Hauptpostl. Franco unter C. M. 8.**
Eine kleine Tischlerei
 mit 2000 Mark in sehr bill. zu verkaufen. **Näheres unter H. A. 324** **Invalidentank Dresden.**
Eine Zärberei
 in Oberunzendorf bei Döbeln ist billig zu verkaufen oder zu verpachten. **Offerten u. N. F. 70** an **Haasenfein und Vogler** in Jittau.
Puppenperücken
 werden angefertigt, sowie Nachköpfe neu verfertigt.
Anna Werner, Johannesstr. 11 **nebst Café-Pauer**
Biegelstraße 10.
 Schweinefleisch . . . 60 Pf.
 Rindfleisch . . . 50 u. 60 Pf.
 Pötelfleisch . . . 65 Pf.
 Schinken . . . 85 Pf.
 Speck . . . 80 Pf.

Zu verkaufen
 auch auf Häuser zu verkaufende schöne Rittergüter in der Mark und Schleien mit wenig Ansohnt, schöne Acker, Wiesen, theils Forst, schöne Gebäude, schöne herrschaftliche Wohnhäuser nahe Stadt u. Bahn, wenn Hausbesitzer angenehme baare Anzahlung leistet: 2700 Mark, incl. Wiesen u. 500 Mark, Forst mit Dampfmaschine, Preis 175.000, Ans. 30.000 Thlr., 2700 Mark, incl. 40.000 Thlr., Holzverth, Preis 90.000, Ans. 20.000 Thlr., 1250 Mark, incl. 650 Mark, schönen Wiesen, wovon 500 Mark für 5000 Thlr. jährlich verpachtet, Preis 185.000, Ans. 25.000 Thlr., 1200 Mark, für 12.000 Thlr. jährlich Holz u. baare Gefälle jährlich 700 Thlr., Preis 82.000, Ans. 15.000 Thlr., 700 Mark, Preis 55.000, Ans. 10-12.000 Thlr., 600 Mark, Preis 60.000, Ans. 15.000 Thlr., 350 Mark, galter Weizenboden, Preis 35.000, Ans. 8-10.000 Thlr., auch eine schöne Bachanlage, wozu 15.000 Thlr. genügen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere durch den unterzeichneten Bestzer C. Ch. F. Gehrke in Cubitzgasse in Dresden.**
Ein Gut
 in der Nähe Dresden von 60 bis 70 Scheffel Feld wird zu kaufen gesucht. **Ältere Leute, die gelommen sind zu verkaufen oder sonstige reelle Selbstkäufer belieben ihre Adr. u. i. u. unter G. J. 310** **Invalidentank Dresden** einzusenden.
Für Wöthcher!
 In einem verkehrsreichen Orte nahe bei Meissen ist ein Hausgrundstück, in welchem seit 25 Jahren die Wöthcherlei schwebend betrieben wurde, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. **Anzahlung 6000 Mark.** **Näheres ertheilt F. A. Salzmann, Cölln a. d. Elbe.**
Ein schön. neues Zinshaus,
 ganz nahe dem hiesigen Bahnhofs, zu verkaufen. **Offerten unter G. V. 321** **Invalidentank Dresden.**
Villa-Verkauf.
 Eine schöne Villa bei Dresden, mit Weinberg und Obstgarten, schöne Lage des Ortes, 8 Min. von der Bahnstation gelegen, welche 900 Mark Miete, ohne Zinsen und Licht, trägt, ist für den billigen Preis von 25.000 Mark Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. **Off. Offerten unter Q. U. 393** an die Herren **Haasenfein u. Vogler, Waldheim** erbeten.

Günstige Offerte.
 Ein sehr gutgehendes Holz-, Kohlen- und allerhand Baumaterial-Geschäft, mit sehr guter Kundenkundschaft, ist sofort wegen Abreise des Inhabers, mit oder ohne sehr günstig an Wohnort abzugeben. **Das Geschäft eignet sich namentlich für junge strebende Leute, die selbst mit im Geschäft thätig sind. Welche Selbstkäufer erfahren das Nähere im Holz- und Kohlengeschäft am Bahnhof Vetschappel.**
Guts-Verkauf.
 Anfolge Todesfall soll ein kleines herrschaftliches Gut von ca. 125 Acker Areal mit ca. 2000 Ztr. Einh., wovon ca. 18 Acker Wiese und Garten, ca. 8 Acker Wald, mit fast noch sämtl. Ernte und vollem Inventar, Dampfmaschine mit Schwingelhebel, Brauerei, in vorzügl. Geschäftslage, an der Bahn, unter günstigen Bedingungen verkauft werden. **Näheres unter J. A. 182** durch die Herren **Haasenfein u. Vogler, Dresden** vom Bestzer zu erfahren.

Ein Zinshaus
 in bester Lage der Birnischen Vorstadt, ist bei 10.000 Thaler Anzahlung mit 46.000 Thaler bei 5 Prozent Verzinsung sehr guter Mietverhältnisse **zu verkaufen.**
 Hypotheken fest und sicher. **Adr. sind in der Exped. d. Bl. unter O. Z. 20** niederzulegen.
Bäckerei-Grundstück
 mit stottem Materialwaaren-Geschäft, Gebäude neu, mit Garten, 2000 Einwohner im Ort, ist wegen Übernahme des väterlichen Geschäfts zu verkaufen. **Preis 7000 Thlr.** bei 1500-2000 Thlr. Anzahlung. **Offerten T. H. Nr. 100** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Handels-Mühle
 mit eigenem Bahngleisene und vorzüglicher Kundenkundschaft - langjähriger Familienbesitz - soll verkauft werden, da der Bestzer sich zur Ruhe setzen will. Das Etablissement eignet sich vornehmlich für besonders günstigen Lage, der bedeutenden dazu gehörigen Grundstücke und des schon vorhandenen ansehnlichen Gebäude-Komplexes auch für eine andere Geschäftsbearbeitung. **Näheres für Selbstkäufer durch Rechtsanwalt Dr. jur. Koch, Chemnitz.**
Strohstofffabrik,
 verbunden mit einem **Putz-Geschäft,** soll besonnter Umstände halber mit vollständiger Einrichtung verkauft werden. Das Haus liegt in der schönsten und besten Gegend der Stadt. **Restanten erfahren das Nähere durch den unterzeichneten Bestzer C. Ch. F. Gehrke in Cubitzgasse in Dresden.**
Ein Gut
 in der Nähe Dresden von 60 bis 70 Scheffel Feld wird zu kaufen gesucht. **Ältere Leute, die gelommen sind zu verkaufen oder sonstige reelle Selbstkäufer belieben ihre Adr. u. i. u. unter G. J. 310** **Invalidentank Dresden** einzusenden.
Für Wöthcher!
 In einem verkehrsreichen Orte nahe bei Meissen ist ein Hausgrundstück, in welchem seit 25 Jahren die Wöthcherlei schwebend betrieben wurde, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. **Anzahlung 6000 Mark.** **Näheres ertheilt F. A. Salzmann, Cölln a. d. Elbe.**
Ein schön. neues Zinshaus,
 ganz nahe dem hiesigen Bahnhofs, zu verkaufen. **Offerten unter G. V. 321** **Invalidentank Dresden.**
Villa-Verkauf.
 Eine schöne Villa bei Dresden, mit Weinberg und Obstgarten, schöne Lage des Ortes, 8 Min. von der Bahnstation gelegen, welche 900 Mark Miete, ohne Zinsen und Licht, trägt, ist für den billigen Preis von 25.000 Mark Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. **Off. Offerten unter Q. U. 393** an die Herren **Haasenfein u. Vogler, Waldheim** erbeten.

Gut-Verkauf.
 Ein Landgut in der sächsischen Oberlausitz, an Bahn u. Chaussee gelegen, mit 136 Scheffel Areal, wovon 90 Scheffel Acker, guter Boden, und 46 Scheffel ausgereicherte Wiesen, durchweg massive Gebäude, herrschaftliches Wohnhaus, volles Inventar, leb. 3 Pferde, 30 Stück Rindvieh etc., **Mietverkauf** in der ganz nahen Stadt, ist Umstände halber zu verkaufen. **Preis 28.000 Thaler.** **Hypotheken-Bankgelder, Anzahlung 6.000 Thlr.** Das Gut vermisst sich zu 4 1/2 Proc. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Letonow Louis Zschisch in Dresden, Billigkeitsstr. 27, I. Et.** Das Gut ist in 1 Stunde 20 Min. zu erreichen.
Ein womögl. schuldenfreie Villa
 (5-6000 Thaler) wird auf ein schuldenfreies Haus Altmühl Dresden in Zahlung genommen. **Adr. Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Guts-Kauf.
 Ein preiswürdiges Landgut, bis 100 Acker wird zu kaufen gesucht, wenn bei 3-5000 Thlr. Anzahlung ein fl. Landgut oder 10.000 Thlr. gute Hypothek mit angenommen wird. **Offerten unter H. O. 237** im **Invalidentank Dresden** erbeten.
1 Hausgrundstück
 nahe Dresden, in vorzüglicher Lage, verbunden mit großem Hof u. Garten, für Restauration oder andere gewerbliche Unternehmen passend, ist frankheitshalber bei 2000 Thlr. Ans. sofort zu verkaufen. **Off. unter D. 880** in die Exped. d. Bl. erbeten.
 Ein kleines Gut bei Dresden, schöne Gebäude und Felder, soll bei Umstände fest, ganz bill. verkauft oder vererbt werden. **Anzahl. nach Belieben.** **Off. Adr. G. F. 307** „Invalidentank“ Dresden.
Haus-Verkauf.
 Das Haus Nr. 62 in Braunschweig bei Dörsdorf mit 12 Scheffel Feld und Garten, passend für einen Wöthcher, welcher sich hier eine nähere Ernte, kaufen könnte, da auch in diesem Ort Brauerei ist und in der Umgebung kein Wöthchermeister, soll wegen Vererbung bei wenig Anzahlung verkauft werden. **Näh. dabeilist.**
 Ein altes, renommirtes **Gasthaus,** Nähe Altmühl gelegen, ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Gasthof
 oder **Restauration** suche ich mit einer Hypothek von 8000 Mark zu kaufen. **Off. Rosenstraße 10, I. Etage** rechts erbeten.
Zu kaufen gesucht
 ein Haus ohne Anzahlung. **Geöff. erbeten unter H. F. 329** **Invalidentank Dresden.**
Ein kleines Restaurant,
 in bester Zukunftslage, ist sofort zu verkaufen. **Galeriestraße 8. F. W. Lewin.**

Waldwiese
 habe ich ein sehr schönes, 0750 Acker großes, bringendes Haus unter günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen; auch ist man nicht abgeneigt, eine kleine Villa mit anzunehmen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere durch mich kostenfrei.**
C. A. Schlegel, Birnischestraße 12, I. Et.

Zu verkaufen
 auch auf Häuser zu verkaufende schöne Rittergüter in der Mark und Schleien mit wenig Ansohnt, schöne Acker, Wiesen, theils Forst, schöne Gebäude, schöne herrschaftliche Wohnhäuser nahe Stadt u. Bahn, wenn Hausbesitzer angenehme baare Anzahlung leistet: 2700 Mark, incl. Wiesen u. 500 Mark, Forst mit Dampfmaschine, Preis 175.000, Ans. 30.000 Thlr., 2700 Mark, incl. 40.000 Thlr., Holzverth, Preis 90.000, Ans. 20.000 Thlr., 1250 Mark, incl. 650 Mark, schönen Wiesen, wovon 500 Mark für 5000 Thlr. jährlich verpachtet, Preis 185.000, Ans. 25.000 Thlr., 1200 Mark, für 12.000 Thlr. jährlich Holz u. baare Gefälle jährlich 700 Thlr., Preis 82.000, Ans. 15.000 Thlr., 700 Mark, Preis 55.000, Ans. 10-12.000 Thlr., 600 Mark, Preis 60.000, Ans. 15.000 Thlr., 350 Mark, galter Weizenboden, Preis 35.000, Ans. 8-10.000 Thlr., auch eine schöne Bachanlage, wozu 15.000 Thlr. genügen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere durch den unterzeichneten Bestzer C. Ch. F. Gehrke in Cubitzgasse in Dresden.**

Ein in guter Lage befindliches und flottgehendes Colonialwaarengeschäft (Detail)
 ist zu verkaufen. **Adressen unter A. V. 29** an **Rudolf Mosse** in Dresden erbeten.
Eine flotte Fleischerei wird baldigst zu pachten gesucht.
 Offerten unter **D. T. 402** erbetet man an die Herren **Haasenfein und Vogler** in Döbeln.
Ein Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft
 wird bei einer Anzahlung von 20.000 in einer Provinzialstadt zu kaufen gesucht. **Offerten unter A. W. 4** postlagernd **Freiberg i. S.** niederzulegen.
Eine Schmiede
 mit guter Kundenkundschaft in der Nähe Dresden wird zu kaufen gesucht. **Adr. bitten man unter E. K. 42** bis 17. dieses Monats in die Expedition dieses Blattes absug. **Zauf. A. u. Kol., f. Schö. Grust.**
Ein flottgehendes Klempner-Geschäft
 mit großem Laden, Haus- und Küchen-Geräth-Handlung, in vorzüglicher Geschäftslage am Markt, mit guter Kundenkundschaft und gut eingerichteter Werkstatt, ist wegen eingetretener Todesfälle baldigst zu verpachten, resp. zu verkaufen. **Restanten belieben ihre Adressen unter D. K. 478** an die Herren **Haasenfein & Vogler** in Leipzig gelangen zu lassen.
 Mit einer Hypothek von 5000 Mark innerhalb der Brandstr. und event. baarer Anzahlung suche ich ein **Kolonialwaaren- od. Cigarrengeschäft** zu kaufen. **Off. unter H. D. 327** **Invalidentank Dresden.**
Sattler- u. Tapezier-Geschäft
 sehr billig zu verkaufen. **Off. unter H. K. 325** „Invalidentank“ Dresden erbeten.
Ein flottgehendes Produktengeschäft
 ist preiswürdig zu verkaufen. **Näheres beim Kaufmann Kleinm. Kurfürststr. 27.**
Käserei-Verkauf.
 Wegen erfolgten Todesfalls soll ich Willens sein hier in bester Lage in Nähe des Bahnhofs befindliches Haus mit Scheune, massiven Stallungen u. Gewölben, gr. Gemüser- u. Obstgarten, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. **Ermittelte Selbstkäufer wollen sich direkt an mich wenden.**
Kaufmanns a. d. S. G. E. F. Kändler, Viehhofstr.
Wasserkraft.
 Zur besseren Ausnutzung einer bedeutenden Wasserkraft soll in eine vor 10 Jahren neu erbaute Mühle eine **Wasserkraft** eingebaut werden, wozu ein **Teilnehmer** gesucht wird. Die Mühle liegt an delictler Strasse, nahe dem Bahnhof und in der Nähe großer industrieller Anlagen. **Interessenten werden gebeten, sich an den Bestzer durch die Herren Haasenfein und Vogler in Dresden unter H. Z. 481** zu wenden.
Geschäfts-Verkauf.
 An schön. Lage Dresden ist ein sehr g. geh. Produkt-Geschäft bei billiger Miete sofort käuf. zu übernehmen. **Näheres Hauptpostl. Franco unter C. M. 8.**
Eine kleine Tischlerei
 mit 2000 Mark in sehr bill. zu verkaufen. **Näheres unter H. A. 324** **Invalidentank Dresden.**
Eine Zärberei
 in Oberunzendorf bei Döbeln ist billig zu verkaufen oder zu verpachten. **Offerten u. N. F. 70** an **Haasenfein und Vogler** in Jittau.
Puppenperücken
 werden angefertigt, sowie Nachköpfe neu verfertigt.
Anna Werner, Johannesstr. 11 **nebst Café-Pauer**
Biegelstraße 10.
 Schweinefleisch . . . 60 Pf.
 Rindfleisch . . . 50 u. 60 Pf.
 Pötelfleisch . . . 65 Pf.
 Schinken . . . 85 Pf.
 Speck . . . 80 Pf.

Zu verkaufen
 auch auf Häuser zu verkaufende schöne Rittergüter in der Mark und Schleien mit wenig Ansohnt, schöne Acker, Wiesen, theils Forst, schöne Gebäude, schöne herrschaftliche Wohnhäuser nahe Stadt u. Bahn, wenn Hausbesitzer angenehme baare Anzahlung leistet: 2700 Mark, incl. Wiesen u. 500 Mark, Forst mit Dampfmaschine, Preis 175.000, Ans. 30.000 Thlr., 2700 Mark, incl. 40.000 Thlr., Holzverth, Preis 90.000, Ans. 20.000 Thlr., 1250 Mark, incl. 650 Mark, schönen Wiesen, wovon 500 Mark für 5000 Thlr. jährlich verpachtet, Preis 185.000, Ans. 25.000 Thlr., 1200 Mark, für 12.000 Thlr. jährlich Holz u. baare Gefälle jährlich 700 Thlr., Preis 82.000, Ans. 15.000 Thlr., 700 Mark, Preis 55.000, Ans. 10-12.000 Thlr., 600 Mark, Preis 60.000, Ans. 15.000 Thlr., 350 Mark, galter Weizenboden, Preis 35.000, Ans. 8-10.000 Thlr., auch eine schöne Bachanlage, wozu 15.000 Thlr. genügen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere durch den unterzeichneten Bestzer C. Ch. F. Gehrke in Cubitzgasse in Dresden.**

Guts-Verkauf.
 Ein Landgut in der sächsischen Oberlausitz, an Bahn u. Chaussee gelegen, mit 136 Scheffel Areal, wovon 90 Scheffel Acker, guter Boden, und 46 Scheffel ausgereicherte Wiesen, durchweg massive Gebäude, herrschaftliches Wohnhaus, volles Inventar, leb. 3 Pferde, 30 Stück Rindvieh etc., **Mietverkauf** in der ganz nahen Stadt, ist Umstände halber zu verkaufen. **Preis 28.000 Thaler.** **Hypotheken-Bankgelder, Anzahlung 6.000 Thlr.** Das Gut vermisst sich zu 4 1/2 Proc. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Letonow Louis Zschisch in Dresden, Billigkeitsstr. 27, I. Et.** Das Gut ist in 1 Stunde 20 Min. zu erreichen.
Ein womögl. schuldenfreie Villa
 (5-6000 Thaler) wird auf ein schuldenfreies Haus Altmühl Dresden in Zahlung genommen. **Adr. Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Guts-Kauf.
 Ein preiswürdiges Landgut, bis 100 Acker wird zu kaufen gesucht, wenn bei 3-5000 Thlr. Anzahlung ein fl. Landgut oder 10.000 Thlr. gute Hypothek mit angenommen wird. **Offerten unter H. O. 237** im **Invalidentank Dresden** erbeten.
1 Hausgrundstück
 nahe Dresden, in vorzüglicher Lage, verbunden mit großem Hof u. Garten, für Restauration oder andere gewerbliche Unternehmen passend, ist frankheitshalber bei 2000 Thlr. Ans. sofort zu verkaufen. **Off. unter D. 880** in die Exped. d. Bl. erbeten.
 Ein kleines Gut bei Dresden, schöne Gebäude und Felder, soll bei Umstände fest, ganz bill. verkauft oder vererbt werden. **Anzahl. nach Belieben.** **Off. Adr. G. F. 307** „Invalidentank“ Dresden.
Haus-Verkauf.
 Das Haus Nr. 62 in Braunschweig bei Dörsdorf mit 12 Scheffel Feld und Garten, passend für einen Wöthcher, welcher sich hier eine nähere Ernte, kaufen könnte, da auch in diesem Ort Brauerei ist und in der Umgebung kein Wöthchermeister, soll wegen Vererbung bei wenig Anzahlung verkauft werden. **Näh. dabeilist.**
 Ein altes, renommirtes **Gasthaus,** Nähe Altmühl gelegen, ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Retzlaff & Co., Johannisgasse 1.**
Gasthof
 oder **Restauration** suche ich mit einer Hypothek von 8000 Mark zu kaufen. **Off. Rosenstraße 10, I. Etage** rechts erbeten.
Zu kaufen gesucht
 ein Haus ohne Anzahlung. **Geöff. erbeten unter H. F. 329** **Invalidentank Dresden.**
Ein kleines Restaurant,
 in bester Zukunftslage, ist sofort zu verkaufen. **Galeriestraße 8. F. W. Lewin.**

Waldwiese
 habe ich ein sehr schönes, 0750 Acker großes, bringendes Haus unter günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen; auch ist man nicht abgeneigt, eine kleine Villa mit anzunehmen. **Selbstkäufer erfahren das Nähere durch mich kostenfrei.**
C. A. Schlegel, Birnischestraße 12, I. Et.

Handels-Mühle<

Gewerbehaus.

Montag den 11. Decbr. 1881

CONCERT

ohne Tabakrauch

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen Herrn E. Ysaye aus Brüssel.

PROGRAMM.

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Ouverture zu „Das Floß“ | Mendelssohn. |
| 2. Rigoletto | Oberthur. |
| 3. „Zehn Minuten“ „Zehn Minuten“ | Berlioz. |
| 4. „Nacht und Tag“ „Nacht und Tag“ | Weber. |
| 5. „Kleines Concert für Violin“ | Reinhold Becker. |
| (A-moll) in einem Satz | Vieuxtemps. |
| 6. „Vierzig Minuten“ | Raff. |
| 7. „Vierzig Minuten“ | Wagner. |
| 8. „Vierzig Minuten“ | Schumann. |
| 9. „Vierzig Minuten“ | Wienlawsky. |
| 10. „Vierzig Minuten“ | Beethoven. |
| 11. „Vierzig Minuten“ | Entree 75 Pf. |
- Abonnementsbillets zu 5 Mark, Einzelbillets zu 3 und 2 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Circus Herzog

Heute Dienstag, den 13. December 1881, 7 1/2 Uhr.
Außerordentliche Vorstellung.

Leistungen sind: Hurdle-Rennen, geritten v. 20 Damen, Porporator, geritten v. Herrn Dr. Herzog, Macdonald, ger. v. Herrn Kott. Herr Ben Ali, ger. v. Herrn Dr. Herzog. Erstes Auftreten des Monsieur Fabre, Espagnol, angeführt v. Herrn v. Miss Flora Hodgini. Auftreten des Fräulein Therese Stark etc. Auftreten sämtlicher Clowns. Alles Nähere Plakate Morgen Vorstehung.
Billetverkauf in der Stadt bis Abends 6 Uhr in den Stangenhandlungen von Herrn Wolf, Zeebrücke und Stadtwaldschloßchen.

Panopticum

Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

In den beiden ersten Etagen
Wilsdrufferstraße 9 und 14.
Täglich geöffnet
das weltberühmte und preisgekrönte
Museum
für Kunst und Wissenschaft
unter Leitung von A. Pränscher
von 9 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends.
Entree 50 Pf. Militär 25 Pf.
Dienstag den 18. December, 1. Damentag.

Victoria Salen

Heute großes Schlachtfest und launige Abendunterhaltung, wozu ergebend einladet
Adolph Fischer.

RESTAURANT LOSS.

25 Weissegasse 25.
Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr an Wellfleisch.
Neu: Grünter Well-Wurst, Schlestische Grühwurst.

Dudler's Café

Restaurant Pirnaischer Platz.
So mache das geehrte Publikum auf mein ergrühtes
Felsenkeller-Lager- und Böhmisches Bier
aufmerksam.
Hochfeines echt Böhmisches
von der Wittwe Reibel in Culmbach.
Heute Dienstag
Schweinschlachten,
von früh 9 Uhr an Wellfleisch und Leberwürstchen,
Abends Wurst-Suppe.
Um gütigen Autorath bitten
G. Dudler.

Morgen Mittwoch den 14. Decbr. Abends 7 Uhr
im Börsensaale
Erste Soirée für Chorgesang
des
Königlichen Conservatoriums
zum Besten der Jubiläumsstiftung
des Patronats-Vereins.

Abonnementsbillets zu nummerirten Sitzen à 5 und 3 Mark sowie Einzelbillets à 3 und 2 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Residenz-Theater.

Dienstag den 13. December, Nachmittags 4 Uhr:
Halbe Preise. Zum 33. Male: **Der Mann im Monde.**
Abends 7 1/2 Uhr: Zum 10. Male: **Capitain Henry** oder **Die Reise nach China.** Komische Operette in 3 Acten von Bojari. — **Wittwoch, Nachm. 4 Uhr, halbe Preise.** Zum 34. Male: **Der Mann im Monde.** Abends 7 1/2 Uhr: **Das verwunschene Schloss.** Komische Operette in 5 Acten von Millöcker.

Einladung.

Nach Umbau und Vergrößerung meiner Restaurations-Establissements lade ich alle meine werthe Gönner, Freunde und Gönner zu der heute Dienstag den 13. December stattfindenden **Einweihung und Abendessen** höflichst ein. Sollte meine Einladung durch Karten Jemandem verfehlt haben, so sei es freundlichst hierdurch geheißen. Um recht zahlreichen Besuch bittend, zeichne hochachtungsvoll und ergebend
H. Heide, Restaurateur,
zum Kronprinz Rudolph, früher Gebirgshaus.

Kötzschenbroda.

Restaurant z. Calculator a. d. Elbe.
Donnerstag den 15. Decbr. a. c.
2. gross. Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, später die so beliebte Leberwurst, Leber- und Grühwurst und verschiedene andere Sorten Wurst. Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Es ladet freundlichst ein
Reinhold Hartmann.

Würzburger Hofbräu

(Exportbier, leicht - 9 Monate alt)
ist von vielen Bierkennern als das beste Gebräu der Gegenwart erkannt und dem zu Folge vielfach eingeführt worden, daher es darüber auch weitest verbreitet angelegentlich empfohlen hat.
Dresden, im December 1881.

Ernst Fleischer,
Allein-Depot, Königstraße 2.
Münzgasse 7. **Hotel Laube,** Münzgasse 7.
Es wird in Dresden Böhmisches Bier allerwärts anerkannt, weithin an vielen Orten und an Weidmänn alle anderen überbietend. Ich stelle aber das Bier aus d. großlich Böhmisches Brauerei, welches jetzt bei mir versapft wird, allen anderen Böhmisches Bier entgegen und lasse das Urtheil von recht Böhmisches Bierkennern fällen. Die mich beehrenden Gäste werden dem bei mir versapften Bier die Krone selbst anerkennen.
Es ladet ergebend ein
E. Laube.
NB. Mittwoch grosses Schweineschlachten.

Plauenscher Lagerkeller.

Heute großes Schlachtfest und launige Abendunterhaltung, wozu ergebend einladet
Adolph Fischer.

Restaurant Braun's Hôtel.

Heute Abend Genuß mit Altmetel in ganzen u. halben Portionen.

Half and half,

echt englisch Porter und Ale,
täglich frisch vom Fass,
à Tulpe 30 Pf.
empfehlen
Oscar Renner,
große Brüdergasse 13.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Specialität: Gold-Damen-Uhren in nur solider Waare von 27 bis 150 M., silberne Damen-Uhren von 15 M. an, silberne Herren-Cylinder-Uhren von 12 M. an, Anere u. 20 M. an, gold. Herren-Ancre-Remontoir u. 50 bis 300 M., Glashütter Uhren, Musikwerke u. 10 bis 300 M., Regulatoren in feinen Ruckbaum, Maier- und Böhmerdörferhäuser u. 20 M. an empfiehlt das Uhren-Lager von
Oskar Müller,
Annestraße 33,
im Hause der Engel-Apotheke.
NB. Jede bei mir gekaufte Uhr ist gut abgelesen und liefert ich schriftlich 2 Jahre Garantie.

Dresdner Billard- und Queues-Fabrik

von **B. Heber,**
Zwickauerstrasse 27, Ecke des Bellischen Weges, an der Plauenschen Pferdohr,
empfehlen ihre Fabrikate in vorzüglicher Ausführung und soliden Preisen. Besonders aufmerksam mache ich auf ein sehr reich geschnitztes Billard in Ruckbaum, sowie auf neuonstruktirte Bänder, welche sich in jeder Temperatur gleichbleiben, dabei ausgezeichnet im Spiel sind.

Aufruf.

Das furchtbare Unglück, welches die Festens Wien bei dem Brande des dortigen Ring-Theaters betroffen, hat alle Gemüther auf das Tiefste berührt und spricht sich auch hier vielfach der Wunsch aus, zur Bänderung des schrecklichen Glucks beizutragen. Wir halten es daher für unsere Pflicht, uns zuerst an alle hier lebenden österreichischen und ungarischen Staatsangehörigen und sodann an alle edlen Menschenfreunde mit der Bitte zu wenden, uns durch gütige Beiträge für die Hinterlassenen der Verunglückten und für die brodeln gemordeten Künstler und Arbeiter zu unterstützen.
Der k. und k. österr.-ungarische Geschäftsträger.
Graf Wodzieki.
Der Vorstand des österr.-ungar. Hilfsvereins.
Schoenberg.
Beiträge werden angenommen in der k. u. k. Gesandtschafts-Kanzlei, Wartenburgstraße 31 b, 1. Et., von 11-1 Uhr, beim Vorstand des österr.-ungar. Hilfsvereins, Herrn k. k. Oberlieutenant Schoenberg, Wochmannstraße 4, 2. Et., bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Sintenis, Moritzstraße 18, 1. Et., in der Dresdner Bank, Wilsdrufferstraße und in der Expedition der „Dresdner Nachrichten“.

Realschule II. Ordn. und Progymnasium zu Pirna.

Die geehrten Eltern, welche gefonnen sind, ihre Söhne Ostern 1882 der untersten Klasse des hiesigen Progymnasiums (Certa) auszuführen, bitte ich, um die Schülerzahl dieser Klasse schon jetzt übersehen zu können, die **Anmeldung noch vor Weihnachten** bewirken zu wollen.
Anmeldungen für die **Realschule** und die **Quinta** des Progymnasiums werden sowohl jetzt wie später entgegengenommen. Das **Schulgeld** beträgt durch alle Klassen jährlich 90 Mark. **Sprechstunde** Vorm. 11-12 Uhr (im Directorialzimmer der Realschule, erste Etage).
Dir. Dr. Muth.

Musik-Literatur!

Prachtvolle Weihnachts-Geschenke!
Musikalisches Conversations-Lexicon von Jul. Schuberth, elegant gebunden 5 M. „Das Reich der Töne“, Kunftblatt mit 25) hochsein ausgeführten Photographien von sämtlichen bedeutenden Komponisten und Virtuosen aller Zeiten und Nationen (eine Zimmervolles ersten Rang), Preis 3 Mark. Tafelheft in Buchform mit Biographien, hochlegant gebunden 6 Mark. **Brendel. Geschichte der Musik** (das bedeutendste Werk dieser Art) gebunden 12 M. **Marx, Allgemeine Musiklehre** 5 M. **Berlioz, Instrumentationslehre** M. 4.50. **Richter, Harmonielehre, Contrapunkt und Orgel**, 3 Bände, à 3 M. **Neuer sämtliche Hände der Edition Peters und Litolf**, broch. und in **prachtvollen Einbänden**, reiches **Vaguer und billigste Preise!** **Metronome, Musik-Kalender, Photographien** u. s. w.
J. G. Seeling,
Musikalienhdlg. u. Antiquariat, Ritterstraße 14.
R. Reichelt, Magnetiseur,
wohnt jetzt Grunerstraße 36.

Dank.

Der Wahrheit die Ehre! Seit vielen Jahren litt ich unter schmerzlichen an Bandschmerz und brauchte dagegen verschiedene Mittel und Alles war erfolglos. Jetzt sind mir durch Herrn
Schröder, Münzgasse 11,
Empfehlung für Bandschmerz, von demselben ohne alle Schmerzen und leichten Einnehmen mit Kopf betrieht worden. Wir können daher Herrn **Schröder** nur empfehlen. Herr **Schröder** ist derjenige, welche für jede Art zu garantiren im Stande ist. Wir bezeugen dies der Wahrheit gemäß.
Dresden, am 12. December 1881.
Seidel, Genbarm, Kaiser Wilhelm-Platz 5.
Herr und Frau **Talkenberg, Breitenstraße 2.**
Scheppung, Bahnhofsamt, Zwickauerstraße 8.
John, Zwickauerstraße 13.
Herr **Friebel, Langenstraße 46.**

Zur Abwehr.

Die Herren **Gebr. Jacoby** sagen in ihrer Sonntags-Annonce: „Um Verwechslungen zu vermeiden“ etc. und bewende ich für meinen Theil hierdurch nur, den genannten Herren gegenüber **Verwahrung** dagegen einzulegen, das **mein Geschäft**, welches sich seit ca. 9 Jahren des besten Rufes erfreut, mit dem ihrigen verglichen oder verwechselt werden könnte.
Franz Herig,
Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34.
Fabrik für Damen- u. Mädchenmäntel.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Notiz, daß ich mein weites Geschäft, Webergasse Nr. 23, aufgegeben habe und mein Verkaufsortel sich nur
Nr. 34 Wilsdrufferstr. Nr. 34
befindet.
achtungsvoll
Frauz Herig,
Fabrik f. Damen- u. Mädchenmäntel,
Nr. 34 Wilsdrufferstr. Nr. 34.

Kinder-Möbel in Auswahl!

Tische, Stühlchen, Kommoden mit Schränkchen, Puppenwiegen, Puppenkränchen.
A. Wenig, Heine Nachhoffstraße Nr. 9.
Sauptredacteur: Dr. Emil Bieroy. — Beisitzer: Ludwig Hartmann, Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit: Vorm. 10-1, Nachm. 5-7. Eigentümer u. Drucker: **Lippoch & Reinhardt** in Dresden.
Papier von Andrich u. Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- und Rembendblatt 24 Seiten. Diersu eine Extra-Beilage für Dresden, Festtage aus dem Verlage von Winkelmann u. Söhne betr.

Handels- und Volkswirtschaft.

Dresdner Börse vom 12. December. Die neue Woche begann wie die alte geschlossen in feiner Tendenz. Die Wochennotizen der Decker-Franks-Staatsbahn, ein Fluss von 24.812 Gulden ergab, beeinflusste den Aktienkurs weiter günstig, dagegen lagen Börsennotizen wie Bodenbahn, Elbehal etc. auf Wiener Coursniveaus. Die beiden Industriekurse stiegen fast stetig, so dass jeder Tag neue Coursverbesserungen bringt. Ebenen stehen Maschinenwerte, für die fortwährend ansehnliche Kaufordres eingingen; durch steigende Kräfte zeichneten sich besonders Zimmermann, Gollern, Rappell, Geronia und Hartmann aus; höher gefragt waren Großenhainer Webstuhl, Papieractien recht fest und höher, im Bereich nur Chemnitz und Chemnitz. Von Transportactien waren Biederbahn und junge Rette ziemlich beachtet. Brauereien still, aber fest. Von den übrigen Werken sind besonders Bierling, Kabiner, Holz und Ernst Tidewald als steigend zu erwähnen. Bahndresdner Steinbohlen erholten ihre Gelbnotiz um 2 Proc. Decker-Frioritäten fest, aber geschäftslos. Banken befestigt, besonders alte und junge Dresdner. Fonds sehr fest und theilweise höher, so namentlich Sächsische Anleihen. Decker-Noten matter, 171,00.

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and bonds.

Chemisches Patentwesen. Die Zahl der im letzten Jahre 1893 auf 3.200, 1894 auf 3.400, 1895 auf 3.600, 1896 auf 3.800, 1897 auf 4.000, 1898 auf 4.200, 1899 auf 4.400, 1900 auf 4.600, 1901 auf 4.800, 1902 auf 5.000, 1903 auf 5.200.

Die Dresdner Börse vom 12. December. Die neue Woche begann wie die alte geschlossen in feiner Tendenz. Die Wochennotizen der Decker-Franks-Staatsbahn, ein Fluss von 24.812 Gulden ergab, beeinflusste den Aktienkurs weiter günstig, dagegen lagen Börsennotizen wie Bodenbahn, Elbehal etc. auf Wiener Coursniveaus.

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and bonds.

Für Hausfrauen empfiehlt feinstes ungar. Mehl sowie vorzügliche Backbutter zum billigsten Preise. Desgl. auch feine ungarische Thbr. Tafelbutter sowie Nenn-u. schles. Gebirgsbutter (Pfd. 1 Mk.), ebenso Stückbutter (55-73 Pf.) Ed. Preiss. nur gr. Schlessengasse 3.

Die Lehrmeister Heinrichsthal bei Radeberg empfiehlt hierdurch ihre Wafrate, als: Heinrichsthaler Brickäse (Fromage de Brie), Heinrichsthaler Fettkäse (Camembert), Heinrichsthaler Rollkäse (Neufchâtel).

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten. Ausgabe von Coupons und Dividendenscheinen.

Wahl & Dürre, Bankgeschäft, Wilsdrufferstr. 10/11, im Hôtel de France. An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine. Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Werthpapiere.

Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seeferstraße 13, I. Prompte und reelle Bedienung. Gold- und Silberwaren.

Table with multiple columns listing exchange rates and market data for various currencies and goods.

Verkauf von... (Small text block at the bottom right of the page).

Auftrieb vom gestrigen Schlachthausmarkt: 261 Rinder, 741 Land-, 415 Ungar- und 15 Walachendeweine, 765 Hammel und 149 Kälber. In Folge der seit dem 7. December verfallenen Speere des Schlachthofes für alle Wiederkehr blieb der Viehmarkt ein ungemein schlechter, zumal auswärtige Käufer wegbegleitete waren. Primarqualität von Rindern fehlte vollständig, Mittelsmaße galt 57 und beste Stücke derselben bis 66 Mk. pro Centner Schlachtgewicht, während geringe Sorte zu 30 Mk. abgenommen wurde. Englische Lämmer, sehr stark in guten Stücken vorhanden, lieferten pro Paar zu 50 Rilo Fleisch (30) Landhammel 60-65 und das Paar Auswählhühner 30 Mk. Der Centner Schlachtgewicht von Landvögeln englischer Kreuzung wurde mit 60 und von Schleiern mit 55 Mk. bezahlt, in der Centner lebendes Gewicht von farblichen Hühnern und Waladen 57 Mk. galt, 20 Stück Döckchen aber mit 50-57 und ungarische Hühner mit durchschnittlich 50 Mk. abgenommen wurden.

Die Dresdner Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft in Dresden, welche die Lebensversicherungsgesellschaft ist, hat den 20. December 1903 in Dresden gehalten. Der Aufsichtsrath hat die Bilanz für das Jahr 1903 genehmigt und festgestellt, dass die Gesellschaft in allen Beziehungen einwandlos und in der Lage ist, alle Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Verkauf von... (Small text block at the bottom left of the page).

Die Dresdner Börse vom 12. December. Die neue Woche begann wie die alte geschlossen in feiner Tendenz. Die Wochennotizen der Decker-Franks-Staatsbahn, ein Fluss von 24.812 Gulden ergab, beeinflusste den Aktienkurs weiter günstig, dagegen lagen Börsennotizen wie Bodenbahn, Elbehal etc. auf Wiener Coursniveaus.

Die Dresdner Börse vom 12. December. Die neue Woche begann wie die alte geschlossen in feiner Tendenz. Die Wochennotizen der Decker-Franks-Staatsbahn, ein Fluss von 24.812 Gulden ergab, beeinflusste den Aktienkurs weiter günstig, dagegen lagen Börsennotizen wie Bodenbahn, Elbehal etc. auf Wiener Coursniveaus.

Die Dresdner Börse vom 12. December. Die neue Woche begann wie die alte geschlossen in feiner Tendenz. Die Wochennotizen der Decker-Franks-Staatsbahn, ein Fluss von 24.812 Gulden ergab, beeinflusste den Aktienkurs weiter günstig, dagegen lagen Börsennotizen wie Bodenbahn, Elbehal etc. auf Wiener Coursniveaus.

Neues Prachtwerk.
 Verlag von H. Lubarsch & Co. in Berlin W., Behrenstraße 4.
 Geben erschienen, zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen:



Neue Folge.

II. Serie.

Aquarellfarbendrucke von R. Steinbock.
 Nach den Originalaquarellen des Meisters: 5 Blatt auf gr. Folio-Cartons in Umkleelag.
Superner Sec. — Rom. — Neapel. — Dorf am Nil. — Jerusalem.
 Preis 50 Mark.

Eine elegante, reich verzierte Wappenstein in japanischem Geschmack kostet 20 Mark.
 Im Anschluss an Bilderrands-Aquarelle erschien:
Meisterwerke der Aquarellmalerei.
 Aquarellfarbendrucke von R. Steinbock.
 Nach Originalen berühmter moderner Meister.
 10 Blatt auf gr. Folio-Bastpartouts in eleganter Cartonmappe. Preis 100 Mark.

Anzeige.

Am hiesigen Blase ist ein Verein unter der Firma „Spółka Rolnicza w Sanoku“ (Landwirtschaftliche Genossenschaft in Sanok (Galizien)) errichtet worden, welcher folgende Geschäfte umfassen wird:

- 1) Getreide, Waaren, landw. Maschinen-Geräthschaften und dergl. Kommissions-Geschäfte, die dem Landwirthe nützlich werden können.
 - 2) Eine solide und auf festen Grundlagen und Sachkenntnis sich stützende Vermittelung zwischen An- und Verkauf der Landgüter.
- Wir eruchen und hoffen, daß Alle, die unsere Vermittelung bedürfen könnten sich, mit vollem Vertrauen an die oben erwähnte, in der Kreisgerichts-kanzlei Przemysl registrierte Firma wenden werden, anderseits aber verhindern, daß wir nicht belästigt werden, das uns geschenkte Vertrauen vollkommen zu verdienen.

Eine reine erfrischende und nervenstärkende Waldluft im Wohn- und Krankenzimmer erzielt man sofort durch Apotheker Radlauer's Coniferen-Geist aus der Rothen Apotheke in Posen, empfohlen von der Professor Reichmischen Zeitschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Radlauer's Coniferen-Geist reinigt nicht allein die Zimmerluft von allen schlechten Bestandtheilen, sondern ist auch besonders vortrefflich für die Athmungsorgane und ebenso dienlich als der Aufenthalt im Fichtenwalde. Preis pro Flasche 125 Pf., 6 Fl. = 6 M., 1 Zerstäubungs-Apparat = 2 M. General-D. pot in Dresden in der Marien-Apotheke am Altmarkt und in den meisten Apotheken. Niederlagen in Zwickau in der Schwannapothke, in Glauchau in Dr. Ehrlich's Löwenapothke.

Große Schießgasse Nr. 10,
 Ecke der Moritzstrasse.

**Spiel-
 pferde**



mit Fell und Lederüberzug, in großer Auswahl, selbstgefertigte Schutzschalen für Mädchen und Mädchen, Alten- und Kleinkinder, nur solide Arbeit, empfiehlt in billigen Preisen ganz ergebenst
Ernst Jungnickel.
 Niemer u. Tischmeister.
 Reparaturen an Spielpferden, sowie Reparaturen von Sämereien werden preiswerth ausgeführt.

Christstollen,

sowie Chr. Baum-Confect von bekannter Güte empfiehlt
A. Paul Berger, Bäcker u. Conditor.
 Seestraße Nr. 6.
 Bestellungen nach auswärts verordnet gegen Nachnahme d. C.



**Dresdner
 Christ-Stollen.**

Robert Friedrich's
 Conditorei, Wiener Café
 und Butterbäckerei,
 Bismarckplatz 6, Dresden,
 empfiehlt zur bevorstehenden
 Weihnachtszeit ihre mehrfach preis-
 gekrönten Nofinen, Mandel- und
 Sultanin-Nofinen, Stollen von
 1-20 Mark, sowie Nofinstollen
 von 2-10 Mark in jeder ge-
 wöhnlichen Größe und in alle-
 renomirter Güte; ferner ver-
 schiedenes Chr. Baum-Confect.
 Verkauft gegen Nachnahme.

Verkauf.

Ein gut rentirendes
Buchhandlungsgeschäft
 am hiesigen Blase mit Lager, Continuationen etc. ist sofort zu ver-
 kaufen. Näheres ist bei Unterzeichnetem zu erfahren.
 Einbach bei Chemnitz, den 9. December 1881.
 Der Rechtsanwält Baumgärtel.

I guter gebrauchter großer
Geldschrank
 ist billig zu verkaufen. Stitt-
 straße Nr. 14.

Veihhausfahne
 werden höchstmöglichst belieben ca.
 gekauft. Annenstraße 11. I.

Gute Partie.

Der gut situierte Besitzer eines sehr rentablen Adressbüchchens in der Provinz Brandenburg, mit geheimer, sehr guter Erfindung und eigenem großen Grundstück, Wittwee in den 30er Jahren, von nicht unangenehmem Neuberger, ewig, zwei wohlhabenden Kindern im 8. und 11. J., wünscht die Bekanntschaft einer gemüthlichen, liebes. Dame (auch Wittwe) zu machen, welche neben einem beträchtlichen Vermögen von vorl. 10-15,000 Thlr. Einn. i. M. S. S. besitzt und ein Herz für d. Kinder mitbringt. Damen gereizten Alters und bürgerlichen Standes, die dem anerkannt tüchtigen Geschäftsmann ihre Hand reichen würden, oder auch Eltern, denen das Wohl ihrer etwa einzigen Tochter am Herzen liegt, — ein angenehmes Heim und der gemüthliche, fröhliche Charakter des Suchenden verhängen auch ferner ein glückliches Gelingen — bitte ich, vertrauensvoll Mittheilungen nebst Photographie unter J. J. 5386 Berliner Tageblatt, Berlin niederzuliegen. Strengste Discretion kann auf Ehre zugesichert werden, da dieses Anrecht von dem Betreffenden direkt geht. Anonyme Zuschriften werden nicht beantwortet.

Achtung!

Die Herren Banmeister und Baugewerker werden auf den 15. December a. c. Vormittags 10 Uhr, Pilsener-Schlag Nr. 6, neben dem Schusterhaus, stattfindende Holz-Auction aufmerksam gemacht. Anzeigegenstand ist durch den 9 Uhr vom Pilsener-Schlag abgehenden Dampbus gegeben.

**Hochfeine
 Bad-Butter**

von 80-125 Pfa., feinstes Stollenmehl und d. Kaminable Wiener in Pflauren in Mühlenpreisen empfiehlt
P. Wolff, Malin
 denststraße 33.
 Prämiirt Leipzig 1879.



**Kaffee-Röst-
 Maschinen.**

eignetes Fabrikat, empfiehlt
F. Müller, Schlossermeister,
 Dresden, kleine Brüdergasse 8.

**Christbaum-
 Confecturen.**

in Chocolate, Marcipen, Fondang, Zincur, Bisquit, Schaum und Confecte zu außerordentlich billigen Preisen in meinem Detail-Geschäft, Schloßstraße 14, sowie für Wiederverkäufer in meiner Fabrik Hinterbahnstraße 5.
Richard Seibmann.

Impotenz,

jede Geschlechtsschwäche der Männer, alle Krankheiten der geheimen Ausschweifungen werden unter Verschwiegenheit und ohne Berufserklärung gründlich beseitigt durch den vom Ministerium approbirt. Specialar Dr. med. Meyer, Berlin, Arznenstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Pianinos

zu 80, 90, 110, 120, nach fast neu, Pianinos von 20 bis 80 Thlr., zu verkaufen von 4-15 Pfa., Annenstraße 8, 2.

**Umgegend von Kaitz,
 Räcknitz, Nöthnitz etc.**

1. Nofinen, Brand 42-60 Pf., Prima Korinthen, Pfd. 44-48 Pf., N. Badbutter, Pfd. 105-120 Pf., 10 Pf. Prima Kaiser-Augumehl 2.25 Pf., frische Gewürze, großförmig, Mehl, bei 5 Pfd. a 15 Pf., gefüllte Kanonen, Pfd. 50-170 Pf., Konserven, Delikatessen d. Saison, Salons- und Christbaumkerzen, Gold- und Silberkerzen billigst. Ferner halte ich mein gr. Lager reiner franz. Bordeaux, Rhein-, Mosel- und Pfälzer-Weine, edel franz. sowie deutsche Champagner, Cognacs, Rhums, ff. Marken, zu billigen Preisen angelegentlich empfohlen. 10 Pfälchen fortirt (Bordeaux u. Rhein-Weine incl. 1 flische Champagner) für 12 bis 20 Thlr., zu Präsenteen vortrefflich geeignet; für die besten Restaurateure i. Spielarten 65 Pf. etc.

**Gustav Krause,
 Weichs- und Schmorrstrassen-Eck,
 Weihnachts-Geschenke**

Laterna magica
 (einf. Nebelbilder Fortz.), zugleich auch mit als Wunder-Camera, Scipticon nach neuester u. bester Konstruktion, Glasbilder jeder Größe, als: Chromotroven, bewegliche u. unermessliche Wandbilder, Märchenbilder, als: Schneewittchen, Nixenrödel, Täuschung, Gute Nacht, und sehr schöne Genreszenen fertigt und hat auf Lager das Spezial-Geschäft. Feinste, schadhafte Bilder, als auch Laterna magica werden billigst reparirt und durch bessere Lampen und Bestandtheile ersetzt.

**H. Rentzsch,
 Jakobsgasse 15, vaterstr.**

Theilhaber-Gesuch

Mit 20-30,000 Mark Einlage wünscht ein gebildeter Kaufmann bei einem bestehenden reellen und gut rentirenden Fabrik- u. oder Vertriebs-Geschäft sich thätig zu betheiligen. Adr. unter N. 579 sind an Rudolf Wölfe in Breslau zur Weiterbeförderung einzuwenden.

Theilhabergesuch.

Zur Theilnehmung an einem größeren gewerblichen Etablissement wird ein thätiger oder stiller Theilnehmer mit 5-10,000 Mark Einlage gesucht. E. Herten erbeten unter N. 574 an den „Zwischenbauer“ Dresden.

Strümpfe.

Hofen, Raden empfiehlt in Fabrikpreisen, auch werden dieselben alle Reparaturen und Verstellungen in in diesem Fach nach Wunsch ausgeführt. G. Köhler, Strumpfweber, am See 9.

Schuhe und Stiefel

mit Sohlen von Holz, gutes Material in denbar großer Auswahl, findet man zu billigen Preisen in Dresden's bestem Schuh-Geschäft, Schuh-waren - Spezial-Geschäft einzig und allein Schreiberstrasse 21.

**Butterhandlung
 Piarrgasse 7**

empfiehlt zum Baden billige gute Hasenbutter a Stück 55 Pf., u. beste Kalbfutter a Pfd. 112 Pf., bei Wechsellagerung a Pfd. 110 Pf.

**Heiraths-
 Gesuch.**

Ein junger Deutscher, 28 Jahre alt, welcher gegenwärtig in den Vereinigten Staaten von Amerika eine gute Stellung bekleidet und sein hohes Einkommen hat, wünscht sich zu verheirathen. Einfache gebild. deutsche Mädchen, welche auch dieses wirklich reelle Gehalt erhalten, wollen Briefe mit Photographie unter G. P. 291 im „Zwischenbauer“ Dresden abgeben.

**Badwaaren,
 Delikatessen,
 Süßfrüchte**

in bester Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt
P. Dietrich
 Ecke der Pilsenerstraße
 und Neugasse.

Möbel! Möbel!

zu ganzen Anstellungen, sowie zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt gut und billig die Möbel-Handlung
Zwinger-Strasse Nr. 15,
 vis-a-vis der neuen Post.
 Für 85 Thlr. ist ein gut ge-
 haltenes Piano mit Me-
 tallplatte und Spreizen zu ver-
 kaufen Seidmayerstraße 12 var.

**Weihnachts-
 Geschenke.**

**Pfund-Geschäft
 Jakobsgasse 15.**

Neue u. getrag. goldne u. silb. Herren- u. Damenuhren mit und ohne Remonteur, 2 Jahre Garantie, neue u. getragene Ketten mit Quasten, hochfeine Medaillons, Kreuze, Boutons, Brochen und Ohringe, feine Uhren-Ringe, auch Trauringe, Regulator, Bismuth, ein taugl. neues Messerliches Konversations-Verföhrn, 3. (neue) Auflage, 16 Bände, und elegante Schmuckstücke - Alles billig zu verkaufen.



**Die Vogel-
 handlung
 von
 Julius
 Ehlers**

Parvittage 5 u. Antonsplatz 5 empfiehlt Harzer Kanarienvögel bis zum feinsten Sänger, zahme und sprechende Papageien, die meisten Sorten exotischer Vögel, sowie Käfige u. Netze. Alle Sorten ge-
 reinigtes Bienenwachs, Aneisener, echte Palmblätter u. Weihwurm bei reeller Bedienung u. solid. Preisen.



**Schladitz & Bernhardt,
 Treppen, Bettnerstraße Nr. 10,
 Dresden, Hartmannstraße 17.**

**Mexikan. Vanille,
 a Schote 10 Pf., Neuleib
 40 Pf., empfiehlt besonderer
 Beachtung**

**Albert Herrmann,
 gr. Weidengasse 11, blauer Laden.**

**Winter-Überzieher,
 Kaisermarkt 1,
 Winter-Jaquets,
 moderne Hosen, Westen, Röde,
 Jacke etc. billig zu verkaufen**

**Birnaischestraße 16, 2. Et.
 in Haus-Geschäft.**

**Brekehese,
 täglich frisch,
 a Pfd. 60 Pf., bei 10 Pfd. 55 Pf.,
 gestampfte Hefe,
 bei 20 Pfd. 50 Pf., empfiehlt
 nach auswärts unter Nachnahme**

**Albert Herrmann,
 gr. Weidengasse 11, blauer Laden.**

**Reinhold Jeremias,
 Humboldtstraße 9,
 Ecke d. Annenstraße.**

Nofinen a Pfd. 48, 50, 52 und 56 Pf.
 Korinthen a Pfd. 40 Pf.
 Sultanin-Nofinen a Pfd. 50 Pf.
 Mandeln, süß und bitter, a Pfd. 110 Pf.
 Citronat a Pfd. 110 Pf.
 Gem. Zucker, süß und weiß, a Pfd. 42 und 46 Pf.
 Mehl a Pfd. 20 und 22 Pf.
 Citronen, Citronenöl, Gewürzöl,
 Christbaumgeschmuck (Lametta) a Pfd. 15 Pf.
 ff. Nüsse a Pfd. 30 Pf.
 ff. Butter, vorzüglich zum Baden, a Pfd. 110 Pf.
 u. s. w. u. s. w.

**Gleichzeitig mache auf meine
 stets reich hergestellten Kaffees
 La. Wiener Wismuth, a Pfd. 120, 130, 140, 150, 160, 180 und 200 Pf., grüne und gelbe Kaffees a Pfd. 30-150 Pf., ganz besonders aufmerksam.**

**Vereinen stelle die
 billigsten Preise.**

Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.
Reinhold Jeremias,
 Humboldtstraße 9,
 Ecke d. Annenstraße.

**Eine große Partie
 böhmischer Aepfel,**

darunter feine Sorten, als: Borsdorfer, Zwickauer, Meißner etc., als besonders feine Weihnachts-äpfel solche Sorten sind im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen **Pilsenerstraße 14**, nächst der Bettnerstraße.

Bierhefen

verfende ich an Brauereien a Sektol. 18 Mark, franco pr. Gügüt gegen Nachnahme und Garantie für nur reine Oberluft.
 Braumeister **Hachnel.**
 Zuordig bei Niederriedlitz.
Köln Dombau-Loose.
 Weidengasse: Nr. 75, 100 Mark etc. Aebnung 12, 14, 14. Januar 1882, verordnet a M. 3.50. Gewinnlinie franco. J. Zimmermann, Annenstraße a. Rhein.

**Ecke der
 Gewandhaus- und
 Waisenhausstraße,
 Café français.**

**Großes Lager von
 Hemden-Barchent**

(einjährig und gefärbt) in reicher Muster-Auswahl.
 Elle zu 25, 28, 30, 35, 40, 50 Pfa., Met. = 45, 50, 55, 60, 70, 90

**weiße Barchente,
 Barchent**

in roth, blau, braun, gefärbt etc., Elle von 35 bis 60 Pfa., Met. = 60 = 100

**Barchent-Hemden,
 fertige**

1 Mt. 25 Pfa. u. 1 Mt. 50 Pfa. extra groß
 1 Mt. 80 Pfa. u. 2 Mt., fertige
**Lamabarchent-Jacken,
 fertige**
 1 Mt. 40 Pfa. u. 1 Mt. 70 Pfa., fertige
**Barchent-Beinkleider
 für Damen,**
 in weiß, geblau, von 1 Mt. 80 Pfa. an, dieelben für Kinder in allen Größen von 10 Pfa. an, fertige
Flanell-Unterröcke
 (ausgebogen) in allen Farben, St. 5 Mt. 50 Pfa., in roth schon von 3 Mt. 50 Pfa. an, dieelben für Kinder in allen Größen zu billigen Preisen, fertige
Lama-Jacken,
 reichlich groß - prächtige Muster-Auswahl - nur gute Qualität, Stück 3 Mt., 3 Mt. 50 Pfa., 4 Mt. etc. etc., empfiehlt
**Robert Böhme jr.,
 Gewandhaus-Str.
 Café français.**

Bitte zu notiren!

Es verleihe Niemand bei Weihnachts-Einkäufen das Rodeo und Namastulnwaren-Geschäft von **Gustav Seehase**, gr. Blauen-ische Straße Nr. 15, zu besuchen. Der Besitzer ist durch billige Verkaufsliebe sowie durch bedeutende Post-Einkäufe in den Stand gesetzt, zu den denkbaren billigsten Preisen verkaufen zu können, weshalb Jedermann der Beacht des Geschäftes auf das Beste empfohlen werden kann und wird sich der Weg dorthin selbst bei den geringsten Einkäufen versehen.
Große Blauenischestraße 15.

**Zeit-
 Geschenke.**

Hausschöne, Hausgeräthe, Sinn-
 rage-Nummernoffenbar, Meda-
 ionen, Handtaschen, Tab., Karten-
 und Cigarettenkasten, Garnituren,
 Journal u. Notenbücher u. s. m.

**Elfenbeinwaaren,
 Schachspielen,
 Dammbrettern.**

Domino, Spasierstöcke, Weiten,
 Gagarntaschen von Neudamm,
 Bernstein, Weidlich u. dergl. m.
 empfiehlt billigst
**Franz Haubold,
 Wildstrufferstraße 19.**

Oberhemden

aus sehr gutem Stoff, ohne Klee-
 tur, rein kein Einfaß, gut wech-
 selnd, von 1. 2 an, große Auswahl
 in Herren- und Damenwäsche,
 Hemden, Jacken, Beinkleider,
 Strümpfen, Handtücher, Einfaße,
 gute Qualität zu namend billi-
 gem Preis und bitte ich ein ge-
 ehrtes Publikum, sich von der
 Güte wie Billigkeit meiner Wa-
 aren überzeugen zu wollen. Auch
 wird sämtliche Wäsche genau
 nach Maß angefertigt. **Reife-
 Gardinen**, zu 1, 2 und 3 Fen-
 ster passend, eleganteste Muster,
 in Breite wie noch nie. **Julie
 Ikenberg, Bettnerstraße 10.**
 Ich bitte genau auf Nr. 10 zu
 achten.

Ein Pianino

sehr bill. zu verf. Altmarkt

Paletots, Havelocks, Räder, Winter-Mäntel



Weihnachts-Geschenke:

Jaquets à 1 M., Umhänge 1 M., Regen-Mäntel 4 M., Paletots 12 M., Himalaya-Räder à 12 M., Double-Räder à 30 M., Paletots 15-45 M., Hamilton-Räder à 75 M., Plüschmäntel in bester Waare.

Ich fühle mich veranlaßt, die Wirkung des berühmten **Ringelhardt-Glöcknerischen Heil- u. Zugpflasters** (welches ich aus der Apotheke zu Förderstedt erhalten, dankend anerkennen. Seit 9 Jahren litt ich an einem **kranken Knie**, so daß der Fuß nicht mehr thätig war; nach Gebrauch des **genannten Pflasters** wurde mein Fuß bald geheilt, daher unterlasse ich nicht, dasselbe sehr zu empfehlen. — **Drumby**, bei Förderstedt (Kreis Magdeburg), den 20. Februar 1881.

Elisabeth Scheuer.
Beglaubigt: der Schulze **Hünke.**

*) Gilt mit dem Stempel **M. Ringelhardt** und der Schutzmarke  auf den Schachteln, ist zu beziehen à Schachtel 25 und 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem **Haupt-Depot Marien-Apotheke** und **sämmtlichen Apotheken in Dresden**, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Bannau, Eiben, Jittau, Görlitz, Breslau, aus den Apotheken in Schönfeld bei Rittau, Voßwitz, Striesan, Lößnitz, Wehlen, Ströben, Königstein, Gitscha, Birna, Vossendorf, Ibarand, Deuben, Vöschwitz, Köschendorf, Haderberg, Wilsdruff, Schandau, Wöschappel, Weichen, Rössen, Altenberg, Bernsdorf, Ostro, Dirschelde, Stolpen, Neustadt, Vornummsch, Geringswalde, Lauenstein, Bergschickel, Ströha, Niesau und sämmtlichen Städten Sachsens, Preussens, resp. Deutschlands, aus den Haupt-Depots der Herren: Apotheker **Josef Fürst** in Prag, **Gedr. Schmid** in Leipzig, **A. Moll** f. l. Hoflieferant in Wien, **Zuglaube** u. sowie durch gefällige Vermittlung der Herren **A. Waqner**, **Ign. Köhler**, und **G. Korb** in Freiberg und **Bernhard Brauer** in Grotzenhain. Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgemachten Pflaster.

Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.

Wegen Schlußes der Jahresrechnung empfiehlt es sich, beachtliche **Anfrage-Gesuche zur Renten-, Pensions- und Aussteuer-Vericherung** baldmöglichst anzumelden, so daß die Einlage **noch vor Jahreschluß** erfolgen kann, da in diesem Falle die Einlage billiger ist, resp. der **Renten- und Dividendengenuß ein Jahr früher** beginnt, als bei späterem Eintritt. Die **Dividende von 1880 per 1881** beträgt 20% der Jahresrente oder **Mt. 20 auf je Mt. 100 Rente** gegen 18% im Vorjahre. Prospekte und Aufnahmegebühren, auch zur **Lebensversicherung**, sind durch die Unterscheideten, sowie durch alle übrigen Agenturen unentgeltlich zu beziehen.

Die Agenturen in Dresden:
Bassenge & Fritzsche, Langgäßchen, Hauptagenturen.
Richard Töpelmann, Badergasse 28, Hauptagenturen.
Die General-Agentur:
Alphons Heinrich Weber, Leipzig.



Julius Kollark, Mechaniker und Optiker,

Facitor beim königlichen Land- und Amtsgericht, **Optiker der Augenheilkunde** des Herrn Dr. A. Schumann empfiehlt zum bevorstehenden Jahre sein reichhaltiges Lager von vorzüglichsten **Operngläsern** mit 6-12 Gläsern, dergl. echten Bergkristall-Brillen in Aluminium, Verilmutter, Schildkröte, Ebenholz, Leder und Lack von 7¹/₂ Mark an, **Doppel-Fernrohre** mit Taube und Nieren von 15 Mark an, **Geldene Patent-Brillen** und **Pince-nez**, **Gläser ohne Randfassung** à 10 Mark, **Tiefelbrillen** mit echten Bergkristall-Gläsern à 20 Mark, **Brillen** mit Goldfassung von 10 Mark an, mit Stahlfassung von 6 Mark an, mit Stahlfassung von 2¹/₂ Mark an, **Lorgnetten, Lunetten** und **Pince-nez** von 3 Mark an, **Penzen, Kompass, Thermometer, Thermometrographen, Mikroskop, Nebelbilder-Apparate, Laterna magica, Elektrifirma-Maschinen, Stereoskopen, Kaltebesteife, Metronomen, Reisszeuge** in solider Arbeit von 1¹/₂ Mark bis 120 Mark, **Metal-Barometer** in reichgezeichneten Holzrahmen mit Bronzegeßel, mit und ohne Thermometer, **Hygrometer**, **Umta** ushnoch dem Heße bereitwillig. **Reparaturen** jeder Art in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen.

Verkauf von Grundstücken in Friedrichstadt.

Die Grundstücke Nr. 34 und 35 der Schäferstraße sollen verkauft werden und werden staatsliche zur Abgabe von schriftlichen Offerten an das **Bureau der Bau-Zuspektion Dresden** auf dem **Berliner Güterbahnhofe** ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen sind daselbst beim Sekretär zu erhalten.

Bekanntmachung.

Mein Geschäft, **Annenstraße 30**, welches durch das mich betreffende Unglück geschlossen war, wird heute von meinen Fabrikanten wieder geöffnet. Indem ich alle meine geschätzten Kunden, Gönner und das geehrte Publikum von Dresden und Umgebung davon benachrichtige, bitte ich, Ihren **Weihnachtsbedarf** von mir zu entnehmen und mich durch reichliche Einkäufe zu erfreuen. Ich empfehle **Glauchauer und Greiser Kleiderstoffe**, als:

- Cachemir**, schwarz, sowie in allen bunten Farben, do. do.
- Diagonal**, do. do.
- Lasting**, do. do.
- Serge**, do. do.
- Belges**, do. do.

Confectionsstoffe in den neuesten Dessins, ferner: **Lamas, Futterstoffe, wollene Tücher, Colliers, Filzröcke, Fülldecken, Feinkleider**, für Damen und Kinder, **Schürzen, Jagdmäntel, fertige Kinderkleider, Krauerjassen**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel! Da sich mein Lager sehr angefüllt, so werden Preise außerordentlich billig gestellt und bitte ich das geehrte Publikum sich zu überzeugen und mir dadurch ihre Teilnahme in meinem Unglück zu beweisen.

Lise Frommhold,
Geschäftslokal: **Dresden, Annenstraße 30.**

Trotz bekannter Billigkeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und empfehle zu **Weihnachts-Geschenken** **Aleiderstoffe** in Pique, Alpaca, Diagonal, Beige, Oberst, Mohr 4,5,6 M., samt d. Doppelte.

Schwarze Cachemirs Mohr von 6¹/₂ M. **Alpaca, echte und Patent-Sammete, Winter-Mäntel von 9 Mark, Winter-Mäntel mit Plüschbesatz von 11 M., Plüsch- und Double-Jacken von 3¹/₂ Mark, Regen-Mäntel von 6 M.**

Kinder-Winter-Mäntel von 5 M., Plüsch, Double, Rattin, Buckskin Nr. 2, M. von 10 M., Große Teppiche sonst 20 Mark,

Möbel-Rips u. Damast allen Farben, Meter von 28 Pf. **Zwirn-Gardinen**, bis zu den schwersten, **Double-Zwirn-Gardinen, Englische und Schweizer-Tüll-Gardinen** zum halben Preis, in Tuch von 15 Gr., **Rips-Tisch-Decken** von 4 Mark, **Gobelin-Decken** von 6 M.

Bett-Decken von 100 Pf., **Lama, Hemden-Barbecht** Nr. 35 Pf., **Leinwand, Bettzeug, Filz-Röcke, Schürzen** in Leinen und Moirée, 50 Pf. und viele Artikel.

H. Beermann's Bazar,

Scheffelstr. 1, im Hause der Conditoren Trepp.

Sophas, gute gebrauchte **zoppei-Gewehre**, gut: gel rauchte einfache Gewehre u. d. d. d. Amalienstraße 2 part. von 4 Mark an **Scheffelstr. 14**

Handschuh-Fabrik Adolph Teiß, Hoflieferant.



Grosses Lager aller Sorten Handschuhe, Neuheiten in Cravatten etc. Billige Preise. Streng reelle Bedienung.

Aufmerksam mache ich noch besonders auf die so beliebten **Handschuh-Boss** als passendes Weihnachtsgeschenk.

Handschuhe! Das altberühmte **Wugengeschäft Mathilde Braune**, 27 Hauptstraße 27, empfiehlt das Neueste aller Damens-Handschuhe in größter Auswahl.

Spielwaaren!
Cataloge an Privat gratis
Carl Duchi,
Fabrikant, Nürnberg.
Geschäft besteht über 30 Jahre.

Unterhosen
nur anerkannt beste Fabrikate, in
mehr als 30 verschiedenen Sorten,
von 85, 100, 125, 140, 160 Pf. an.

Leib-Jacken
(Gesundheits-Jacken)
auslich sehr empfohlen, in nur be-
dehrenden Qualitäten und denkbar
größerer Auswahl.
von 100, 120, 140 u. 165 Pf. bis beste

Frauen-Hosen
à 100, 125, 135, 150 Pf.
extra gefüttert 170 und 185 Pf.

Arbeits-Jacken
für Knaben 75 u. 100 Pf.
für Männer 125, 150, 175, 200 Pf.

Strick-Jacken
à 5, 5,25, 5,75 u. 6 Pf.

Jagd-Westen
à 3,75, 4, 5, 6 bis 12 Pf.

gr. Kopfstücker
in den neuesten Mustern,
à 75, 100, 125, 150 Pf.

Barchent-Hemden
nur schwere Qualitäten
für Mädchen, Knaben, Frauen u.
Männer,
à 80, 120, 160, 180 u. 200 Pf.
empfehlen als sehr billig

Clemens Birkner,
Schreibergasse 19,
Pillnitzer-Straße 3.

Italienische
Dauer-Maronen
per Centner 21 Mark,
dunkelrotte

Apfelsinen
per 100 Stück 9 Mark,
hochgelbe Citronen
per 100 Stück 7 Mark,
istrian. Haselnüsse,
sicil. Haselnüsse,
Wallnüsse,
Paranüsse,
Kranzfeigen,
Smyrn. Tafelweigen,
Knaackmandeln,
Traubenrosinen,
Almeria-Weintrauben,
große Auswahl in
Conserven-Gemüsen
und Früchten,
italien. Blumenkohl
empfehlen billigst

C. Schuchardt,
Moritzstrasse 3.

Winter-
Paletots
für
Damen und Mädchen
empfehlen in reicher Auswahl zu
sehr billigen Preisen

Alexander v. Campen,
Altmarkt,
Gasse der Schreibergasse.

Ihr Erhaltung
schöner u. gesunder
Zähne

empfehlen:
Zahnpulver,
Zahnpasta,
Zahnweisser,
Mundwasser
in den besten Qualitäten
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Gustav Scheibe,
große Blauenstr. Nr. 18.
Gelegenheits-Kauf
wie noch nie!
Empfehle zu Weihnachtsgeschenken
passend:

conleure Cachemirs,
zu noch nie dagewesenen Preisen,
doppelte Breite, gute Qualitäten,
Meter 10 110 150 Pf.,
Eile 50 65 85

(Es ist hiermit Jedermann Ge-
legenheit geboten, einwirklich gutes
modernes Kleid zu einem Spott-
preis zu kaufen.)
Praktische
Hauskleider-Stoffe,
Meter von 40-120 Pf.,
Eile von 25-70 "

Lamas
in grösster Auswahl,
½ breit Meter von 110 Pf. an,
Eile von 65 Pf. an

Hemden-Barchent,
Meter von 35-70 Pf.,
Eile von 22-40 Pf.

Jacken-Barchent,
Meter von 55 Pf. an
Eile von 30 Pf. an

Eine große Partie imit. Lamas
garantirt waschecht u. sehr haltbar,
Meter 53 Pf., Eile 30 Pf.

Durch billige Verkaufsmethode
sowie durch Verbindung mit den
bedeutendsten Fabriken des In- u.
Auslandes bin ich in den Stand
gesetzt, zu Preisen zu verkaufen,
wie solche wohl von keinem an-
deren Geschäft gehoben werden.

Gustav Scheibe,
große Blauenstr. Nr. 18.

Brillen
in Gold, Silber, Nickel,
Schilddrost, Horn und Stahl,
besgl. Pincenez, Lorgnet-
ten, Barometer, Thermo-
meter, Messzeuge, Mikro-
scope, vorzogl. Theater- und
Marinegläser in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen.
Reparatur-Werkstatt.
F. E. Zimmermann,
4 Scharnweberstr.,
an der Herzogin Garten.

Weihnacht!
1881.

Rosinen
à Pfd. 30 Pf.

Sultaninen
à Pfd. 55 Pf.

Zucker, gem. ff.
à Pfd. 42 Pf.,
bei 5 Pfd. 11 Pf. pro Pfd.

Gen. Citronat
à Pfd. 90 Pf.

Mandeln
süss und bitter,
à Pfd. 100 Pf.

frische Butter
à Pfd. 100 Pf.

Kunst-Butter
à Pfd. 70 Pf.
empfehlen

Alfred Klemm,
Dresden-Neustadt,
Scharnweberstr. 27,
Gasse Dietrichstr.

Dresden-Altstadt,
Glasgasse 2,
Gasse Sachsen-Allee.

Alle Arten
Polstermaterial,
als: Koffhaar, Indialiefer, Mel-
baor u. s. w., desgl. Polster-
möbelstoffe verkauft preis-
würdig **A. Kuhn,** gr. Allee 7.

Reizendes Feßgesenk.
Carmen.
Novelle
von **Prosper Mérimée.**
Deutsche Ausgabe.
Brachvoll gebunden mit Gold-
schnitt, verziert fronte gegen
Einbindung von 2 Mark (auch
Broschüren) die Arnold'sche
Buchhandlung in Dresden,
Altmarkt.

Flügel, Pianinos
und Harmoniums,
Sparhaken! 30 Mark monatl.
Abzahlung ohne Anzahlung. Für
Orlando'sche Fabrikate. **Magnus**
vereinigter Berliner-Pia-
noforte-Fabriken, Berlin,
Veltlinerstr. 30. Preis-Con-
tante grati und franco

Ecke der
Gewandhaus- und
Waisenhausstrasse
im
Café français.

Kleiderstoffe
in den bewährtesten, sich gut
tragenden Qualitäten, als:

Lustre, Rips-Grosgrain,
Céper, Diagonal,
Cheviot, Crepe etc. etc.,
als ganz besonders preiswerth
und schön empfehle ich die von
mir geführten

reinwollenen Croisés
in allen modernen Farben,
Meter 1 M.

Schwarze Cachemire
(vorzügliche Qualitäten),
in allen Preislagen,
Meter von 1 Mark 80 Pf. an

Filz-Röcke
in reichhaltiger Auswahl und
vorzüglich haltbaren Qualitäten
von

3 Mark an,
dieselben für Kinder in allen
Größen zu billigen Preisen.

Stepp-Röcke,
Stoff-Röcke,
Lüster-Röcke,
Moirée-Röcke,
Atlas-Röcke,
seidene Tücher
für Herren und Damen in den
verschiedensten Größen, in weiß
und bunt.

seidene
Herren-Taschentücher
von 2 bis 6 Mark
empfehlen

Robert Böhme jr.,
Gewandhausstr.,
im Café français.

Lampen
und Blechwaaren,
Tischlampen mit Runderbrenner u.
2 M. an, Hängelampen v. 1-30
M., eigenes Fabrikat, in den Ge-
schäften des Altonaermeier
Paul Leopold,
gr. Bismarckstr. 36, H. Brüberg 3.

1 großer Posten
Filzröcke
von 2 Mark an das Stück bei
Blank & Comp.,
27 Marienstrasse 27.

Christ-Stollen,
billiger, aber eben so gut wie
selbstbackende, hochfeine Kettler-
Stollen, schwer, à Mese 4 Stück
10 M., weiche hausbackene Stollen,
sehr gut, à Mese 4 Stück 8 M.
Dresd. 2. Sorte, groß u. auch gut,
4 St. 6 M. für vorzügliche reelle
Bacon feine Garantie. Nach
auswärts gegen Einbindung des
Brotzuges, Conditorei u. Metzerei
von **Friedrich Ralle,** Leipziger-
str. 37, Stadtgasse.

Passend für Weih-
nachtsgeschenke.
Ein Posten **Wassel-Bett-**
Decken wird zum Fabrikpreis
verkauft in der Wäscheabtheilung
von **N. Langstein,**
Scharnweber, Vaden Nr. 8.

Bordeaux-Natur-Wein,
roth und weiß, vom Jah. 81,
à Liter 90 Pf., in Flaschen 75 Pf.
Gros-Preis:
pr. ½ Maß 150 Flaschen 90 M.,
pr. ganzes Maß 300 Fl. 175 M.
Für **Weinliebhaber** wird garantirt,
empfehlen **E. Pettit,** Weinhandl.,
Trompeterstr. 19 im Hofe.

2 Parzellen,
an der StraÙe von Dresden nach
Tollwitz gelegen, 1/2 u. 3/4
Scheffel Areal, für Gärtnerel sich
vorzüglich eignen, sind billig zu
verkaufen. Dieselben haben eine
Straßenfront von über 500 Ellen
und sind deshalb zu anderen
Anschaffungen sehr zu empfehlen.
Das Nähere Altatriesen 63.

Zithern
in Auswahl bei **G. A. Bauer,**
Dauptstr. 23, Eing. a. d. Kirche.

Zu Festgeschenken
empfehlen zu billigen Preisen
einer gütigen Beachtung
reinwollenen schwarzen
Cachemir
in gediegener Qualität u. schönem
Schwarz, doppeltbreit, Meter von
1 M. 80 Pf. an,
reinwollene Croisés
in den beliebtesten neuen Farben,
Meter 1 M.,
halbwollene Stoffe,
farbig und einfarbig,
Meter von 60 Pf. an,
halbwollene Rockstoffe
in neuen schönen Mustern,
dem **Vama** gleich,
Meter 80 und 90 Pf.,
Hemden-Barchent
in dieser Waare,
Meter von 50 Pf. an,
Plüsch- u. Doublé-Jacken
von diesem guten Stoff 6 M.,
Neuheiten in

Filz- und
Flanellstoff-Röcken
von 2 M. 45 Pf. an,
Flanellhemden
zu Mark 2,50, 3 und 3,50,
Alpaca- und
Mohr-Schürzen
von 75 Pf. an,
seidene Herren- und
Damen-Cachenez
in großer Auswahl,
seidene Taschentücher
von 2 Mark an,
Doppelstoff-Plüsch
und **Besatz-Sammert**
zu billigen Preisen,
reineleune Schürzen,
goldocht, mit Bah, Stück 1 Mark,
halbleinene Schürzen 50 Pf.

A. Salomon,
7 Scheffelstrasse 7.

Ia. feinste
Punsch-
Essenzen
von echtem Jamaica-Rum
und Arac de Goa,
Ia. echten Cognac,
do. Jamaica-Rum,
do. Arac de Goa,
nur alte Jahrgänge:
feine Tafel-
Liqueure:

Benedictiner, Char-
treuse, Curacao, Ma-
raschino, Orangen,
Nuss, Creme de Rose
und **Vanille etc. etc.,**
nur Prima Qualitäten, empfehlen
zu billigen Preisen

A. L. Fuchs,
Neustadt, am Markt 1,
Separat-Verkauf-Kofal für obige
Artikel in Kleiden:
Cingara Hausdur.

Passende
Festgeschenke.
Einen großen Posten weisse
und **blaukanteige rein**
leinene und baumwollene
Taschentücher, leicht
beschädigt das Tuchend schon
von 150 Pf. an, oberer an
Händler und Privat und gebe
Probentücher gegen Nachnahme
ab, Nichtbenutzendes nehme ich
bei **sofortiger Frankosen-**
dung wieder zurück.
Emil Fritsche in Zittau,
Wassig für Händler!

Vorzgl. Backbutter
in nur bekannt besser Qualität,
im süßlich und aromatisch, em-
pfehlen zu billigen Preisen,
auch dieses Jahr die **Antichand-**
lung W. Wagner und A.
Bescke, G Antonoplag
und **Marienstraße 6.**

1 Dampfmaschine,
1 lieg. Dampfmaschine.
12-15 Pferdekraft 1 Siede-
rohr - Dampfessel, 1
C. M. Maschine, 1 Siede-
rohr - Dampfessel, 38
C. M. Maschine, beide mit
vollständiger Amatur, Alles in
guter Launde, werden billig
verkauft von
F. W. Meyner
in Altona, Sachsen-Altona.

Anversants halber
Pianinos,
Pianos und die weltberühmten
Gottschalk Oraeln in jedem Preise
verkauft **G. Weirich, Alt-**
markt 24, Seefraßen Ecke.

Hasen
im Fell sowie geädelt in besser
Qualität, **Osentiaufehen** à Paar
50 Pf., **Hasenfelle** 25 Pf., nur
ganz frisch und schön, **Hautz-**
nerstrasse 7, Hasenfelle
werden à 50 Pf. angenommen.

Flüssigen Teim,
Porzellanfitt,
Russischen Volturad für
feine Solvarbeiten,
Soldbröhen,
Gold- und Silber-Bronzen
empfehlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 26.

Wild- u. Geflügelhandlung
von **A. Prö, Johannesstr. 17,**
empfehlen

Hasen,
nur ganz frische weiße Waare,
Sirsch u. Rehwild,
Rasauen, franz. Boudarden,
Gänse, Enten, Truten,
Gapanen, frische Gänse-
lebern, à Pfund 2 M. 2.
Alles in nur bester Qualität.

Otto
Rischer,
Uhrmacher,
Alaunstr. 27,
1. Etage.

1 neue Zugfeder . . . 2R. 1,25
1 Reitingen . . . 2R. 1,00
1 Patent-Glas . . . 2R. 0,25
u. Neue Uhren billigst.

Passend zu
Weihnachtsgeschenken
Große Auswahl in
Budskius und
Paletot - Stoffen
zu allen Preisen,
Reste
zu **Hosen** und **Ständeranzügen**
geeignet, überst billig, empfehlen
d. Tuchhandlung von
Sugo Mitscher,
Scheffelstraße 31.

En gros. En detail.
Kaffee,
größte Auswahl,
roh 65-100 Pf., gebrannt 90 bis
220 Pf., bei 5 Pfd. 5 Pf. billiger
à Pfund. Nur reines Geismad
garantirt. Nur Wiederverkäufer
vortheilhafter Einkauf.
C. B. Zschetzsche,
7 Weisegasse 7,
zunächst dem Altmarkt.

Stearin-
und Paraffinkerzen,
Christbaum-Lichte
in **Wachs, Stearin, Paraffin**
empfehlen en gros & en detail
Gustav Fickert,
Gr. Brüdergasse Nr. 33.

Gut Kaufmann in geübten
Kaffee rühmt sich an
einem rentablen Agentur-
oder **Eugros-Gesellschaft**
der **Colonial-Zucker-**
od. **künstlichen Dün-**
ger-Waare zu betheil-
igen. Derselbe ist hiesiger
Verkauf und würde vor-
zuziehlich 15-18.000 Mk.
einschießen können. Offerten
erbeten unter **L. V. 665**
an **Hansenstein und**
Vogler Magdeburg.

Weihnachten!
Anbestehle, Dreh- und
Schnitzstücke, Nüchtlischen
Wäntische, Toiletten u. s. w.
in reicher Auswahl zu billigen
Preisen bekommt man bei **Emil**
Wand, Webergasse 6.

Zu Geschenken:
Solche selbstverfertigte **Sorbas,**
Anteunis, Pianos und **Tischel**
sowie **Kinderstühle** und **Stühle**
billig, **Putzereien** und **Acker-**
matratzen von 30 M. an An der
Kreuzstraße 13, Paragassenstr.

Gegründet 1832.

Wilms
Müller
26 Wilsdrufferstrasse 26.

Weihnachts-Neuheiten
Kunstgewerblichen Gegenständen,
feinen Lederwaaren, Albums, Brochüren
und Schmuckstücken.
Ball- und Strassenfächer.

Gegen Hals-
und Brustleiden
sind die **Stollwerck-**
schen **Honig - Boudons,**
Malz - Boudons, Gummi-
Boudons, à Packet 20 Pf.,
sowie **tollwerck'sche Brust-**
Boudons, à Packet 50 Pf.,
die empfehlenswertheiten
Hausmittel.

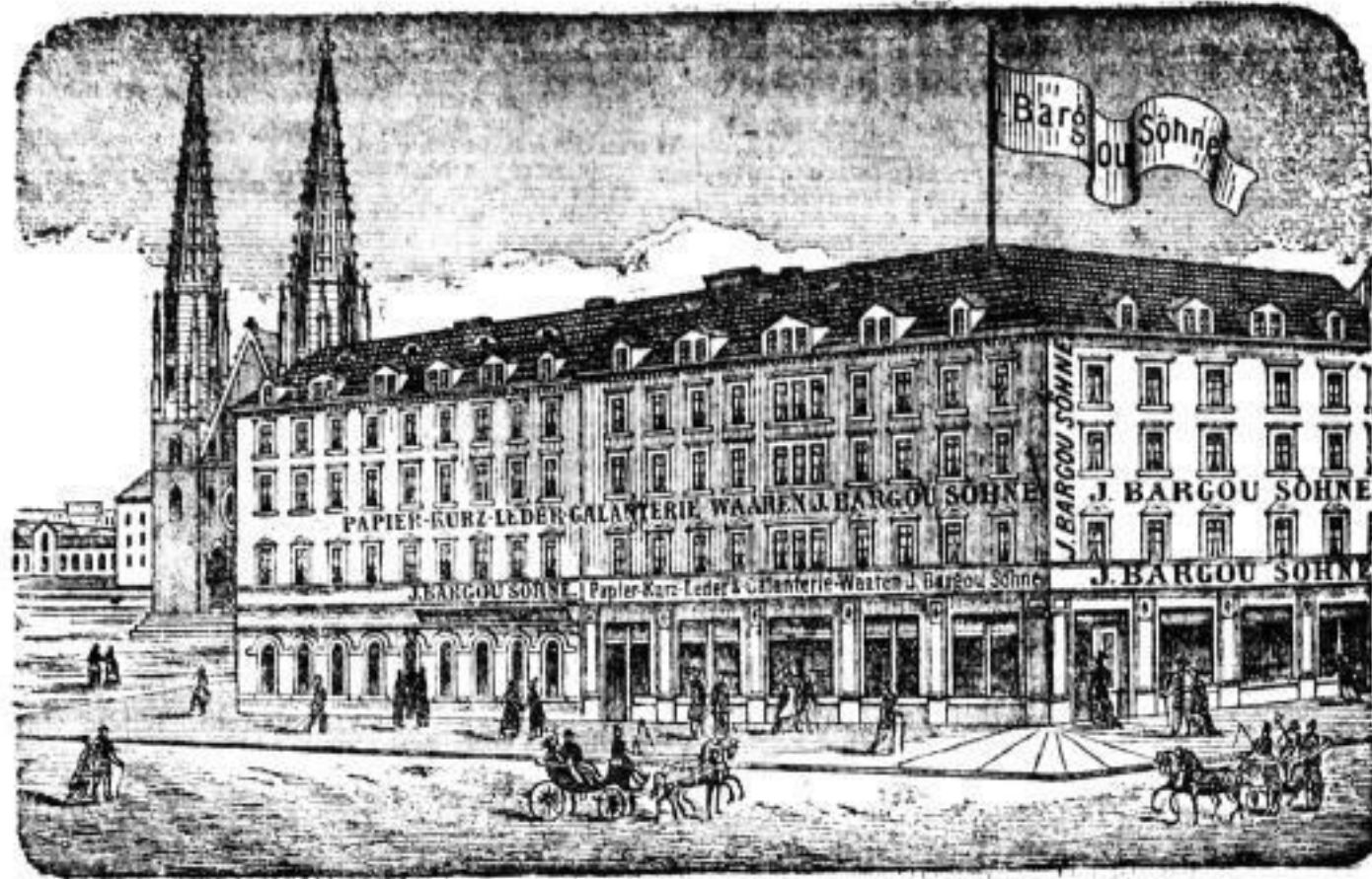
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstraße 4.
Livee-Leberzieher
zu 10 bis 100 M.
Pirece-Anzüge
jeder Art,
Gummi-Mäntel,
Suthegige, Hüte,
Wägen-Belastungen,
Leberstücken,
Bücher u. s. w.
halte ich vorräthig
und fertige nach
Bestellung.
Ausfertigte **Beerdigte, Stoffproben,**
Mohawerlung oder **Nemad** zum
Nehmen, auch nach auswärts
frei zu Diensten.
N. Hermann,
Waisenhausstraße 29. 1.

Bitte notiren Sie!
Gut bezahlt werden getragene
Herren- und Damenkleider,
Schuhwerk, Winterröcke,
Hauben, sowie ganze Nach-
lässe. Abreisen erbeten bei **G.**
Werner, gr. Blauenstr. 21.



Weihnachts-Verkauf.

Confection
in
Briefpapieren
Damentaschen,
Reisetaschen,
Photographie-Albums,
Portemonnaies,
Briefmappen,
Poetik- und Ein-
schreibe-Albums,
Regenschirme,
Schlipse,
Cravatten
Hosenträger.



Broches,
Ohringe,
Armbänder,
Colliers
in echt Jett.
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Messer u. Gabeln,
Taschenmesser,
Schlittschuhe,
Schreibzeuge,
Rauchtische,
Schirmständer,
geflechte u. unangeflechte
Puppen.

Zum **Weihnachtsfeste** empfehlen unsere großen Lager in
Papier-, Schreibmaterialien, Bijouterien, feinen Leder-,
Kurz-, Galanterie-, Stahl-, Spiel- und antik geschnitzten
Holzwaaren.

Täglich Eingang von Neuheiten des In- und Auslandes.

Unsere neue, ausführliche, reich illustrierte **Preisliste** geben wir gratis ab und versenden dieselbe franko nach auswärts.

J. Bargou Söhne,

Görlitz, **Dresden,** **Chemnitz i. S.,**
an der Frauenkirche 1. **Sophienstraße 6 u. Wilsdrufferstr. 21b am Postplatz.** **Tangestraße 3.**

Zu passenden
Weihnachts- Geschenken
empfehlen zu den billigsten Preisen in reichster
Auswahl:

Spitzen, Stickereien und Gardinen,

Spanische Spitzen-Echarpes, Kopflücher
Fichus, Cravatten, Barben, Manchons,
Schleier, Spitzen in allen Arten und Sorten, Spitzen-
Blumen, Cravatten-Enden, Spitzen-Hals- und
Armbänder, Spitzen-Taschenmacher, Spitzen-
Kragen mit Aermel, Schleifen, Jabots,
Spitzen-Volants, Spitzen-Fächer in allen Größen,
des Elegante in Spitzen-Fächern mit Perlmutt,
Schilffrot- und Elfenbein-Schellen, 20, 30, 40, 50, 100
bis 300 Stk., echte Batist-Taschentücher, 6 Zapf,
15-16 Stk., gestickte Taschentücher, 6, 12, 2,
3, 5-30 Stk., Tüll-Decken, Rüschen in allen Arten
à Meter 20, 30, 40, 50, 100, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Tüll-, Mull-, Zwirn- und Filz-Gnipure- Gardinen

in Sächsisch, Englisch, Schweizer u. Französ.
Fabrikat, nur in vorzüglicher, dauerhafter Waare,
à Fenster 3, 5, 8, 10, 100 Mark.

Spitzen- u. Stickereifabrik

J. H. Bluth,

aus Schneeberg — Kgl. Hoflieferant.
6 Prager-Strasse 6.

Esigen werden respektiert und gewaschen.

Als Weihnachtsgeschenke passend.

empfehle ich meine neuen eleganten schmiedeeisernen Pult- u. Pianoforte- Drehsessel



(billiger u. dauerhafter als hölzerne)
mit verziertem Holzfuß,
mit wachstuchüberzogen, poliert,
mit reibendem Polierstein,
mit polirt. Holzfuß und Zahnräder,
bemerkenswert, daß der reibende
Drehsessel besonders gut zu Weihnachtsgeschenken
eignet, weil bei betretenden
leder beliebige den Boden abtupfende
Stoff resp. Stiefelreste abgewischt werden
können. Zum Verkauf stehen dieselben außer meinem Lager Am
Sec Nr. 33 bei den Herren Einzelhändlern:

E. R. Lesser, Am Sec 10,
Gebr. Eberstein, Am Altmarkt,
Fuchs Nachfolger, Zeitstraße,
Lindner u. Tittel, Johannisstraße,
Sommer u. Seupke, Dresden-Neust., Hauptstr.,
C. Gräfe, Meibner, Fischplatz,
General Hauptdepot für Berlin:
bei Herrn Jacob Hagen Söhne, Stralauerstr. 28 u. 29,
Hamburg: Hermann Brandes, Alterwall 18,
London: Aug. A. Birch, Fenchurchstr. 29.

Büchsenmacherei und Waffen Handlung
von **G. Ubricht, Dresden, Kaiserstr. 12,**



empfehle zu billigen Preisen im
Lager selbstgefertigter Jagd-
gewehre der neuesten Systeme,
sowie Scheiben- und Büchsen-
büchsen (unter Garantie guter
Arbeit und guter Schüsse),
Große Auswahl von Leuchts
u. M. San, Revolver u. M. San,
Büchsen, Luftpistolen,
Lager aller Art Jagdgeräth-
schaften, Patronen u. Munition,
Neubau nach Angabe schnell
u. solid, Präparirt Dresden
1875.
Eine Partie Gewehre für
Auswanderer am Lager!

Die aus dem Böhmer Saurebrunn gewonnenen **Pastilles de Bilin** (Biliner Verdauungszeltchen)

bedienen sich als vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen,**
Magenkrampf, Blähsucht und beschwer-
licher Verdauung, bei Magenkatarrhen, wirken
überdies bei **Verdauungsstörungen im kind-**
lichen Organismus und sind bei **Krätze des Magens**
und **Darmlähmung** zufolge starker Lebensweise ganz beson-
ders anzuempfehlen.

Depôts in allen Mineralwasserhandlung-
en, in den meisten Apotheken und Dro-
guenhandlungen.
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

Geldmachvolle Neuheiten

zu Festgeschenken passend, als:
Bilder-Rahmen jeden Genres,
Spiegel aller Arten, u. A. mit geschliffenen **Krystallglas-**
Rahmen, ion. venetianische,
Kronleuchter für Kerzen in div. Größen,
Alles in großer Auswahl.

Ferd. Hillmann Söhne,
Pragerstraße 38.

Operngläser, Fernrohre, Brillen, Klemmer,
Loupen, Reisszeuge, Barometer, Thermometer,
kl. Elektrisir-Maschinen für Knaben, galvan-
elektrische Heil-Apparate etc.

empfehle **M. F. Schadowell, Mechaniker u. Optiker,**
Scheffelstr. 16.

C. H. Bernhardt,
11 Alaunstraße 11

fertigt: Schraubenschneide- Werkzeuge nach **Whitworth.**
Lager von **englischem Werkzeug-Stahl.**

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Für Damen. Für Herren. Für Haushalt.

Damenscheeren.

Zuschneidescheeren, Knopfscheeren, Stickscheeren, Nagelscheeren, Tischenscheeren, Damen-Papierscheeren.

Scheeren-Etuis,

3 bis 6 div. Scheeren enthält. Englische Nadel-Etuis, Feine Fingerhüte, Englische Necessaires, Damenmesser, Trennmesser, Scheerenmesser, Damenpencil, Frisirlampen, Brennzangen etc.

Taschenmesser.

Federmesser, Champagnermesser, Scheerenmesser, Jagdmesser, Messer mit Gabel und Löffel, Gartennmesser, Gartenscheeren, Rasirmesser.

Rasir-Etuis,

2 bis 6 Rasirmesser enthält. Rasir-Dosen, Rasir-Pinsel, Streichtrommeln, Taschen-Fenertzeuge, Cigarrenschnemdel, Sporen, Porzellan-Notiztafeln etc.

Tischmesser und Gabeln.

Dessortmesser und Gabeln, Franchirbestecke, Butter- und Käsebestecke, Löffelgabeln, Bratengabeln, Austerngabeln mit Heften von echtem und imitiertem Ebenholz, Weissebein, Is. Elfenbein u. echt Meissner Porzellan, Speise- und Kaffeelöffel, Gemüso- und Suppenlöffel, Korkzieher aller Systeme, Salathesche, Nussrecher, Tischmesser, Tischglocken, Praktischste Kartentischmaschinen etc.

Garantie für Güte. Feste billige Preise. Umtausch n. d. Feste.

Robert Kunde

sonst C. Tschenke,

Wallstrasse 1. Ecke Wilsdrufferstrasse.



Eiserne Blumen-Tische und Ständer, bronziert und verguldet, Waschtische und Säulen, Kohlenkasten für Zimmer und Küche, Notenpulte, Kinderschritten, Puppen-Bettchen u. Wiegen, Kinderbettstellen mit Schraubenfedern, Flaschenschranke, Christbaumtische, Bettstellen, Gartenmöbel, Schlittschuhe etc., sowie u. Drahtwaren, als: Vogelkäfige, Geldtaschen, Messer- und Gabel-Körbe, Brod-, Theelöffel- und Schlüssellocher etc.

Friedrich Horst Tittel,

Erste Dresdner Eisenmöbel-Fabrik, Verkaufs-Lokal: Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Friedrich Horst Tittel, Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Friedrich Horst Tittel, Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Ausverkauf

wegen Konkurses

Seestraße 10 parterre (Aaufhaus).

Zum Schluss des Ausverkaufes im Konkurs des Kaufmanns Emil Wagner sollen die noch vorhandenen Waaren zu anderweit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden. Noch im Sortiment vorhandene Artikel und deshalb zu Einfäufen besonders empfehlenswerth sind:

Ball-Umhänge, Tarlatanes in weiss und farbig; **Tarlatane lamée**, weisse und farbige **Unterstoffe zu Ballkleidern**; weisse und schwarze **Tulle**, glatt und gemustert, in Baumwolle, Wolle und Seide; **echte leinene Batist- und Linon-Taschentücher** in glatt, mit Hohlraum, gestickt und mit echten Spitzen garnirt; **Gardinen- und Rouleaux-Spitzen**; schwarze echte **Guipure-Spitzen**, weisse echte **Torchon-Spitzen** und sonstige weisse und schwarze **Spitzen-Imitationen**;

Spitzen, Tücher und Rotonden,

Antimacassars in Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **Vitragen** in Zwirn, Englisch Tüll und Schweizer Tüll gestickt; **gestickte Streifen und Einsätze** in Leinen und Baumwolle; **Garnituren, Kragen und Manschetten.**

Kleinere Reste werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft.

Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Ficinus.**

Wilhelm Krieger,

35 Wilsdrufferstrasse 35.

Elegante Neuheiten

in Umhängen, Theatermänteln, Capotten, Shawls, Tüchern, Fanchons etc.

Damen- und Herrenwesten, Kinderkleidchen & Mäntel

Unterzeuge, Strümpfe zu billigen Preisen.



Ferd. Grosse, Riemer u. Sattler,

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf Rollen und Rollen, mit Leder und Naturfell überzogen, von 1 M. bis 50 M.

Koffer,

Taschen, Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

Gr. Meissner-Strasse 4 (früher Geinrichstraße 10).

Fabrik und Lager

aller musikal. Instrumente und Saiten

von C. A. Bauer, Hauptstraße 23, Eingang a. d. Kirche.

Spielwaaren-Auction

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch die ganz erhabene Aussicht zu machen, dass ich wegen Familienverhältnissen beabsichtige, meine hier am Platze schon seit längerer Zeit bestehende **Spielwaaren-Handlung**, An der Kreuzkirche 1, pt. u. l. Et., aufzulösen. Dabei gelangen

heute und morgen

von 10 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr.

durch Herrn Auctionator **Wacubrunn** in meinem eigenen Lokale, An der Kreuzkirche Nr. 1, parterre, bedeutende Vorräthe von

Spielwaaren

zur öffentlichen Versteigerung. In der ersten Etage findet von demselben Tage an der Ausverkauf des vollständig assortirten Lagers zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

statt. Ich erlaube daher geehrte Herrschaften, denen an einem billigen und guten Einkaufe gelegen ist, mich mit ihrem Besuche zu beehren.

Paul Gnüchtel, An der Kreuzkirche 1.

NB. Der Zugang zur Ausstellung in erster Etage ist durch die Hauptstr.

Höchst nützlichste Weihnachtsgeschenk!

Familien-Nähmaschinen



Singer-System, Hand- u. Trittmaschinen in solider Ausführung, mit neuesten Verbesserungen, completen Apparaten, aus der rühmlich bekannten Nähmaschinen-Fabrik normals **Frister & Rossmann** in Berlin, empfiehlt unter solider Garantie, Ratensabteilungen gestattet, bei Baarsahlung 10 Procent Rabatt, Umtausch nach dem Zeite, zu neuerdings ermäßigten Preisen.

Stettenrich-Handmaschinen von 15 Mark an.

C. H. Heinrich, Alleinverkauf für Dresden, Amalienstraße 28 und Landhausstraße 14.

Regenschirme,

Sonnenschirme u. Entouscas vom einfachsten bis elegantesten Genre in großartigster Auswahl bei

Alwin Schiffner, 45 Wilsdrufferstrasse 45.

F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10, parterre und I. Etage,
 empfiehlt nach Beendigung der Baulichkeiten seine
grosse diesjährige Weihnachts-Ausstellung.

Abtheilung für geschnitzte Holzwaaren.

Rauchtische von 4 Mk an.	Blumentopftische, polirt mit Bronzeletzen, 4 Mk, 50 Pf.
Schirmständer mit Porzellan-Einfass von 3 Mk an.	Handtuchhalter von 50 Pf. an.
Garderobenhalter von 50 Pf. an. Derselbe mit Gold 1 Mk, 25 Pf.	Journalmappen von 1 Mk, 75 Pf. an.
Schlüsselschränke von 1 Mk, 50 Pf. an.	Schlüsselhalter von 50 Pf. an.
Visitenkartentische von 4 Mk, 50 Pf. an.	Rauch-Service von 75 Pf. an.

Gesangbücher
 in Leder, Cassico u. Sammet,
 reich vergollet, mit und ohne Be-
 schlag, in grösster Auswahl zu
 wirklich niedrigen Preisen.



Stuhl-Diamanten.
 Vollkommen täuschend ähnliche
 Nachahmung von Cap- u. Brill-
 Diamanten. Ohrgehänge Paar
 von 1 Mk. bis 12 Mk. Ringe
 u. 1.50 bis 15 Mk. Chemisetten-
 knöpfe von 50 Pf. bis 1.75 Pf.
 Haarnadeln Stk. v. 75 Pf. an.

Abtheilung für Spielwaaren.

Puppen, Papa u. Mama rufend, 1 Mk, 25 Pf.	Puppen mit bewegl. Mund u. Saugflasche, 50 Pf.
Sämmtliche Puppen-Artikel.	Leierkästen mit einer Melodie, 1 Mark.
Leierkästen, groß, mit 4 Melodien, 15 Mark.	Laterna magica von 75 Pf. an bis 25 Mark.

**Puppentheater, Puppenstuben, Material-
 läden, Küchen, Kochgeschirre,
 Schäfereten, Hühnerhöfe, Jahrmärkte, Jagden,
 Festungen, Baukästen**
 in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Die Ausstellung von Goldfischgestellen und Aquarium-Artikeln

Ist auch in diesem Jahre aufs Reichhaltigste assortirt und be-
 merke ich, daß meine Neuheiten in Goldfischgestellen ander-
 weitig **nicht** im Handel zu finden sind.

Goldfische, Stück 25 Pf.	Schildkröten von 50 Pf. an.
Goldfischgläser von 40 Pf. an.	Aquariums, Ischia, von 1 Mark an.
Goldfischgestelle mit Figuren und 2 Töpfen von 3 Mark an.	Goldfischgläser mit Aug. von 75 Pf. an.



Neueste Zopfkränze
 mit Kugeln
 von 10 Pf. an. Zopfkränze
 mit 9 Kugeln, vergollet oder
 verfilbt, 1 Mark. Lombard-
 Zopfkränze 75 Pf. u. 1.00.

Abtheilung für Lederwaaren.

Photographalbum aus feinstem Blau u. vergolleten Reislaq. 3 Mk, 50 Pf.	Photographalbum mit Ruffel von 10 Mk an.
Portemonnaies in reichster Auswahl von 10 Pf. an.	Cigarren-Etuis von 30 Pf. an.
Schreibmappen mit Leder von 75 Pf. an.	Damen-Taschen mit Bronzebügel, v. 1 Mk, 50 Pf. an.
Damen-Necessaires mit Ruffel von 18 Mk an.	Handschuhkasten mit Seide gefüttert u. Weiler, 5 Mk.
Plüsch-Pantoffel mit R. Ringerhut, 25 Pf.	Notizbücher mit Geflügel, 25 Pfennig.

Neue Weihnachtsscherze:

Satz der Ehe 75 Pf.
**Springkasten mit Zeit-
 thier 20 Pf.**
**Cigarrenetuis mit Spring-
 figur 75 Pf.**
18 Stücker Pippenpomade
 1 Mk, 50 Pf.



Aus Paris

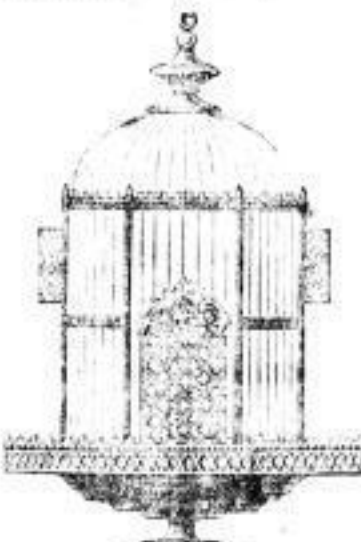
sind die neuesten und modernsten Muster in
Goldcompositions - Uhrketten

sämmtlich eingetroffen. Diese Ketten behaupten durch
Ersten Rang unter allen ähnlichen Fabrikaten und
 zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz
 und Haltbarkeit in Tragen besonders aus. Ich empfehle
 dieselben in größartiger Auswahl zu niedrigsten Preisen.
Herrn-Uhrketten von 2 Mk, 50 Pf. an.
Damen-Uhrketten mit Quaste von 1 Mk, 50 Pf. an.
Medaillons von 2 Mk, 50 Pf. an.
Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.
Broschen mit Ohringe von 2 Mk an.
Armbänder von 3 Mk an.
Colliers von 4 Mk an.
Mauschettknöpfe, Paar 10 Pf.
Chemisettknöpfe, Stück 20 Pf.
Siegelringe 1 Mk, 50 Pf.
 aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.



**Großartiges Lager
 der neuesten
 Ball-, Concert-
 und
 Theater-
 Fächer.**

Golddruckbilder
 in Goldrahmen von 1 Mark an.



Vogel-Käfige
 von 75 Pf. an bis 25 Mark.



Geschliffene Bierseidel
 mit eleganten Beschriftungen von 1 Mark 75 Pf. an.



**Gemalte fehlerfreie
 Porzellan-
 Kaffee-Service**
 von 4 Mark an.
Bier-Service
 von 10 Mark an.
Liqueur-Service.
 ebenfalls von 2 Mark an.

Goldwaaren: Chemisetten - Garnituren

mit klapp Mechanismen, bestehend aus 3 St. Chemisetten-
 Knöpfen mit 11/2 Kar. Goldschmuck, Garnitur 1 Mk, 25 Pf.
Siegelringe, Trauringe
 aus 1 Karätigem Gold double, Stück 3 Mk, Schlangen-
 ringe, Doppelringe aus 11/2 Kar. Gold double, St. 3 Mk,
 Trauringe aus 1 Karätigem reinen Gold, Stück 6 Mk.
Medaillons
 aus Gold double, St. von 4 Mk, 50 Pf. an.
Brosche mit Ohr-Ringen
 aus Gold double, die Garnitur von 3 Mk an.
Mauschettknöpfe aus 11/2 Karätigem Gold double,
 Paar 3 Mk.
Chemisettknöpfe e. 11/2 Kar. Gold double, St. 50 Pf.
Ringe mit echten Brillanten und aus echtem
 11/2 Karätigem reinem Gold 30 Mark.
Kreuz aus Gold double von 4 Mark an.

**Marmor-
 und
 Alabaster-
 Waaren,**



welche sich sämtlich zum
 Anbringen von Stickereien
 eignen, in reicher Auswahl.

Ein gebildetes Publikum mache ich in dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam, daß meine
englischen Manschetten-Knöpfe mit Mechanique, H. T. & S. gestempelt,
 deren alleiniger Verkauf für das Königreich Sachsen mit übertragen worden ist, sich durch hervorragende solide Arbeit und Haltbarkeit der Mechanique, für welche ich vollste Garantie übernehme, auszeichnen
 und empfehle dieses vorzügliche Fabrikat als ein wirklich **praktisches Weihnachtsgeschenk.**

Vorteilhafte Artikel:

Gesundheits-Spiral-Strumpfbänder Paar 50 Pf.
Pariser Weckuhren, genau regulirt, unter Garantie St. 12 Mk.
Briefbeschwerer mit Hinterlandschaft u. Schneefall 1 Mk, 50 Pf.
Wagnon-Kampfen, schön bemalt, 75 Pf.
Büsten aus Meerschwamm, als Schiller, Gärbe, Mozart, Beetho-
 ven u. c., Stück 75 Pf., Wagner 1 Mark.
Cigarren-Spielen aus Meerschwamm, Versteinert, im Etui, 75 Pf.
Medaillons mit Porzellan-Malerei u. vergoldeiter Fassung 2 Mk.
Fächer, ganz aus Bein gefächert, 1 Mk, 50 Pf.
Cigarren-Tempel, mit Musikwerk, Stück 27 Pf.
Schirmständer aus Eisen 6 Mk.
Stengerständer aus Eisen 1 Mk.

Große Tischlampen 1 Mk, 50 Pf.
Taschenmesser mit Peinichale, 3 Allagen, als Federmesser,
 stoffsicher und Sandmesser, Stück 50 Pf.
Journalmappen in reichhaltiger Ausführung 75 Pf.
Garnituren, 52 Centim. hoch, 50 Pf.
Metallharmonien, mit 8 Tönen, 10 Pf.
 " " " " 12 " 50 Pf.
 " " " " 16 " 75 Pf.
Rein gemalte Kaffee-Service mit 6 Tassen von 9 Mk an.
Briefbeschwerer, aus Marmor mit breiten Löwen, 50 Pf.
Taschentuchmesser, mit Nadeln versehen, von 50 Pf. an.
Echte Corallen-Halscolliers 75 Pf.

Verfilberte Ketten-Armbänder mit Angeln 75 Pf.
6 Stück seine fortirte Seifen, im Carton, zusammen 50 Pf.
Tomatos mit 55 Steinen 50 Pf.
Reigenbüche aus Bein, 50 Pf.
Büsten, extra groß, aus Meerschwamm, 1 Mk, 75 Pf.
Po-ho, aus ägyptischem El, befeuchtet Kopfschmerz, Migraine,
 Zahnschmerz u. c., Alacon 75 Pf.
Goldfischglas mit Aug. und 2 St. Goldfische 1 Mk, 25 Pf.
Mauschettknöpfe aus Metall, mit Buchstaben, Paar 50 Pf.
Cholevanäunchen mit Rantion, 50 Pf.
Glas- und Seifeplatte, 1 Mk, 75 Pf.

Bestellungen, selbst der kleinste Gegenstände, nach auswärts werden gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.
F. G. Petermann in Dresden, Galeriestrasse 10, part. und erste Etage.

**Marienstrasse,
Renner's Restauration.**
Täglich
von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends geöffnet.



**Weihnachts-Messe des
Dresdner Kunstgewerbevereins.**

**Marienstrasse,
Renner's Restauration.**
Eintrittsgeld 25 Pf.,
Kinder . . . 15 -
Mittwochs . . . 50 -

**Die Tapissier-Manufactur
von
Hartmann & Saam,**

Dresden, Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse,

bietet infolge eigener Fabrikation ihrer sämtlichen Artikel im grossartigsten Massstabe sowohl durch
billigste Preise
als umfassende Auswahl wirklich ganz aussergewöhnliche Vortheile.
Selbst beim kleinsten Einkaufe ist die Bestätigung hierfür zu finden.
Da jedes Stück des Detail-Warenlagers deutlich mit Zahlen ausgezeichnet ist, kann auch der Nichtkenner
seine Einkäufe beruhigt besorgen.

Preise sehr billig, aber fest!

Phantasie-Stoffe - Plüsch - Rippe - Damaste - Gute Stoffe - Linoleum - Wachstapete - Läuferstoffe.
Teppiche u. Möbelstoffe empfehlen **Mess & Sagerl 4 See Str.**
Tischdecken - Reisedecken - Coccomatten - Bettvorlagen - Angorafelle - Weiße u. crème Gardinen.

**Doppelt willkommen ist ein nützliches
Weihnachtsgeschenk.**

Wir offeriren zu sehr ermässigten Weihnachtspreisen:

Für Herren:

- 1 fl. Winter-Anzug oder den Stoff dazu.
- 1 fl. schwarzen Anzug oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Hose oder Weste oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Winter-Paletot oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Schlafrock oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Joppe etc. oder den Stoff dazu.
- 1 fl. englische Reisedecke von 12—75 Mt.
- 1 woll. Schlaf- und Reisedecke von 5—27 Mt.
- 1 fl. engl. oder deutsches Reiseplaid von 10—45 Mt.

Für den Haushalt:

Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Sopha-
schoner zu Ausverkaufspreisen.
Feste billige Preise.

Wenn bedungen, Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse 28, parterre und erste Etage, zunächst dem Haupt-Postamt.

Für Damen:

- 1 fl. Wintermantel, Paletot etc. oder den Stoff dazu.
- 1 fl. Theater-Badmantel oder den Stoff dazu.
- 1 tüchtigen Regenmantel oder den Stoff dazu.
- 1 molliges Morgenkleid oder den Stoff dazu.
- 1 Filz-, Velour- oder Atlas-Stepp-Rock von Mt. 3.50 an.
- Stoff zu 1 fl. Tuchkleid, à Mt. Mt. 4.50—7.00.
- Stoff zu 1 fl. Cachemirkleid, à Mt. von Mt. 2.50 an.
- 1 fl. franz. gewirkt. Chale von 40—150 Mt.
- 1 engl. sehr warmer Hymalaya-Shawl von 24—32 Mt.
- 1 deutscher Hymalaya-Shawl von Mt. 10.50 an.
- 1 weicher Velour-Shawl von 8 Mt. an.
- 1 fl. schwarzes Cachemir-Tuch oder Chale von 7 Mt. an.
- 1 fl. Gesellschafts-Moos-Tuch von 4—8 Mt.

Grundreelle Bedienung.

Glashütter Uhren

von **A. Lange & Söhne.**
Specialität feiner Taschenuhren zu den nur möglichst billigen
Preisen unter voller Garantie empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken
Ernst Feistner, Uhrmacher aus Glashütte, Pleßstrasse 11.

Abbruch-Materialien.

Beim Abbruch der alten kath.
Schule am Quodranen sind
Thüren, Fenster, Läden, Dach-
ziegel, Breter, Holz etc. an Ort
und Stelle zu verkaufen.

Braunschweiger Wurst.
Lebern, 75 Pf. Rothb., 75 Pf.,
Netto 100 Pf., Cervelat, 120
Pf., Salami 130 Pf., Zerklein.
150 Pf. pro Pfund verändert die
Wurstfabrik von Paul Dübner,
Braunschweig.

Witz-Waaren.

Damen-Paletots und Herren-Joppe jeder Gattung fertig
nach Mass und hält vorrätig zu billigsten Preisen **Max Winter**,
vormals **W. Heinrich**, Moritzstrasse 16 (Meinhold's Säle).
Damen-Wäffe und Kragen, elegant, schon von 6 Mark an.
Reparaturen werden billig und schnell befragt.

Simili-Brillant

in Ringen, Ohrringen, Broschen, Schlüsseln, Knöpfen etc. mit echt Gold, Silber- und vergoldeter Fassung mit großartigem Feuer von 1 Mark an.
 ff. gemalte Porzellan-Broschen, Medaillons, Ohrringe etc. in garantiert echt feuervergoldeter Fassung von 1 Mark 50 Pf. an.
 Patent-Sicherheits-Rasiermesser, Stück 6 Mark, von der ungeliebtesten Hand sofort zu gebrauchen und ist Schneiden absolut unmöglich. Güte sowie Brauchbarkeit garantiert.

Ball-, Theater- und Concert-Fächer
 in fotofarber Auswahl von 50 Pf. an.

Silberschmuck-Gegenstände in großartiger Auswahl von 50 Pf. an.
Kunstgegenstände in Goldbronze, Nickel- und Eisenbronze zu staunend billigen Preisen.
Guppen, gelbeid und ungelbeid von 50 Pf. an, sowie alle **Guppen-Bestandtheile**, **Zeibtschäftigungen** und **Gesellschaftsspiele** von 10 Pf. an.

Christbaum-Schmuck, großartig sortirt zu äußerst billigen Preisen.

Echt Talmi-Gold-Uhrketten für Herren und Damen von 2 Mark 50 Pf. an.
 Prompter Versandt gegen Nachnahme.

Galanterie-, Leder-, Spiel- u. Radlerwaaren-Handlung.
B. A. Müller, 37 Pragerstraße 37.

Bitte genau auf meine Adressen zu achten.

Wichtig für Herrenkleiderverfertiger!

Denjenigen werthen Nachbarn, welche geionnen sind das Zuschneiden von Herrenkleidern nach unserer praktischen Methode zu lernen, diene zur Nachricht, das der zweite Course 15. Januar 1882 beginnt und 15. Februar 1882 endet.

Wir bemerken hierbe ausdrücklich, das diese verhältnismäßig kurze Zeit vollständig genügt, um unsere Methode gründlich zu erlernen.

Wir haben bereits in einer Bekanntmachung, welche wir im Juni d. J. veröffentlicht, bemerkt, das man nach unserer Methode jedes Kleidungsstück auch ohne Anprobe gut passend herstellen im Stande ist und das nicht unangenehmliche Kleider, wie Sackos, Ueberzieher etc., ohne Benutzung des Modells leicht angefertigt werden. Wir bemerken daher nur noch, das unsere Methode keine ungenügende Eintheilung oder Verechnung ist, aber auch nicht auf bloßer Messung beruht. Es ist dieselbe vielmehr eine Vereinigung der Eintheilung und Berechnung, und dürfte sich jeder, welcher unsere Methode praktisch verwendet, von der Brauchbarkeit derselben überzeugen.

Auch bringen wir zur vorläufigen Anzeige, das wir ein Lehrbuch zum Selbstunterricht ausgearbeitet haben, welches demnächst erscheinen wird und das wir Beisetzungen auf dasselbe schon seit einiger Zeit abgeben.

Saugen-Lochlinie. Pötschke & Ostermann.

August Wiehr,

Juwelier,
 26 Schloßstraße 26,
 hält sein gut assortirtes Lager in

Juwelen,
Gold- und Silberwaaren

einer gereinigten Bedienung bestens empfohlen.
 Neueste Bedienung. Billige Preise.
 Gegründet 1830.
Edelsteine, alte Gold- u. Silbergegenstände nehme zu den höchsten Preisen an.

Zu Festgeschenken

empfehle ich das Reichhaltige Sortiment **Neuheiten**

in **Fleusen, Cravatten, Garnituren, Taschentüchern** in eleg. Cartons, **Schürzen, Filz- und Steppdecken** etc. zu den meist billigen Preisen

das **Gardinen-, Spitzen- und Wäschege- schäft** von **Emma Mürbe**, früher bei Schnabel, **Nachfolger, Frauenstraße 23, vis-à-vis Herrn Parvaneur Baumann.**

Wie in früheren Jahren, so habe auch ich in diesem Jahre eine

Weihnachts-Ausstellung

von lehrreichen optischen, mechan. u. elektr. Spielereien, insbesondere als: **Laterna magica, Wunder-Camera, Nebelbilder-Apparate, Dampfmaschinen** mit Zugkraft zu heben, **Lokomotiven, Locomobilen etc., Elektrische Maschinen, Elektrophore, Elektromotoren, Anodato, Kaleidoskope etc.**, und ein große solche als **passende Weihnachts-Geschenke.**

Operngläser, Brillen, Klemmer, Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc. in grosser Auswahl und billigen Preisen.

Jul. Herm. Schmidt,
 Nachfolger **Paul Schönbrodt,**
 4 Neumarkt 4, Ecke der Landhausstr.
 Reparaturen schnell und billig.

Die Eröffnung ihrer Weihnachts-Ausstellung

sämmtlicher Haus- und Küchengeräthe und passender Weihnachts-Geschenke für **Damen, Herren und Kinder** seien hiermit erachtet an und laden zu deren Besichtigung höflich ein.

Friedrich Flachs Nachf., Tilly & Seyfert,
 See-Strasse Nr. 3,
 Eisenhandlung u. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Weihnachten!

Willkommenste Festgabe für die Jugend.

Zauber-Apparate

für **Eltern und Kinder**. Ganze Reihen und einzelne Apparate zu den billigsten Preisen.

Laterna magica.

Nebelbilder, Scherzartikel etc.

bei **E. Hensel,**

41 Wilsdrufferstrasse 41.



Neuheiten in Costumes

elegant und einfach, zu **Weihnachtsgechenken**

von 20 Mark an.

Morgenkleider u. Jupons.

Winter- u. Regenmäntel

empfehlen in reichster Auswahl

Schüller & Lichtenauer.

Ecke der Prager und Waisenhausstraße.



Als sehr beliebte **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich zu billigsten Preisen mein grosses Lager

echter Meerschamm-Cigarrenspitzen.

platte wie mit **Fluren, Tabakspfeifen, Bernsteinspitzen**, wie feinste **Elfenbein- und Bernsteinwaaren.**

Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.

Georg Koppa,

Meerschamm- u. Bernsteinwaarenfabrik, Schlossstrasse 30.

Als passendes

Weihnachtsgeschenk für Kinder

habe ich zum Festtag

Einen Landauer,

mit 2 und 4 Personen zu fahren, für einen **Pony** oder **zwei Ziegenböcke**, oder einen **Ziegenbock-Wagen**, ein- und zweifach zu fahren. Zu diesen Wagen werden die passenden **Geschirre** (ein Pomm-Geschirre und zwei Jagenbock-Geschirre) mit verkauft.

C. F. Wienhold, Wagenfabrik, Glauchau in Sachsen.

G. Wermann,

Werkzeugfabrik (Inhaber **G. Geipel**).

Muntenstraße, gegenüber vom Goldenen Ring.

Grosses Lager von vorzüglichsten **Weihnachtsgeschenken** von:

Hobel- und Drehbänken für **Eltern und Kinder**, **Werkzeug-Schränken und Kästen**, **Eltern- u. Kinder, Laubsäge-Maschinen, Laubsäge-Kästen**, sowie **sämmtliche Laubsäge-Accessorien**, **Schittschuhe** in allen Sorten

zu **billigsten Preisen.**

Morgenkleider für Damen

in allen Stoffen, besonders in

Jacquard Velour,

Jacquard Imperial,

empfehle als **praktisches Weihnachtsgeschenk** für **Damen**

W. Metzler,

Spezialgeschäft für **Blauell u. Lama,**

14 Altmarkt 14,

Parterre und erste Etage.

Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Wollene Männerhemden,

von **Barchent** Stück 120, 180, 225, 250 Pf.,
 von **Lama** Stück 225, 250, 275, 350, 450, 550 Pf.

Wollene Frauenhemden,

von **Barchent** Stück 120, 175, 200 Pf.,
 von **Lama** Stück 225, 250, 300, 350 Pf.

Richtige normale Grösse und Extra-Grösse.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

23. Weihnachtsgeschenke
 in **Christbaum-Confect**
Zuckerwaren- und Schokolade-Fabrik
M. Brock Badergasse 3
Christbaum-Confect
Gibbet u. Stümpelberger-Margarine
W. Felsche,
 Badergasse 3

Rothfäppchen,

eine hochfeine **Hamburger Imitation** (10 Pf.) Cigarre in eleganter Verpackung liefere ich für nur

1 Stück 4 Pf., 100 Stück 3 M. 90 Pf.

Louis Warmbrunn, Johannesstrasse 23 (Eckhaus).

4500 Meter garantiert reinwollene Diagonals

in den neuesten und brillantesten Farben verlaufen zu dem beispiellos billigen Preise von **75 Pf. den ganzen Meter.**

Blanck & Co.,

Nr. 27 Marienstrasse Nr. 27.

Gas-Consumenten

empfehle ich meinen

Universal-Patent-Argandbrenner.

D. R.-P. No. 12210.

Derselbe giebt eine **praktische, weisse, nicht**

rausende Alamine und einen um **20 %** höheren Lichter-
 erhalt als der bekannte **amerik. Argandbrenner**, oder
 bei gleichen Lichtkraften eine **Gasersparnis von 20 %.**

Die **Direktion der Leipziger Gasanstalt** hat die erwähnten Vorzüge meines Brenners lobend anerkannt.

Beispiele gratis. Wiederverläufer erhalten Rabatt.

Heinrich Hirtzel, Fabrik für Gaswerke
 in **Plagwitz-Leipzig.**

Reinleimene, blau bedruckte Schürzen,

fertig genäht mit Latz und Taschen.

Stück 80 Pf.,

bei **3 Stück à 75 Pf.**

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Gummi-Kinderspielsachen,

Artikel für Kranke,		Hosenträger,	
Röcke,		Ketten,	
Sohlen,		Wäsche,	
Armstärker,		Pelztiefel,	
Strümpfe,		Broschen,	
Schürzen,		Matten,	
Jet-Schmuck,		Tischdecken,	

Baumcher & Co.
Hoflieferanten.

22 Seestraße 22, im Hotel Lingke. 47 Wilsdrufferstraße 47, vis-à-vis der Löwenapotheke.
Alleiniger Detail-Verkauf der Russ.-Amerik. Gummischuhe.

Cotillon-Kleiderstoffen

Gelbke & Benedictus, Dresden, Schäferstr. 4, Fabrik von Touren, Orden, Mützen, Attrappen, Knallbonbons, Masken etc. etc.

Illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Wegen häufiger Geschäftsaufgabe sind die Preise meines noch bedeutenden Vorrats in

für Damen staunend niedrig reduziert. Die Preise beginnen schon mit 20 Bfg. à Meter. **Plaid, Alpaca 50 Bfg., Diagonales 60-70 Bfg.** In erstklassigen Qualitäten noch sehr reiche Kollektionen am Lager, deren Fabrikationspreise 180-200 Bfg. betragen, jetzt jedoch auf 100-110 Bfg. à Meter herabgesetzt sind. **Zu Weihnachts-Einkäufen** eine selten günstige Gelegenheit, für wenig Geld etwas **wirklich Gutes** zu kaufen.

Marienstraße 30 (Goldner Ring). **Rob. Neubner.** Marienstraße 30 (goldner Ring).

Meinen verehrten Kunden von außerhalb nur gefäll. Notiz, daß ich in Folge des Ausverkaufes Geschäfts Probenbindungen nicht mehr machen kann, bitte jedoch um geistigen persönlichen Besuch.

Ostraallee 28 R. Voigt, Maxstraße 5,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine anerkannt vorzüglichen

Phönix-Nähmaschinen

mit vollständig geräuschlosem Gang, welche fast feiner Abnutzung unterworfen sind, die Spule ohne Einfädelung in das Schützen eingelegt wird, einen praktischen Nadelregulator, welcher Schlingenliegenlassen und Nadelreihen verhindert und in Null wie in jeder den schönsten Verstickt erzeugt.

Singer-Nähmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen und Hilfsapparaten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Neu. Zur Patentierung eingereicht. Neu.

Um das bis jetzt unvermeidliche Rückwärtsgehen und damit verbundene lästige Nadelreihen zu verhindern, habe einen sehr praktischen Apparat konstruirt, durch welchen dasselbe gänzlich vermieden wird und ist dadurch einem Uebelstande abgeholfen, wodurch auch das ohnehin schon oft gefährdete Nählernen um fünfzig Prozent erleichtert wird. Diesen Apparat gebe ohne Preisverhöhung meinen Maschinen bei; derselbe ist an jeder Maschine anzubringen und auch einzeln bei mir zu haben.

Fünfjährige schriftliche Garantie. Unterricht gratis. Verkaufsstelle der beliebten **Volantsäumer** von J. Köhlig, hier. Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.

Gebrüder Süßmilch, Pirna.

Zu allen parfümeriehandlungen zu haben.

Bis 25. December bei Entnahme von 1 Duzend der berühmten **Ricinussöl-Pomade aus Pirna** einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis. Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!

Hauptdepot: Hermann Koch, Altmarkt 10. W. R. Ränbig, Neumarkt, Hauptstraße 17.

Photographie-Albums.

MAGAZIN

feiner Lederwaaren.

Bernhard Rüdiger,
2 Wilsdrufferstraße 2,
zunächst dem Altmarkt.

Größtes Sortiment. — Geschmackvolle Neuheiten. — Solide Bedienung. —

Damen-Taschen.

Die Schirm-Fabrik

von **Julius Teuchert,**
Neustadt, Hauptstraße, Eckhaus der alten Kaserne.
empfehlen als praktische

Weihnachts-Geschenke

solide selbstgefertigte

Regenschirme

in Seide, Gloria und Zanella zu den billigsten Preisen.

Vor Allem mache ich das geehrte Publikum wiederholt auf den ganz vorzüglichen Stoff „Gloria“ aufmerksam und bemerke nur noch, dass derselbe an Dauerhaftigkeit, Eleganz und Preiswürdigkeit von keinem anderen Stoff erreicht wird.

Eine grosse Partie zurückgesetzter Regen- und Sonnenschirme wird weit unter dem Kostenpreise verkauft.

Sandwichfabrik

von **Robert Stiehler**

Hoflieferant.

Wilsdrufferstraße 42,
vis-à-vis Petzold & Anhorn.

bringt zu bevorstehenden Festtagen sein reichhaltiges Lager von **Glace-, Wild- und Wascheleder-Handschuhen** eigener Fabrik in freundlicher Erinnerung. **Damen-Handschuhe**, 2 Knöpfe, von 1 M. 50 Bfg. an. Als passendes Weihnachtsgeschenk für Herren empfehle meine **Glace-Handschuhe** mit eigenem Verschluss (neu, praktisch, keine Knöpfe mehr) ohne Preis-Aufschlag.

Noch erlaube auf meine von Marken für Sandwichs freundlich aufmerksam zu machen.

Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Brasil-Ausschuss-Cigarren

100 Stück Mark 4.80 à Stück 5 Bfg.
empfehle ich als etwas sehr Preiswerthes.

Oscar Hanko, Pragerstr. 39.

Back-Artikel:

Sultania-Rosinen.
Elemé-Rosinen.
Corinthen.
süsse u. bittere Mandeln.
Gemessene Citronat.
ganz und gemahlene Zucker.
schles. Butter.
kaiseranzug-Mehl.
reingest. Gewürze

empfehle in besten Qualitäten bei billigster Berechnung.

Carl Haselhorst
gr. Meissnerstr. 22.

Süß- u. Mähdinenteigen, Herparaturen und Reben in sofort gut u. billigst ausgeführt
Marienstraße 2, 2. Etage.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

eleganter molliger

Schlaftröcke! Schlaftröcke!

in feinen weichen Double-, Ratiné-, Velonté-, Satin- und Moussé-Stoffen von 12, 14, 15 u. 20 Bfg. hochfein 21-36 Bfg., empfohlen in größter Auswahl

S. H. Samter & Co.,

Frauen- u. Galeriestr.-Ecke.

Auf unsere Firma bitten genau zu achten.
Umtausch bis nach dem Feste gern gestattet.

Gersdorf & Pfeiffer,

Ecke des Obergrabens. Dresden-Neustadt. Ecke des Obergrabens.

Etablissement

für Manufacturwaaren und Confections.

Parterre und I. Etage.

Grösstes Waarenhaus der Neustadt!

Ausserordentlich preiswerthe Offerte!

Weihnachts-Ausverkauf

Winter-Paletots und Regenmänteln!

Reeller Preis Stück 20 M., jetzt 15 M.,
Stück 31 M., jetzt 23 M.,
Stück 40 M., jetzt 30 M. u.

Halb- und ganzwollene Kleiderstoffe.

Reeller Preis Meter 100 Pf., jetzt 85 Pf.,
Meter 120 Pf., jetzt 100 Pf.,
Meter 150 Pf., jetzt 120 Pf. u.

Roben und Reste knappen Maasses zur Hälfte des realen Preises.
Halbwollene Hochfein-Nette zu Röcken, Nest 200 Pf. (reichliches Maß).
Zurückgesetzte Lamas zu Einkaufspreisen!

Belgische Taschentücher.

feinstes Batist-Weben in eleganten Cartons, gefärbt, 6 M.
Englische und französische Batist-Taschentücher

in eleganten Cartons, in 1/2 Tgd. gepackt, von 3,00 Pf. an.
Leinene Kaffee- und Theezedecke mit 6 Servietten von 5 Mark an.
Leinene Kaffee- und Theezedecke mit 12 Servietten von 7 Mark an.
Damast-Tischdecken mit Bordüre Stück 1,75 Pf., 2 M., 2,50 M. bis 6 M.
Elsässer Hemdentuch, vorzügliche Qualität, passend für Weihnachts-Geschenke,
zu 17 Mtr. — 30 Ellen gepackt, für 9 Mtr. 50 Pf.
Rips-Tischdecken Stück 4,50 Pf., 5,00 Pf., 6,50 Pf., 8 Mtr., 10 Mtr. bis 16 Mtr.
Leinendecken Stück 2 Mtr., 2,40 Pf., 3,00 Pf., 3,50 Pf., 5 Mtr. bis 15 Mtr.
Lobendecken Stück 9 Mtr., 10 Mtr., 12 Mtr. bis 30 Mtr.
Jute-Tischdecken Stück 2,50 Pf., 3,00 Pf., 3,50 Pf., 4,00 Pf. bis 7,50 Pf.
in eleganten neuen Designs.

Neuheit: Monaco-Tisch-Decken,

Orientalisches Gewebe, Stück 15 Mark.
Teppiche, Stück 7,50 Pf., 9 Mtr., 10 Mtr., 12 Mtr., 13,50 Mtr., 15 Mtr.
Reisedecken Stück 8 Mtr., 9 Mtr., 10 Mtr., 12 Mtr., 15 Mtr., 18 Mtr. bis 28 Mtr.
Frische Stück 2 Mtr. 50 Pf., 3,00 Pf., 3,50 Pf. u. bis zu den elegantesten
Atlassteppdecken zu 30 Mark.
Grösste Auswahl in Leinen- und Baumwoll-Waaren, Möbel-Stoffen u. s. w.
Muster und Aufträge nach auswärts portofrei.

Dresden-Neustadt. **Gersdorf & Pfeiffer.** Dresden-Neustadt.

Praktische Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Wübel-Magazin

gr. Meissnerstr. 2.



Patentirte, mit 1. Preisen gekrönt
Hauschreibbänke u. Schreibpulte
(verstellbar für jede Kindesgröße).
Augelempfehlung die größte Auswahl
Kindermöbel und Kinderstühle
in solider Arbeit zu billigen Preisen.
Ausstattungen jeder Art vollst. u. ädler.
C. Lungwitz,
Tischlermeister.

Dresden-Neustadt, gr. Meissnerstr. 2, 1. u. 2. Etage.

Transportable Patent-Rollschutzwände,



Erfag für sogen.
spanische Wände,
mit neuen Verbesser-
ungen, in jeder Größe
und Holzart, gegen
Kugelflug im Freien und
auf Balkons etc., zum
Abtheilen von Zim-
mern überall verwendbar, sehr leichte
praktische Handhabung, absolut
schönend, in eleganter Ausführung,
zu Weihnachts-Geschenken passend,
in verschiedenen Systemen und unübertroffener Güte empfiehlt
Oskar Altmann, Zerstr. 13.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wein-Offerte!

Von einem großen rheinischen Hause, welches in Liquidation
getreten ist, habe ich

ca. 5000 Flaschen

der edelsten Marken des Rheingaus und der Pfalz gegen Kaffe
erkunden und officire meiner geachteten Mündlichkeit in Folge dessen
pro Flasche mit Glas:

- ca. 1000 Flaschen Deidesheimer Traminer à M. 1,30.
- ca. 800 Flaschen Bistler à M. 1,40.
- ca. 700 Flaschen Jorster Kirchenstück à M. 1,50.
- ca. 500 Flaschen Dort Johannisberger à M. 1,00.
- ca. 1000 Flaschen Narcedrummer à M. 2,00.
- ca. 1000 Flaschen edel Liebfrauenmilch à M. 2,25.

Bemerk. das sämtliche Weine

Original-Marken

sind und ich für deren Reinheit garantire. Jeder Kenner und Lieb-
haber wirklich feiner Gewächse ist eingeladen, bei mir solche zu
probiren.

Robert Müller,

43 Pirnaische-Strasse 43, Ecke Langstrasse.



Korbwaaren

zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfiehlt einer gütigen Beachtung

H. Westphal,

Obergraben, zunächst der Hauptstrasse.

Robert Eger,

12 Galeriestr. 12 und 22 Galeriestr. 22

erstes und ältestes

Magazin

Eleganter Herren- und Knaben-Garderobe.

gegründet 1853.



Nachfolge der am 1. Jan. 1882 statt-
findenden vollständigen Geschäftserbe-
nahme nach Galleriestr. 12, Parterre und
I. Etage empfehle ich in ganz besonders
billigen Preisen als

passende Weihnachtsgeschenke:

Winterpaletots v. 15 M. an.

Kaisermäntel v. 25 M. an.

Schlafrocke v. 13 M. an.

Knaben-Anzüge unter

Herstellung-
preisen.

Knaben-Mäntel

Grosses Lager in- und aus-

ländischer Stoffe zur An-

fertigung nach Mass.

Umtausch gern gestattet.

Am 1. Januar ab 1882 befindet
sich mein Geschäft mit neuem
12 Galeriestr. 12.

Louis Schöner

Webergasse 27. Webergasse 27.

Fabrikation und Lager

reinwollener Buckskin-Hosen

nach neuestem Schnitt,
jede Größe, sogar für sogenannte Dickbaue, sind welche
billig zu haben



Für das
Weihnachts-
Fest

sind eingetroffen die aner-
kanntesten wasserdichten
doppelfachigen Damen-
Vederstiefel à 5, 6, 6 1/2,
7, 7 1/2 M., Ball- u. Tanz-
schuhe von 3 Mtr. 50 Pf.
Ritz- und Hausschuhe
von 1 1/2 Mtr. an, Herren-
Schaffstiefel von 8 Mtr.,
Stiefelletten von 9 Mtr.,
Reis- und Jagdstiefel
von 15 Mark, Knaben-
stiefel 4 Mtr., Mädchen-
stiefel 3 Mtr. Sammt-
liche Schuhwaaren sind von
bester u. anerkannter Güte.

**Elsser
Schuh-Bazar,**
Eckeder Pillnitzer-
u. Circusstrasse 24.

Niederlage Geraer Cachemire,
dunkel und farbig, halb- und reinwollener Kleiderstoffe zum
Fabrikpreis.

Fabrik-Rester,
Pillnitzerstr. 1, 1. Etage und Louisenstr. 4, sonst Königs-
brüderstr. 53, zweite Etage.
M. Schröder.



Uhren-Lager

wie Reparaturgeschäft

befindet sich jetzt

11 Wallstr. 11

gegenüber

dem alten Volkstechnikum.

Moritz Knibbe.

A. H. Theising Jr.,

Nr. 8 Marienstraße und Antonplatz Nr. 8.



empfehle kein großartiges Lager von:
Spiel- und Schaukel-Pferden aller Größen,
Geschirr-Pferden mit Güter- und Lastwagen,
Cabriolets mit einem englischen Gespann in jeder Größe,
Stecken-Pferde mit beweglichen Weinen,
Peitschen für Kinder, gute Qualität, Stück von 25—50 M.

Bazar für Holzschnitzereien

11 Trompeterstrasse 11.

Vollständig neues reichhaltiges Lager geschmackvoller
und hübscher Holz- u. Metall- u. Holz- u. Metall- u. Holz- u. Metall-
schänke, Bilderständer, Blumenstücke, Stageren,
Kleiderkasten, Klavier- und Kaminstühle, Salonische,
Tischdecken, Vasen, Journalständer, Papierkörbe,
Kuchentische etc. in einfacher bis feinsten Ausführung zu
billigsten Preisen.

Oldenburger Milchvieh.

Freitag den 16. d. M. steht ein Transport schöner Milch-
kühle im Milchhofe in Dresden zum Verkauf.
Lienen bei Elsdorf. R. Stege.

Ritz Müller, Uhrmacher

Grösste Auswahl
am Platze.
Regulateure

in allen Sorten und Mäßen empfiehlt in Folge Cassa-Ein-
käufen zu niedrigsten Preisen unter Garantie, ebenso
Taschenuhren, Glasuhren, Uhren und billige Schweizer in
allen Metallen und Arten. Weiter für Reparaturen

Franz Schaal, Ammenstr. 13.
Broschen und Silberwaaren, Cellarben-Waare und Ritzhölz.

Zum Einkauf

VON

Weihnachts-Geschenken

findet man nirgends so vielerlei Gegenstände der nützlichsten Art beisammen, als im

Etablissement Robert Bernhardt,
Freiberger-Platz 24, DRESDEN, Freiberger-Platz 24.

Weihnachts-Geschenke
für Gross und Klein, Arm und Reich, Hoch und Niedrig.

Artikel des Zimmerschmucks:

Teppiche

in Germana. Tapestry. Plüsch u. echt Brüssel:
 84 Stück 12,50, 14, 15, 16, 26, 30 Mark,
 101 Stück 22, 28, 32, 40, 46, 55 Mark,
 124 Stück 28, 30, 35, 57 Mark.

Läuferstoffe z. Anlegen ganzer Zimmer
 in Tapestry Meter 3 Mark und 4,20 Mark,
 echt Brüssel Meter 7 Mark.

Bett- und Pult-Vorlagen
 Stück 1, 1, 6 und 8 Mark.

Tisch-Decken

in Jute: Stück 2, 2,50, 3 Mark.
 in halbleinen Damast. grau oder gelb: Stück 1,50, 2,25,
 3,00, 3,50 Mk.
 in reinleinen Damast. roth oder grün: Stück 1,75, 1,50,
 2,50, 3,00 Mk.
 bedruckt Lama: Stück 1,75, 2,25, 3,00, 3,50 Mark.
 in rothleinen Jacquard: Stück 2,00, 2,75, 3,25, 4,00 Mk.

Kommoden- und Nähtisch-Decken
 (zur Garnitur passend).
 Rips-Tisch-Decken von 5 bis 17 Mark.
 Gobelin-Tisch-Decken von 7,50 bis 20 Mark.

Angora-Felle alle Farben
 Stück 5, 7, 9, 10,50, 14, 17, 20 Mark.

Weisse Gardinen

in Vollständisch Zwirn, gebogen: Meter 12, 50, 60, 70,
 80, 90, 105, 120, 150 Mk.
 in Mull mit Füll: Meter 105, 140, 190, 225 Mk.
 in Englisch Füll, abgeputzte Fenster: Stück 1,50, 6, 7, 10,
 12, 14, 17 Mark.

Bunte Möbel- u. Portiärenstoffe
 in Jute, Rips, Damast und Cretonne.

Sopha-Decken
 Stück 1,00, 2,00, 2,25, 2,75, 3,50, 4,00 Mark.

Artikel des häuslichen Bedarfs:

Tischtücher und Tafeltücher, Stück von 1 bis 21 Mk.
 Servietten, Duzend von 3,75 bis 17,50 Mark.
 Damast-Tisch-Gedecke, von 3,75 an bis 65 Mark.
 Damast-Thee-Gedecke, von 3,25 bis 30 Mark.

Bett-Decken, Stück von 1,00 bis 10 Mark.
 Pferde-Decken, Stück von 2,75 bis zu 9 Mark.
 Handtücher, ungeschöpft und abgeschöpft, Stück von 35 Mk.
 bis 1 Mark.

Weisse Leinwand, Stück von 9 Meter, 14 Mark.
 Weiss Elsasser Hemdentuch, Stück von 18 Meter,
 11,50 Mark.
 Wischtücher, 4 1/2 Leinen, weiß mit rother oder blauer
 Nahte, Duzend 2,80 Mark.

Artikel des persönlichen Bedarfs:

Wollene Chales

Stück von 10 Mk. bis 2 Mk. 25 Mk.
 Halbseidene und reinseidene Cravatten,
 Damen- u. Herrentücher Stück u. 25 Mk. bis 10 Mk.
 Wollene Kopftücher von 70 Mk. bis 3 Mk.
 Wollene Fantasie-Tücher für Concert und Theater
 von 3 Mk. bis 10 Mk.
 Capotten von 2 Mk. bis 8 Mk.

Blau-Weinen-Schürzen
 von 50 Mk. bis zu 140 Mk.
 Schwarze Lustre-Schürzen von 1 Mk. an bis 1 Mk.
 Schwarze Moirée-Schürzen von 50 Mk. bis 2,50 Mk.
 Schwarze Seiden-Schürzen von 3 Mk. bis 20 Mk.

Feste, billige Preise
ohne Vorschlag
 mit einem Kassen-Rabatt von 3 Procent,
 ertheilt bei Heber- und Duzend-Preisen.
Constante Bedienung.

Abgepasste Kleider-Roben

(mittleren Roben, weiblichen Roben)
 von 5 Mark bis 15 Mark.

Kleiderstoffe

nach jedem Wunsch, das Meter von 50 St. an,
 (Angehener großer Saatz.)

Seidenstoffe,

schwarz von Mark 2, 40 St. an das Meter,
 bunt von Mark 2, 50 St. an das Meter.

Besatz-Stoffe.

Buckskin
 für Herren- und Knaben-Anzüge
 das Meter von 3 Mark an.

Filz- und Stepp-Röcke
 Stück von Mark 2, 25 Mk. bis 20 Mark.

Weiß leinene Taschentücher

(deutsch und englische) Duz. von 2 Mk. 50 St. bis 12 Mk.

Feine englische Taschentücher

in elegantem Saetz
 3 1/2 Duz. 3 Mk. 50 St., u. 1 Duz. 7 Mk.
 Taschentücher mit bunter Kante
 für ständer Duz. 2 Mk., große Duz. Mk. 3,50, 4,75, 5,50.

Reise-Decken

von 8 Mark bis 28 Mark.
 Wollene Schlaf-Decken von 4,25 bis 18 Mk.
 Stepp-Decken von 5,50 bis 14 Mk.
 Wollene Hemden Stück von 1,20 bis 4,50 Mk.

Das Etablissement Robert Bernhardt
 ist das größte Waarenhaus in Dresden
 und sein Verkaufslokal
 ist das größte in ganz Deutschland, deshalb
 allein schon sehr werth.

Das Etablissement Robert Bernhardt verkauft nur zu festen, aber billigen Preisen, ohne Vorschlag,
 mit einem Kassen-Rabatt von 3 Proc.; es ist dies die einzig mögliche Form, um seine Kundschaft allein reell und billig bedienen zu können.
 (Es ist falsch, zu glauben, daß es ein Vortheil für den Käufer ist, wenn er etwas vom Preise abhandeln kann.)

Wer abhandeln läßt, muss vorschlagen, und der Käufer befindet sich dabei immer in der Ungewißheit
 darüber, ob er auch genug abgehandelt hat.

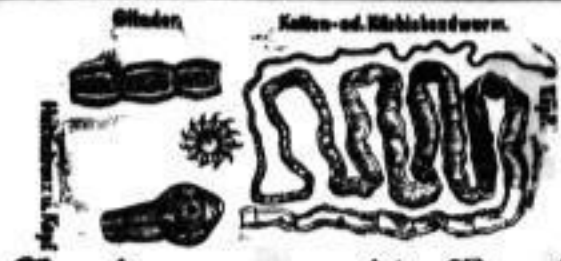
Wirklich reell und gleichmässig billig kann Jemand nur bei festen Preisen
 bedient werden.

Robert Bernhardt

Freiberger-Platz 24, DRESDEN, Freiberger-Platz 24.

(Gegründet 1865.)

Pferdebahnlinie: Postplatz—Löbtau.



Bandwurm mit Kopf,

Spulwürmer, Madenwürmer.
Tausende von Menschen leiden an Bandwurm. Die meisten derselben sind sich der wahren Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewußt und werden ärztlich als **Blieschüchter, Sturme und Magenkränke** behandelt. Entsetzt wird der Bandwurm vollständig **geföhrt und schmerzlos** nach eigener Methode ohne jede **Not- und Hungerkur** binnen 2 Stunden (auch brieflich) von **Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.**

Eisere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang mittel- oder für die nächtliche Witterung oder ionischer Würmer. **Wichtigste Kennzeichen** sind: **Blasse gebundene Aussehen, tiefe, auch blaue Mäuler und die Augen, Abmagerung, harter Speicheldrüsentränen, stete belegte Zunge, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Liebelbedürfnis nach gewissen scharfen Speisen, als: Gerichte, Zwiebel, Pfeffer, sogar Ohnmachten bei nachtem Magen, träges Verhalten, Aufstehen eines Anfalls bis zum kalte, Magenkrämpfe, Sodbrennen, Weib- und Magenkrämpfe, Kopfweh, Ohrenrauschen, das Gefühl einer sich im Leibe bewegenden lästigen Masse, sowie stehende, langende Schmerzen in den Gedärmen, Mollern und wellenartige Bewegungen, Herzstößen, Mattigkeit, Schwere in den Gliedern, Juden im Alter, trägen Bodensatz bildender Urin und Menstruationsstörungen. Das Mittel besteht nicht aus **Saffo, Granatwurzel, Santolin und Camala**, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren unbeanstandet anzuwenden.**

Zu sprechen bin ich **Dienstag und Mittwoch** den 13. und 14. Decbr. von früh 9 bis 4 Uhr Nachmittags (ohne Mittagspause)

in Dresden,
Hotel zum Bayrischen Hof,
Wildstrufferstraße, Zimmer Nr. 2, I. Etage.
Für Erfolg Garantie!
Zahlreiche Atteste und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch Dresden und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist giftfrei und kann versuchsweise genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Kur kann von Jedem in seiner Wohnung vorgenommen werden ohne Berufshilfe.
NB. Briefliche Anfragen zc. bitte ich unter Angabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

C. A. Klemm,
Augustustrasse Nr. 3.
Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz
empfiehlt die trefflichen Instrumente, als:
Miniaturn-Flügel und Pianinos der Fabrik von W. Biese in Berlin.

Gelegenheitskäufe!
Strumpf- u. Wollwaren, Barchenthemen,
sowie einige grobe Posten **modern. Buckskins,** werden für die Hälfte des Fabrikpreises abgegeben im
Industrie-Bazar,
7 grosse Schiessgasse 7, I.

Niederlage
Glashütter Uhren
von A. Lange & Söhne
zu Original-Fabrikpreisen bei
Robert Pleissner, Uhrmacher,
1 Neomarinstraße 1
Eckhaus der Schlossstrasse.
Zu bevorstehendem
Weihnachts-Feste bringe mein gut
sortirtes Lager solcher Taschenuhren
zu billigt getheilten Preisen in
empfehlende Erinnerung. Garantie
schriftlich 2 Jahre.

Wiener Presshefe
in bekannter vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt
Gustav Engelbrecht,
Dresden-Altb.-dt. 11. Bachstrasse 12.
Verkaufsstelle für Dresden-Neustadt bei Herrn
H. Lehmann, a. d. Mühle 5.

Größte Auswahl praktischer
Weihnachtsgeschenke:
Filz- u. Cylinderhüte neuester Facons, Damen-
hüte in Silber 6-8 M., Mützen, Kinderhüte, **Woll-
schuhe, Stiefelchen, Pantoffeln, Socken zc.** empfiehlt zu bill. Preisen
E. Kuntzel, Frauenstr. 23 u. Frauenstr. 19. Repar. prompt.
Echt Würzburger Hof-Bräu!
Dieses edle, herrliche Getränk, welches man mit
Recht als einen wahren Gochgenuss bezeichnen kann,
empfehle ich hiermit allen Biertrinkern und Bierkennern
aufs Angelegentlichste.
Mit der Bitte an ein geehrtcs Publikum, mich mit
ihrem werthen Besuche beehren zu wollen und mit
dem festen Bewußtsein, daß Sie Alle, Alle vollständig
zufrieden von dannen gehen werden, zeichnet mit aller
Hochachtung
Carl Bohling,
Hotel „Strahburger Hof“, An der Frauenkirche 20.

Victoria Satine
Neuheit! Neuheit!
Dieser neue Seidenstoff zu Regenschirmen ist das Beste,
was bisher in diesem Genre fabricirt wurde; die Seide, sehr
weich und glänzend und ohne jede Appretur, ist in ganz
geringer Masse mit etwas Wollc gemischt, wodurch die
ausserordentliche Haltbarkeit bedingt und das oft beklagte
Brochen, wie bei geringerer weinsouderer Waare, vermieden
wird. Für gutes Tragen und Dauerhaftigkeit übernehme
jede Garantie. De ich mit dem Fabrikanten des
Victoria Satine
Stoff Lieferung grösserer Quantitäten abgeschlossen habe
und den grössten Theil der Schirme jetzt selbst anfertige,
bin ich in der Lage, Regenschirme (für Herren und Da-
men) mit hochgelegentem Stock u. r.
Mark 10
per Stück zu verkaufen.
Versandt nach auswärts per Nachnahme.
Carl H. Fischer,
7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).
Zum Beziehen älterer Regenschirme empfehle den
Victoria Satine
Stoff ganz besonders; der Preis eines
Bezauges ist je nach Grösse
Mark 6. 25 bis Mark 7. 50.

Petroleum-Lampen.
von den einfachsten bis zu den elegantesten. Wand- und Hand-
Lampen von 40 Pf. an, Tischlampen von 1 M. 50 Pf. an, Sänge-
lampen mit Zug von 7 M. 50 Pf. an, kein lackirte Kohlenlampen von
1 M. 50 Pf. an, Tischschirme, Wärmelampen von flackeren Kupfer
von 7 M. an, von Zinn und Messing von 6 M. an, pat. Schnell-
brater, pat. Zimmer-Ventilatoren, enanti. Modellschiff,
Haus- und Küchengeräthe, complete Badeeinrichtungen von 80 M.
an, Badegeräthe aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ernst Märker,
Kaserneustrasse 12, Ecke des Niedergraben.

Submission.
Verschiedene Utensilien von Blech, Eisen, Holz u. s. w., darunter
68 Müllschuppen, 100 Paar Messer und Gabeln, 14
Schemel ohne Vebae, 160 Schrubber, 35 Vambrequins zc.
sollen den **15. dieses Monats,**
Bormittags 9 Uhr,
im Wege der Submission verdingen werden, was hierauf Hestel-
firtenden mit dem Bemessen bekannt gegeben wird, daß die Ver-
dingungsbedingungen von heute an im Bureau der unterzeichneten
Verwaltung, **Alberstadt, Administrationsgebäude, Stube**
Nr. 54, zur Einsichtnahme ausliegen.
Dresden, am 8. December 1881.

Die Garnison-Verwaltung.
Weihnachts-Ausstellung.
India-Faser-Company,
Voigt & Burkert,
Kaufhaus, Laden 9 und erste Etage,
empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** nach ihren eigenen
Original Modellen:
vollständige Garnituren, sowie kl. Sophas,
Fauteuils, Stühle, Puffs, Clapiersessel,
Klappstühle, Sopha- und Fusskissen etc.,
sämmlich zur **Stickerie** eingerichtet,
zu den bekannten billigen Anordnungen.
Specialität in Holzmöbeln:
Silberspinden, Herren- u. Damen-Schreib-
Tische, Sopha-, Blumen-, Spiel- und
Nächtische, Notenregalen, Toilettenpiegel,
Schreibtisch- und Schaukelstühle etc.
Kinder-Bettstellen und Kinder-Stühle
in verschiedener Construction.
Eiserne Patent-Stühle
in vier Zeichnungen, als Fauteuil, Chaiselongue,
Krankensstuhl und Bettstelle zu vermischen.
Grosses Lager von eisernen Bettstellen, Ross-
haar-, India-Faser-Matratzen und Kissen.

Mein
reich assortirtes Lager habe zum
Weihnachts-Ausverkauf
ausgezeichnet und sind Preise decantia ermäßigt, den ich die günstige
Gelegenheit behufs wirklich billigen Einkaufs für nur solide Waaren
in bester Ausübung bietet.
Schleifen, reizende Stickereien, von 10 Pf. bis 6 M.
Seid. Halbtücher von 50 Pf. bis 15 M.
Stulpen-Garnituren von 35 Pf. bis 6 M.
Damen-Kragen in die. Antenne Rayons.
Ein Rollen seid. spanische Shawls, lang, 3 M. 50 Pf.
Fleus, Hauben, Barchen, Tüll, Schleier.
Schleier, Gazeen in allen Farben, Altkragens.
1 Rollen 800 Tausend Taschentücher, Loo. 1 M. 50 Pf.
1 Rollen 500 Tausend Damekragen, Tausend 40 Pf.
Rüschen in Woll, Tüll, Crap bis, Gaze zc.
Oberhemden unter Garantie des Gut-
postens von M. 2.50 an,
eine gebiegene Waare M. 3.50.
Chemisets mit und ohne Kragen von 25 Pf. an,
Herren-Kragen, Knaben-Kragen, Manschetten,
Corsets, helles Abriolat, von 1 M. 50 Pf. an,
Weisse Unterröcke von 1.25-15 Mark.
Weisse Schürzen von 70 Pf. bis 4 Mark.
Moiré-Schürzen, Alpaca-Schürzen, Bettdecken zc.

Ferner gebe bei Einkäufen von 6 M. bis
ultimo December auf sämmtliche Waaren,
welche theilweise mit Preis in meinen Schau-
fenstern ausgestellt sind, eine reizende Pa-
peterie als Gratis-Zugabe.
Adolph Sommerfeld,
Galeriestrasse Nr. 10
und
Pillnitzerstrasse Nr. 57.

Reisedecken
das Stück von 8 Mark an,
zu allen Preisen bis 28 Mark.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Im Eiskeller-Restaurant,
Königsbrückerstrasse Nr. 91, bei
Gebrüder Hollack
(12 Monat alt)
Porter und Ale vom Fass,
die besten Marken.
Liebhaber eines feinen Englischen
Bieres werden auf dieses in unserem Eis-
keller abgelagerte Bier besonders aufmerksam
gemacht.
Lieferung in Original-Abbinden und Fla-
schen. Direkter Bezug aus der
Brauerel Burelay Perkins & Co.
and **Alsop & Sons** in London.

In Eisen:
Blumen-
Tische,
bronceirt
und
vergoldet,
in
circa 30 Modern,
Blumensänder,
Blumentropfen,
Aquarien,
Tischfusse,
Kinderschlitten,
Puppenwagen,
Puppenbettstellen,
Christbaumfusse,
Waschtische,
Bettstellen,
Flaschenschänke,
Kinderbettstellen
mit Netz,
Garten-Möbel aller
Art.
empfehlen in größter
Auswahl und zu
billigsten Preisen

Lindner & Tittel,
Zahngasse 29, zunächst der Seefrasse.

Für empfindliche Füsse
sind **Tuch-Gummischeuhe** und Stiefelchen als warm, weich
wasserdicht und billig ganz besonders zu empfehlen, ebenso verfehlt
ich nicht, auf mein reichhaltiges Lager von **Gummischeuhe**
sowie echt engl. **Patent-Gummisohlen** aufmerksam zu machen.
Gummi-Reparaturen schnell und dauerhaft.
G. Meyfarth,
Margarethenstrasse 1.